

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte, Lagerhäuser, städtische Übernahmestelle für Vieh und Fleisch, Brauhaus der Stadt Wien.

1. Märkte.

	Seite	
a) Einleitung	590	
b) Der Zentralviehmarkt	591—611	"
c) Die Markthallen	612—614	"
d) Der Fischmarkt	614—615	"
e) Der Pferdemarkt	616—617	"
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut zc.	617—618	"
g) Sonstige offene Märkte	619—620	"
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	621	"

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	622—624	"
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	624—626	"
3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh	626	"
4. Das Brauhaus der Stadt Wien	626	"

B. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen	627—628	"
2. Zufuhren von der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden Lebensmitteln auf den Wiener Märkten	629	"
3. Fleischkonsum	630—631	"
4. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie	632—634	"

C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im Unterabschnitte A angegeben worden sind	635—652	"
--	---------	---

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 4. Juli 1904 und von der k. k. Statthalterei am 27. Juli 1904 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1911 vorhandenen Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte	Offene Lebensmittelmärkte ²⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	Fischmarkt ³⁾	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	1. Stadiongasse ⁹⁾ 2. Zedlitzgasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Leopoldsgasse 5. Ob. Donaustraße ⁸⁾	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Marg ⁴⁾	—	1. Augustinermarkt 2. Radetzkyplatz	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Raschmarkt ⁷⁾	1. Raschmarkt ⁶⁾ 2. Karolinenplatz	Phorusplatz ¹⁰⁾
V	Zentralmarkt ⁵⁾ und Pferdemarkt ⁶⁾ a. d. Siebenbrunnensele	—	Hundsturmplatz	¹⁰⁾ —
VI	—	—	—	Eszterházygasse
VII	—	—	—	Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	⁹⁾ —
IX	—	—	1. Müllnergasse 2. Zimmermannspl.	Rußdorfer Straße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Entplatz	—
XII	—	—	Weiblinger Markt	—
XIII	—	—	—	—
XIV	Zentralmarkt an der Zollernspergasse ⁵⁾	Rudolfsheimer Markt	1. Schwendergasse 2. Selzergasse	—
XV	—	—	1. Reithoferplatz 2. Mariahilfer Straße 3. Friesgasse 4. Rob. Hamerlingg.	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottafriinger Markt	—
XVII	—	—	Dornerplatz	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Rutschergasse 2. J. N. Vogl-Platz 3. Gerthofer Straße	—
XIX	—	Rußdorfer Lände (Obstmarkt)	—	—
XX	—	Brigittenauer Lände (Obstmarkt)	Hannobergasse	—
XXI	Leopoldauer Körnermarkt	—	Floridsdorf Am Spitz	—
zusammen .	6	7	33	7

¹⁾ Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Plage u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 619 und 620. — ³⁾ Vgl. die untere Tabelle auf Seite 614. — ⁴⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 591 ff. — ⁵⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 618. — ⁶⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 616. — ⁷⁾ Früher Kärntnermark genannt. — ⁸⁾ Ehemals Schanzl-Markt im I. Bezirke. — ⁹⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stadiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes. — ¹⁰⁾ Die Markthalle im IV. Gemeindebezirke, Phorusplatz, liegt an der Grenze des IV. und V. Gemeindebezirkes.

b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirke ist laut der durch die Ministerialverordnung vom 30. Juni 1910, N.-G.-Bl. Nr. 126 festgesetzten Marktordnung der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmten Großhornvieh, Kälbern, Schafen, Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden der Umgebung: Albern, Alt- und Neu-Erlaa, Uggersdorf, Bifamberg, Breitenlee, Gadersdorf-Weidlingau, Inzersdorf am Wienerberge, Klebering, Klosterneuburg, Langenzersdorf, Mauer bei Wien, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotneusiedl, Schwchat, Stammersdorf, Weidling und Weidlingbach. Weiters sind Gegenstände des Marktverkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel. — Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1910 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 2,071.203 Einwohner, davon 66.264 außerhalb der Wiener Gemeindegrenzen.¹⁾

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besitzt mit Einschluß der Fläche des Rinderschlachthaus eine Gesamtfläche von 310.585 m², wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m² entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1911 mit 10,139,537 K eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von 8 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.²⁾

Die Rinderstallungen bieten für 5200 Rinder, die Szallase für 9500 Fetteschweine und die Schweinefaltungen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen am Markte 4 Hallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Vorsteviehmarkt und der Schafmarkt an Dienstagen und Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinehalle für 15.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Für die Unterbringung des kranken oder seucheverdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

¹⁾ Vgl. die letzte Tabelle auf Seite 46. — ²⁾ Vgl. den 16. Spezial-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse, III. Teil.

1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarkte 1907—1911.¹⁾

Es wurden von der städtischen Fouragekanzlei verkauft	1907	1908	1909	1910	1911
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	3,883.370	3,937.025	4,456.120	4,461.355	3,839.480
Stroh	1,735.710	1,876.730	2,015.380	2,020.425	1,863.130
Hafer	30.690	41.000	31.205	31.605	21.625
b) auf dem Vorsteviehmarkte					
Stroh	1,150.640	1,221.950	1,169.105	1,111.350	1,454.515
Kernmais	1,205.455	1,073.580	917.905	683.645	922.240
Gerstenschrot	684.915	531.955	426.535	430.175	809.050
Gemischter Schrot	1,219.605	1,592.120	2,139.950	1,580.780	791.310

¹⁾ Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 27. Oktober 1886 wird die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarkte untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Markamt diese Gegenstände im Handeintausche beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkte zu bejorgen hat.

2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1907—1911.

Einnahmen und Ausgaben	1907		1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
Tatsächliche Einnahmen . . .	1,273.354	69	1,455.264	36	1,783.849	69	1,369.808	54	1,152.886	82
„ Ausgaben	1,182.477	78	1,305.369	44	1,588.449	55	1,177.752	10	1,085.964	25
Einnahmen	1,284.872	24	1,446.659	64	1,784.111	92	1,364.411	76	1,159.865	97
Ausgaben zusammen . . .	1,182.524	31	1,305.351	74	1,588.421	17	1,177.797	46	1,085.934	01
Darunter: Bezüge der Angestellten	24.899	60	25.520	38	34.048	96	23.313	68	27.354	44
Ankauf von Futtergegenständen	1,081.098	30	1,198.802	18	1,458.753	96	1,061.775	90	972.258	94
Herrichtung derselben	57.175	06	63.460	06	71.873	67	63.901	13	56.931	19
Erwerbsteuer	11.937	85	10.888	89	17.229	05	23.543	05	22.828	60
Sonst. Ausg. (Reinig., Hilfsmittel u. dgl.)	7.413	50	6.680	23	6.515	53	5.263	70	6.560	84

¹⁾ Einschließlich der Einnahmen aus der Düngergewinnung. — ²⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ³⁾ Darunter 18.996 K aus der Düngergewinnung.

3. Schlachtvieh-Auftrieb und -Verkehr auf dem Zentralviehmarkte 1907—1911.

Auftrieb und Verkehr		1907	1908	1909	1910	1911
		Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres		10	18	10	253	—
In den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht ¹⁾		218,164	224,773	253,854	251,419	228,835
zusammen		218,174	224,791	253,864	251,672	228,835
Hiervon	a) wurden an Fleischnhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft ²⁾	177,552	182,097	199,345	199,093	183,326
	b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt	40,604	42,684	54,266	52,579	45,461
	c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	18	10	253	—	48

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ²⁾ Die Verteilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 11. Tabelle auf Seite 600.

4. Gesamtauftrieb¹⁾ von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen²⁾ 1907—1911.

Markt- woche ²⁾	1907	1908	1909	1910	1911	Markt- woche ²⁾	1907	1908	1909	1910	1911
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	4.530	4.152	4.233	5.070	4.079	28	4.134	4.678	4.308	5.176	4.894
2	3.586	4.717	5.067	4.113	4.447	29	4.689	4.617	5.241	5.725	4.624
3	3.981	4.214	5.223	5.255	3.924	30	3.814	5.044	4.994	5.458	4.959
4	3.748	3.286	3.845	5.000	4.513	31	4.918	5.291	4.961	4.807	4.142
5	3.843	4.232	4.703	4.317	4.076	32	4.403	5.019	4.614	5.301	4.149
6	3.636	3.615	4.412	5.024	4.292	33	4.926	4.818	5.222	6.016	4.381
7	3.404	3.734	4.313	4.810	3.664	34	4.733	5.007	5.783	5.910	4.525
8	3.712	4.296	3.888	4.862	4.546	35	5.121	5.493	5.450	4.928	4.096
9	3.914	3.505	4.824	4.472	4.031	36	3.628	3.986	5.803	4.297	5.053
10	3.346	4.007	4.969	4.722	4.239	37	4.801	4.373	5.571	5.986	4.442
11	4.165	3.586	4.187	4.226	3.612	38	5.840	5.399	5.090	5.839	4.100
12	3.617	4.121	4.327	4.402	4.037	39	5.133	5.073	5.676	4.737	5.149
13	3.114	3.366	4.005	4.164	4.351	40	5.612	4.002	5.547	4.708	4.908
14	3.989	4.096	4.382	4.635	4.417	41	4.769	4.222	5.188	3.882	4.868
15	3.589	3.212	3.235	4.880	4.838	42	4.768	5.315	6.524	4.851	4.428
16	3.938	3.043	5.144	5.534	3.300	43	4.493	5.120	6.243	4.860	3.887
17	4.684	3.952	5.462	4.646	3.632	44	5.022	5.017	4.864	4.479	4.548
18	5.076	5.599	4.824	5.908	5.337	45	5.012	4.334	5.676	4.610	5.061
19	4.756	4.770	4.832	5.678	5.705	46	5.010	4.566	6.360	3.327	4.624
20	4.310	4.573	5.426	5.344	4.733	47	3.742	4.922	5.043	3.545	4.307
21	4.232	3.890	6.262	5.389	4.943	48	3.938	3.499	4.674	4.004	4.242
22	4.050	4.955	3.777	4.864	5.053	49	4.392	4.579	4.853	4.428	3.410
23	4.933	5.363	4.732	5.270	5.326	50	4.243	4.427	4.461	3.916	4.331
24	4.753	4.911	5.338	5.503	4.613	51	1.725	3.941	4.268	4.032	5.175
25	3.916	4.673	4.970	5.760	5.001	52	3.763	3.693	4.633	2.544	2.760
26	4.733	4.655	5.222	5.318	4.358	53	—	—	—	—	—
27	4.804	5.069	5.239	6.804	4.420	zusammen	222.988	230.027	257.838	253.336	230.490

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche unverkauft auf dem Markte zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überfländer). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchem der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1907—1911 auf dem Zentralviehmarkte neu aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht	1907	1908	1909	1910	1911
	Stück Schlachtvieh				
Ochsen	145.563	147.741	163.179	164.664	150.490
Stiere	37.517	40.219	38.592	32.774	36.223
Kühe	30.825	30.615	36.768	39.598	33.833
Rinder zusammen ¹⁾	213.905	218.575	238.539	237.036	220.546
Büffel ¹⁾	4.259	6.198	15.315	14.383	8.289
Hauptsumme	218.164	224.773	251.419	253.854	228.835

¹⁾ Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes voneinander nicht wesentlich verschieden sind.

6. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1907—1911 auf dem Zentralviehmarkt aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					und zwar 1911 ²⁾		
	1907	1908	1909	1910	1911	Jänner	Februar	März
	bestehend aus Markttagen					5	4	4
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh								
Niederösterreich . . .	17.007	21.065	16.592	16.829	15.495	1.531	1.301	1.200
Oberösterreich . . .	20.890	23.374	20.158	16.365	18.235	1.852	937	806
Salzburg	571	261	682	352	314	26	8	19
Steiermark	2.554	2.786	1.983	471	435	46	—	3
Kärnten	205	137	184	19	30	—	—	14
Krain u. Küstenland	19	8	56	—	—	—	—	—
Tirol u. Vorarlberg	—	—	21	7	—	—	—	—
Böhmen	2.511	2.861	4.912	2.504	5.374	182	81	118
Mähren	7.769	8.521	8.424	8.032	5.479	627	753	497
Schlesien	39	44	39	—	9	—	9	—
Galizien	23.754	19.057	23.221	27.417	23.782	4.037	2.304	2.477
Bukowina	4.472	4.443	3.844	3.436	7.247	791	311	565
Ungarn	117.434	134.683	163.996	163.368	136.477	11.672	10.548	10.217
Kroatien-Slavonien	13.501	6.805	6.652	7.099	10.969	266	214	232
Bosnien	7.438	728	3.090	5.479	4.989	—	—	—
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—
Holland	—	—	—	41	—	—	—	—
Frankreich	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	218.164	224.773	253.854	251.419	228.835	21.030	16.466	16.148
Darunter (Mastvieh ³⁾)	167.300	171.343	175.729	188.096	181.846	17.804	14.377	13.901
(Weidvieh ³⁾)	9.687	10.500	18.265	11.094	5.832	—	—	—
(Weinvieh ³⁾) ⁴⁾	41.177	42.930	59.860	52.229	41.157	3.226	2.089	2.247

(Fortsetzung.)

Herkunftsland und Fütterungsart	und zwar 1911 im Marktmonate ²⁾								
	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.
	bestehend aus Markttagen								
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh									
Niederösterreich . . .	1.022	1.384	741	1.018	873	1.430	1.823	1.579	1.593
Oberösterreich . . .	787	1.262	1.031	1.649	1.896	2.433	2.566	1.454	1.562
Salzburg	24	20	27	29	43	20	35	26	37
Steiermark	17	23	14	98	45	50	98	13	28
Kärnten	—	—	—	—	—	8	8	—	—
Krain u. Küstenland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tirol u. Vorarlberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Böhmen	76	46	10	385	1.448	1.925	743	240	120
Mähren	434	422	234	294	396	466	511	414	431
Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Galizien	2.029	2.616	2.783	3.690	1.211	163	474	563	1.435
Bukowina	593	1.073	1.585	1.437	104	121	239	167	261
Ungarn	10.845	17.852	12.085	13.154	10.299	10.776	12.384	9.671	6.974
Kroatien-Slavonien	294	774	688	911	553	808	2.005	2.260	1.964
Bosnien	—	—	—	131	200	372	1.569	1.734	983
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederlande	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	16.121	25.472	19.198	22.796	17.068	18.572	22.455	18.121	15.388
Darunter (Mastvieh ³⁾)	13.983	22.509	16.324	17.894	12.754	13.437	15.477	12.123	11.263
(Weidvieh ³⁾)	—	—	—	1.130	664	1.045	1.487	967	539
(Weinvieh ³⁾) ⁴⁾	2.138	2.963	2.874	3.772	3.650	4.090	5.491	5.031	3.586

¹⁾ Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt nicht mit der in den Hauptrechnungsabzählungen bei Berechnung der Marktgebühren angegebenen überein, weil dort auch die außer dem Markte angekauften Tiere (vgl. 2. Spalte der unteren Tabelle Seite 600) eingerechnet und die Markttagen anders gezählt sind. — ²⁾ Der Marktmonat besitzt so viele Markttagen, als er Montage hat. Siehe auch die folgende 10. Tabelle auf Seite 600. Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 592. — ³⁾ Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidvieh 2 K, für Weinvieh 60 h; die Stallgebühr ohne Unterschied der Gattung 20 h, die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) 10 h pro Tag und Stück. Vgl. die 10. Tabelle auf Seite 600. — ⁴⁾ Verkümmerte, im Wachstum zurückgebliebene und schlecht genährte, daher weder zur Zucht noch zur Mastung geeignete Rinder.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1907—1911 auf dem

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche ¹⁾	wurden verkauft																	
	20 bis 30 ²⁾	31, 32	33, 34	35, 36	37, 38	39, 40	41, 42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	57, 58	59, 60	61, 62	
	Kronen per Meterzentner Lebend-																	
1907	814	200	516	666	417	1036	975	1289	1507	1985	2769	3192	3887	4734	4517	5319	5034	
1908	1969	834	1126	2001	1406	3018	2305	3609	3554	4250	5048	5068	5966	7057	6116	8374	7544	
1909	2182	1817	2364	3248	2693	5112	4047	5218	5399	5237	5339	5545	5632	7325	6513	8419	7594	
1910	31	48	114	475	270	667	557	906	1543	2141	2779	3618	4540	5196	4519	5949	4690	
1911	—	—	46	82	78	219	398	239	457	471	—	684	776	1393	1112	2309	2121	
und zwar 1911 in der Marktwoche ¹⁾ :	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	8	46	17	
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	34	107	102	85	36	
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	6	58	34	37	
	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	62	76	60	65	
	5	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	2	4	4	23	49	31
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	31	9	22	89	70
	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	9	23	32
	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	7	31
	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	39	36	81
	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	11	35	71	12	131	61
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	28	3	29	25
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	37	40
	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	1	2	53	17	97
	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	33	34	80
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31	31	78
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	14	11	75	44	15	27	23
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	21
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	20	23
	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	4	23
	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9	7	31
	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	49
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3	8
	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	7
	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111
	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 592. — ²⁾ Extrem niedrige Preise für Büffel und Beins-

Zentralviehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

zum Preise von																Jahr, bzw. Markt- woche		
63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82		83	84
gewicht Stück Schlachtvieh																		
5339	6.695	7.088	7.863	1976	7238	2743	7786	2959	8654	2615	7265	1689	8298	1822	6481	2139	7022	1907
9066	10.929	11.624	11.225	2374	7511	1910	6793	1867	6715	1449	5217	1189	6951	1700	5788	1980	6660	1908
9522	10.669	11.542	11.447	2217	8666	2670	8373	2669	8714	2094	6078	1411	8176	1323	6091	1924	6121	1909
6462	7201	8.316	8.343	1711	6998	1937	7038	2059	8517	1824	6382	1296	9074	1460	6790	2118	9100	1910
2970	3.841	4.238	4.457	612	3449	452	3264	682	4059	597	2949	466	5189	544	4122	881	5284	1911
61	88	19	61	—	79	7	54	4	69	—	11	5	66	—	48	8	52	1
22	62	121	72	6	35	5	55	5	107	13	112	8	186	22	90	6	150	2
62	47	100	111	3	62	3	49	3	71	20	55	14	132	17	46	5	155	3
95	125	64	129	7	79	17	45	8	75	17	116	13	183	4	133	21	163	4
82	59	67	94	3	85	1	166	15	144	11	65	1	148	6	102	25	158	5
79	169	133	153	4	62	26	84	40	126	4	92	14	105	—	135	7	147	6
51	48	40	37	25	53	4	92	2	118	10	59	16	119	26	51	9	62	7
57	63	100	63	23	73	7	79	16	64	32	93	10	185	4	121	14	185	8
120	79	123	156	29	56	5	87	24	118	20	77	10	205	10	143	21	131	9
104	99	67	97	10	102	8	114	28	117	1	67	—	135	24	82	6	152	10
33	34	90	71	26	53	10	36	22	91	11	69	4	102	4	44	19	128	11
44	53	48	56	1	49	15	15	9	34	5	50	11	57	14	67	13	112	12
49	67	106	79	9	100	5	58	16	84	29	47	9	89	22	78	18	96	13
52	97	65	91	27	70	5	66	9	116	9	78	18	139	11	139	46	104	14
24	59	64	100	8	66	5	42	34	91	64	98	4	115	11	98	45	200	15
35	44	49	41	4	66	2	14	19	25	5	29	60	14	—	59	10	67	16
12	29	59	65	3	36	17	38	6	59	19	39	7	59	22	56	18	90	17
40	66	75	110	6	67	11	27	14	92	51	73	24	119	12	174	42	130	18
81	94	89	70	8	51	1	36	19	91	49	114	12	199	57	165	80	117	19
56	79	113	106	13	37	10	49	7	47	1	60	18	110	11	83	59	170	20
18	29	31	41	6	28	10	19	7	55	16	37	10	96	24	124	32	126	21
40	53	83	48	1	67	10	61	22	54	1	54	7	49	—	24	9	116	22
6	95	19	56	23	42	17	63	28	34	2	19	3	35	5	37	4	54	23
11	25	21	53	12	52	3	63	7	55	12	26	—	67	1	17	7	48	24
59	123	154	160	3	36	6	67	18	40	2	51	28	79	3	41	6	62	25
65	51	85	98	18	33	9	29	—	61	6	36	15	53	6	30	—	100	26
16	37	52	51	2	58	8	57	12	54	12	25	3	82	1	40	8	36	27
3	15	38	74	6	42	4	74	24	50	5	45	—	82	5	30	20	72	28
36	74	127	94	8	71	17	91	6	59	10	47	3	40	8	61	7	105	29
48	108	66	95	30	109	5	70	3	68	5	33	2	89	3	25	—	75	30
54	106	87	130	7	40	18	24	22	39	2	15	—	60	2	34	—	51	31
59	73	87	69	72	87	10	79	1	68	—	41	17	34	12	10	4	52	32
38	46	68	67	27	18	20	70	8	57	9	59	5	73	1	34	4	35	33
75	85	70	114	2	114	6	71	39	46	—	39	1	90	—	35	—	50	34
74	132	76	83	20	118	6	62	9	47	—	26	2	49	10	19	16	56	35
58	100	138	91	36	66	16	44	16	110	4	45	2	84	2	67	22	97	36
52	112	54	94	3	70	4	56	2	58	3	50	1	87	—	42	11	47	37
69	40	45	105	17	118	3	113	25	50	32	41	—	59	1	35	4	31	38
59	62	185	80	3	115	9	73	11	102	12	40	5	67	26	58	11	99	39
121	116	117	81	1	61	9	85	8	69	2	32	3	113	1	55	3	63	40
89	67	189	101	14	113	7	35	3	83	2	43	—	108	2	87	11	63	41
51	54	132	98	7	111	6	52	22	69	6	66	2	104	—	122	4	106	42
56	122	92	68	17	77	18	92	7	73	—	34	11	114	12	79	14	104	43
65	129	83	92	5	69	12	99	7	110	—	51	2	96	4	65	24	108	44
77	74	97	97	2	68	23	109	13	94	—	81	7	105	—	95	18	152	45
120	82	71	100	—	48	9	34	19	76	9	71	9	191	11	130	39	133	46
122	73	62	116	22	83	13	52	6	174	—	68	4	93	11	116	9	104	47
66	69	96	101	8	57	—	208	19	153	28	104	5	128	14	164	29	128	48
38	21	45	41	11	17	9	52	1	26	15	49	28	57	3	101	13	91	49
81	78	46	60	7	116	1	76	2	72	10	30	7	92	3	114	18	115	50
50	89	69	76	4	42	—	52	14	152	10	77	10	158	39	69	29	144	51
35	40	61	51	3	22	—	36	1	62	11	110	16	88	57	82	33	92	52

vieh, zum Teil auch für Weidewieh niederster Qualität.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1907—1911 auf dem Zentral-

Im Jahre, bzw. in der Marktwoche ¹⁾	wurden verkauft																					
	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	
	Kronen per Meterzentner Lebens-																					
1907	2560	7060	3003	7423	2896	7521	3095	7868	3321	7457	3408	6330	2482	5512	1745	3811	1073	1957	1172	999	388	
1908	2634	6611	2298	5856	2367	5921	2068	4843	2033	4247	2062	3584	1591	2423	716	952	206	322	77	11	—	
1909	2250	6076	2071	6305	1935	5215	1702	4294	1613	3882	1484	3845	1420	3092	844	2570	581	1554	574	1066	622	
1910	3033	9418	2877	9458	2545	9505	2435	9138	2519	7683	2261	7811	1723	5357	1116	6908	1021	4518	1342	4733	1198	
1911	1162	5988	1169	7300	1747	7847	1922	9136	1849	8758	2270	10.641	2054	7610	1401	11.900	1687	9405	2814	10.406	3514	
und zwar 1911 in der Marktwoche	1	22	87	17	76	85	147	35	175	19	122	39	171	55	116	20	305	30	198	44	295	44
	2	24	149	14	164	15	102	53	168	38	114	35	217	27	157	30	182	38	258	52	226	37
	3	27	142	18	155	24	135	25	127	41	119	39	197	28	153	12	253	26	175	42	169	46
	4	18	167	19	144	30	178	26	245	63	157	25	167	19	105	29	203	10	190	26	158	84
	5	40	95	22	182	28	169	109	157	38	101	33	191	18	100	13	182	31	117	38	109	54
	6	20	113	21	104	27	124	29	143	33	155	43	188	32	112	17	218	15	164	42	167	58
	7	21	110	14	78	7	164	49	165	19	138	48	185	25	138	25	220	16	136	30	150	63
	8	42	112	29	146	23	217	26	273	23	203	26	311	116	173	45	234	18	212	45	241	75
	9	8	95	25	157	38	215	63	171	21	169	24	226	25	130	21	181	34	107	59	143	33
	10	12	167	18	174	34	194	53	238	39	239	61	268	21	140	35	200	36	139	46	141	33
	11	2	64	30	110	62	129	37	193	43	141	26	179	49	132	47	288	27	243	29	197	50
	12	26	72	31	166	11	132	12	184	58	205	111	270	42	252	49	285	37	258	124	185	71
	13	28	177	9	165	92	177	23	127	23	194	27	195	30	151	16	241	26	172	53	200	112
	14	48	163	20	207	66	155	25	177	31	159	16	176	13	137	34	184	50	236	51	212	67
	15	19	182	26	178	23	205	38	213	53	252	74	236	85	154	32	243	44	223	35	192	85
	16	29	83	21	131	9	128	58	149	35	203	30	200	66	186	12	190	31	146	76	129	61
	17	9	90	49	121	26	99	36	130	33	121	40	232	14	141	16	212	29	167	77	197	43
	18	24	188	54	180	58	184	100	280	92	235	69	264	56	159	37	351	86	258	59	346	84
	19	50	213	97	285	69	256	79	273	33	215	121	270	55	192	29	288	45	205	121	305	116
	20	116	139	29	205	47	186	38	185	65	160	86	211	54	216	26	215	33	244	42	215	58
	21	53	140	18	160	63	234	57	185	51	259	66	369	79	215	26	330	32	269	61	369	148
	22	10	139	30	155	31	206	35	219	51	306	83	383	56	206	39	396	56	351	137	340	180
	23	6	106	31	118	25	181	38	310	47	274	105	377	43	298	78	548	106	410	89	358	112
	24	20	106	20	97	3	138	32	166	27	116	73	232	62	392	49	427	79	270	70	415	143
	25	4	112	25	130	65	190	36	169	41	213	38	314	49	239	34	390	61	238	60	313	125
	26	2	60	4	107	17	101	33	241	40	208	38	188	84	171	19	297	51	215	77	239	124
	27	11	61	7	90	34	112	16	134	55	209	40	258	46	148	46	255	34	254	60	309	145
	28	7	60	12	64	60	110	25	220	41	202	22	257	60	181	56	217	70	243	86	371	134
	29	7	61	20	100	37	67	7	85	7	121	32	134	40	72	58	300	12	228	63	317	62
	30	9	54	4	142	11	126	27	175	30	211	29	225	31	188	36	385	41	268	106	268	126
	31	18	64	15	71	36	122	62	147	8	188	34	172	60	129	39	278	25	206	82	223	60
	32	16	53	8	97	17	45	5	139	30	82	21	173	35	108	20	191	33	173	49	187	57
	33	11	46	10	73	6	101	38	145	11	167	38	186	40	163	32	166	27	154	46	133	63
	34	7	85	17	119	24	111	23	134	17	152	78	182	30	170	23	138	36	120	47	152	46
	35	10	57	23	143	20	131	34	129	18	145	27	145	16	122	26	137	23	88	36	98	36
	36	15	114	25	169	32	162	43	219	31	118	38	194	44	128	22	173	6	164	33	141	58
	37	28	85	11	97	22	157	12	120	19	131	20	253	27	136	5	230	10	133	37	211	41
	38	18	70	11	92	51	120	27	96	3	115	22	121	18	153	17	177	21	98	26	130	27
	39	35	105	9	146	16	120	67	153	43	189	43	167	26	193	36	245	10	221	44	128	50
	40	19	181	33	108	35	153	36	198	50	186	37	193	61	151	24	199	18	172	46	163	40
	41	13	116	17	142	50	182	27	175	44	185	70	215	32	137	38	182	16	159	43	165	46
	42	43	140	35	158	40	126	47	213	41	154	28	165	15	119	20	194	50	119	45	167	67
	43	8	79	12	112	62	141	29	140	57	167	35	127	25	101	17	155	8	87	23	121	24
	44	32	170	9	121	16	178	23	174	39	144	31	130	32	75	14	125	14	100	27	170	26
	45	19	146	25	214	37	260	50	204	51	143	35	240	30	109	10	139	25	91	41	228	28
	46	13	112	26	192	25	172	17	179	25	149	34	206	36	142	12	113	22	89	35	106	11
	47	23	152	32	193	16	145	40	163	19	192	40	110	36	94	10	131	20	95	36	60	25
	48	26	124	40	153	21	113	35	91	28	106	14	76	10	70	14	144	23	127	41	177	49
	49	10	121	6	116	45	129	45	130	31	114	55	153	26	73	9	102	9	117	37	92	40
	50	26	144	24	172	35	165	19	274	38	158	42	157	20	107	4	153	38	127	31	100	41
	51	47	202	26	229	13	176	5	160	34	152	28	150	38	110	19	242	42	136	90	124	89
	52	18	115	21	92	8	77	18	76	22	100	1	55	12	66	4	66	7	35	19	54	17

¹⁾ Bgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 592. — ²⁾ Von 114 K aufwärts extrem hohe Preise für

viehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Fortsetzung und Schluß.)

zum Preise von																	wurden verkauft aufammen Stück Schlachtvieh	Durchschnittspreis eines Metereitners ²⁾ in Kronen ³⁾	Jahr, bzw. Markt- woche				
106	107	108	109	110	111	112	113	114 ²⁾	115	116	117	118	119	120	121	122				123	124	125	126
gewicht Stück Schlachtvieh																							
314	129	76	7	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	216.021	78.04	1907
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	221.010	70.51	1908
887	427	605	141	376	157	327	125	82	22	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	249.741	69.51	1909	
545	1261	2970	944	2382	624	1816	566	1312	402	928	341	622	159	538	21	96	1	—	—	250.296	81.72	1910	
10.308	2929	8667	2492	7723	1996	6183	1771	4969	1933	4033	1065	2268	461	1290	251	288	41	66	4	1	228.346	93.28	1911
200	45	167	50	153	26	122	41	148	45	77	8	73	23	48	3	31	—	—	—	—	4 069	97.03	1
187	49	178	17	136	35	64	14	101	12	41	12	14	—	2	—	4	—	—	—	—	4 411	90.77	2
193	23	141	35	130	39	69	10	69	8	73	3	14	—	27	6	—	4	—	—	—	3 913	95.31	3
170	39	198	29	119	14	41	3	48	14	69	7	82	20	22	—	—	—	—	—	—	4 501	89.96	4
168	45	148	50	56	14	62	7	57	19	83	12	43	4	15	14	—	—	—	—	—	4 028	90.49	5
141	39	109	39	118	25	167	5	31	37	67	8	40	6	6	4	—	—	—	—	—	4 274	89.67	6
193	40	150	43	98	18	74	36	64	59	40	23	43	—	41	—	5	—	—	—	—	3 651	97.40	7
159	43	56	19	84	21	45	17	73	38	38	5	21	4	11	—	—	—	—	—	—	4 509	92.02	8
101	33	38	28	58	2	40	26	34	20	39	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4 011	87.40	9
104	30	73	10	29	6	53	15	28	27	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 215	88.20	10
141	44	93	20	74	6	64	2	80	1	35	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3 574	92.71	11
172	70	82	28	89	32	42	16	33	30	10	10	34	—	—	—	—	—	—	—	—	4 008	94.15	12
196	83	150	43	121	49	55	14	62	41	69	2	20	6	—	—	—	—	—	—	—	4 303	92.25	13
217	54	132	35	105	58	53	45	33	38	33	25	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4 401	92.03	14
186	63	127	30	112	48	58	20	81	36	50	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4 827	91.55	15
162	43	158	18	86	27	48	17	63	28	14	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	3 256	94.49	16
195	36	178	59	173	56	71	57	59	22	60	—	58	—	10	4	2	—	—	—	—	3 585	96.55	17
202	66	250	35	110	19	89	22	33	37	52	—	15	4	—	—	—	—	—	—	—	5 277	93.69	18
291	63	137	57	102	15	66	20	78	26	34	—	3	—	—	4	—	—	—	—	—	5 627	92.49	19
178	102	125	73	161	29	110	8	88	20	55	16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4 677	94.30	20
242	49	131	47	135	15	57	31	91	71	28	7	18	—	6	—	—	—	—	—	—	4 833	96.21	21
254	50	84	52	151	44	84	30	45	25	60	25	12	4	1	—	—	—	—	—	—	5 045	96.18	22
266	87	189	48	136	64	55	48	56	56	69	13	6	—	3	—	1	—	—	—	—	5 291	97.50	23
307	105	256	61	185	43	132	29	95	36	65	14	14	4	15	—	—	—	—	—	—	4 587	98.91	24
395	72	165	64	134	21	71	36	71	47	14	17	—	—	4	—	—	—	—	—	—	4 958	94.51	25
291	83	212	86	196	27	101	29	79	21	34	6	1	—	4	—	—	—	—	—	—	4 325	95.43	26
326	92	297	75	222	71	167	37	101	26	66	—	15	4	—	—	—	—	—	—	—	4 406	98.55	27
377	142	358	92	267	67	225	42	107	21	58	20	12	—	—	—	—	—	—	—	—	4 882	99.49	28
324	131	355	82	257	82	172	88	105	38	95	1	34	—	42	—	9	—	—	—	—	4 581	97.63	29
343	73	218	94	187	43	116	22	88	27	46	4	24	6	8	—	—	—	—	—	—	4 798	95.21	30
191	47	239	78	217	57	149	17	67	7	23	8	2	6	16	—	—	—	—	—	—	4 128	93.69	31
151	89	228	81	243	79	222	61	154	52	155	24	58	7	17	12	7	—	—	—	—	4 142	95.85	32
225	82	226	39	213	29	254	10	244	38	186	38	139	25	96	33	44	8	3	—	1	4 360	100.07	33
182	39	190	61	264	39	240	65	190	87	177	50	98	16	78	17	7	6	2	—	—	4 456	96.71	34
168	48	187	50	187	64	193	52	138	49	212	65	82	11	106	8	3	—	3	—	—	4 080	95.83	35
197	46	215	36	207	55	277	63	166	41	149	37	117	35	49	10	10	—	4	—	—	4 916	94.68	36
156	112	213	68	221	88	190	44	190	73	107	58	51	20	16	—	—	—	—	—	—	4 385	95.44	37
169	27	119	54	211	24	179	38	208	53	197	52	173	27	103	28	48	8	37	—	—	4 076	97.81	38
256	52	189	30	217	37	257	59	151	56	197	64	91	51	89	32	5	—	2	—	—	5 091	95.94	39
149	45	143	57	212	30	172	53	167	60	134	19	92	30	40	4	9	—	—	—	—	4 881	91.72	40
184	57	188	72	239	39	146	51	107	34	120	37	97	10	64	7	18	—	—	—	—	4 755	94.02	41
224	27	178	38	96	29	142	62	119	49	95	11	40	—	29	9	21	—	—	—	—	4 418	92.75	42
106	23	123	19	157	26	126	35	110	47	108	45	65	21	89	15	30	6	5	4	—	3 884	93.05	43
151	45	157	56	149	93	140	49	143	41	119	19	98	18	47	7	18	4	5	—	—	4 525	91.05	44
199	33	189	55	131	45	160	28	89	58	80	47	83	17	44	—	4	2	—	—	—	5 039	89.94	45
116	26	120	44	94	28	141	32	101	48	79	38	18	5	19	13	1	—	—	—	—	4 598	84.88	46
80	50	128	25	132	22	130	34	89	37	51	33	114	15	32	7	—	1	—	—	—	4 237	87.80	47
138	26	175	60	112	17	111	35	75	21	65	27	37	7	3	—	—	—	—	—	—	4 216	80.25	48
226	28	130	81	158	38	110	31	80	37	82	24	63	26	17	12	3	—	—	—	—	3 395	94.84	49
177	16	184	25	118	56	156	31	117	37	94	56	40	15	36	—	10	—	3	—	—	4 323	90.84	50
137	95	119	27	94	49	69	54	127	39	51	53	28	10	19	2	2	—	—	—	—	4 909	78.18	51
45	22	72	17	67	36	56	30	36	43	68	16	47	1	16	—	—	—	—	—	—	2 709	85.15	52

ungarische Maßnoten. — ²⁾ Berechnet aus den nebenstehenden Zahlen der zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

8. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1907—1911 nach dem Stücke (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bezw. Woche	Preis in Kronen per Stück																			Zusammen
	22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 900	
	Verkauf von Stück Schlachtvieh																			
1907	1	8	20	23	70	58	68	78	151	214	251	213	202	200	185	120	54	162	57	2135
1908	20	76	171	147	274	293	407	465	422	399	326	298	176	56	51	42	36	95	17	3771
1909	28	95	171	206	276	360	515	485	532	399	386	116	123	55	37	5	16	53	12	3870
1910	3	17	40	58	59	50	94	137	104	156	134	158	82	101	34	38	18	82	11	1376
1911	—	2	19	3	—	2	5	13	10	10	24	10	25	19	12	15	40	205	27	441
u. zw. 1911 in der Marktwoche ¹⁾																				
1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	3	1	10
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	30	—	31
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	2	11
4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	8
5	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	1	1	4	—	2	—	—	3	15
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	7	1	—	—	1	1	1	13
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	4	5	—	13
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	8
9	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3
10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	3	1	9
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	1	—	16	—	23
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11
15	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	7
16	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	12
17	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	7	1	11
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	13
19	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	6	3	17
20	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	1	—	10
21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	2	—	5
22	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	8
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	4
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	4
29	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	4
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	8
31	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	4	—	11
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	4
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	4	—	7
35	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	—	5	—	10
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	4
37	—	—	11	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	9	—	24
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	22	—	24
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9

¹⁾ über „Marktwoche“ vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 592.

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Woche	Preis in Kronen per Stück																	Zusammen		
	22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240		241 bis 400	401 bis 900
	Verkauf von Stück Schlachtvieh																			
ii. zw. 1911 in der Marktwoche																				
40	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	10	2
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	3	—
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
49	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
50	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1
52	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

9. Bestimmungsländer des in den Jahren 1907—1911 nach auswärts verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bzw. Monat	Nach														Zusammen nach auswärts	
	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Brain	Tirol und Vorarlberg	Südtirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Ungarn	dem Deutschen Reiche		der Schweiz
	wurden verkauft Stück Schlachtvieh															
1907	33.555	273	260	296	—	14	559	981	2394	2209	—	29	16	—	18	40.604
1908	35.493	54	37	156	—	—	472	814	1973	2207	9	132	138	48	1151	42.684
1909	41.251	313	106	791	46	6	566	2312	2014	5697	50	72	101	21	920	54.266
1910	37.292	1270	187	1477	—	—	1478	1451	3723	5177	88	11	54	—	371	52.579
1911	34.331	472	288	1052	—	—	2482	2356	1518	2752	50	160	—	—	—	45.461
ii. zw. 1911 im Monate																
Jänner . . .	1.872	30	—	10	—	—	14	291	13	107	—	—	—	—	—	2.337
Februar . . .	1.496	8	—	22	—	—	15	394	31	102	—	—	—	—	—	2.068
März	1.574	—	37	70	—	—	115	217	121	73	—	—	—	—	—	2.207
April	2.201	31	35	100	—	—	170	382	81	136	—	—	—	—	—	3.036
Mai	3.678	75	53	156	—	—	413	624	64	242	—	—	—	—	—	5.305
Juni	3.558	77	26	184	—	—	397	273	97	284	—	—	—	—	—	4.996
Juli	5.120	141	34	174	—	—	509	175	35	292	8	—	—	—	—	6.488
August	3.982	22	32	120	—	—	220	—	—	130	14	—	—	—	—	4.520
September . .	3.254	82	39	64	—	—	150	—	39	297	—	78	—	—	—	4.003
Oktober . . .	3.399	—	26	48	—	—	250	—	274	417	28	48	—	—	—	4.490
November . . .	2.402	6	6	59	—	—	154	—	490	414	—	34	—	—	—	3.565
Dezember . . .	1.795	—	—	45	—	—	75	—	273	258	—	—	—	—	—	2.446

10. Verteilung des im Jahre 1911 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Maft- vieh ¹⁾	Weide- vieh ¹⁾	Weinl- vieh ¹⁾	Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Maft- vieh ¹⁾	Weide- vieh ¹⁾	Weinl- vieh ¹⁾
Oberösterreich	18.235	10.894	—	7.341	Schlesien	9	4	—	5
Salzburg	314	281	—	33	Kalizien	23.786	21.782	228	1.776
Steiermark	432	322	—	110	Bukowina	7.247	6.763	154	330
Kärnten	33	30	—	3	Ungarn	136.473	114.572	3.144	18.757
Isrien u. Krain	—	—	—	—	Kroatien und Slavonien	10.969	6.537	1.037	3.395
Tirol und Vor- arlberg	—	—	—	—	Bosnien	4.989	9	1.114	3.866
Böhmen	5.374	3.513	134	1.727	Serbien	—	—	—	—
Mähren	5.479	4.866	21	592	Niederlande	—	—	—	—
Fürtrag	45.362	32.175	155	13.032	zusammen	228.835	181.846	5.832	41.157

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur 6. Tabelle auf Seite 593.

**11. Zahl des in den Jahren 1907—1911 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentral-
viehmarkte zu St. Marx angekauften als auch auf dem Bahnhofs zu St. Marx ange-
langten und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.¹⁾**

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf		
	auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofs zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden		auf dem Zentral- viehmarkte angekauft worden	auf dem Bahnhofs zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden
1907	177.552	30.866	208.418	25	3.721	525	4.246
1908	182.097	32.450	214.547	26	3.224	503	3.727
1909	199.345	34.709	234.054	27	3.222	560	3.782
1910	199.093	37.017	236.110	28	3.542	611	4.153
1911	183.326	34.661	217.987	29	3.266	641	3.907
und zwar 1911 in der Marktwoche ²⁾ :	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 Jänner Februar März April Mai Juni	489 601 703 715 663 791 533 679 755 612 619 568 910 1.081 559 755 756 879 884 527 585 650 606 869	4.152 4.549 4.195 4.712 4.223 4.533 3.800 4.620 4.219 4.230 3.669 4.114 4.629 4.721 4.516 3.288 3.700 5.228 5.444 4.366 4.218 4.472 4.459 4.244	25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 Juni Juli August Sept. Oktober Novemb. Dezemb.	3.721 3.224 3.222 3.542 3.266 3.398 2.906 2.932 3.223 3.337 3.053 3.754 3.259 3.330 4.183 3.955 3.738 3.548 3.170 3.594 4.088 3.632 3.348 3.479 2.785 3.732 4.087 2.308	525 503 560 611 641 428 506 640 782 667 792 670 533 869 703 703 694 749 742 727 704 509 507 607 702 668 695 435	4.246 3.727 3.782 4.153 3.907 3.826 3.412 3.572 4.005 4.004 3.845 4.424 3.792 4.199 4.886 4.658 4.432 4.297 3.912 4.321 4.792 4.141 3.855 4.086 3.487 4.400 4.782 2.743

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 580 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausge-
wiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten
in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Nutzviehställen angekaufte Vieh in Betracht. —

²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 592. — ³⁾ „Auser dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung
zur unteren Tabelle auf Seite 579.

12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkte in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Zufuhr, Verkauf	Kälber		Schafe	Lämmer		Schweine
		lebend	ausgeweidet	ausgeweidet	lebend	ausgeweidet	ausgeweidet
Stück							
1907	Zufuhr	40.446	175.804	15.036	1) 2.597	48.957	91.099
	Verkauf { Wien	36.542	155.119	10.367	2.077	39.380	66.355
	nach { auswärts	3.904	20.685	4.669	470	9.577	24.744
1908	Zufuhr	41.545	205.017	16.631	4.065	54.141	92.826
	Verkauf { Wien	34.361	180.004	12.374	3.121	42.462	64.333
	nach { auswärts	7.184	25.013	4.257	944	11.679	28.493
1909	Zufuhr	43.922	215.117	16.133	3.164	56.031	85.074
	Verkauf { Wien	37.893	183.253	11.493	2.589	42.294	56.723
	nach { auswärts	6.029	31.864	4.640	575	13.737	28.351
1910	Zufuhr	36.574	200.242	14.393	2.748	54.264	90.099
	Verkauf { Wien	32.764	174.057	10.658	2.474	42.392	66.120
	nach { auswärts	3.810	26.185	3.735	274	11.872	23.979
1911	Zufuhr	30.402	187.536	12.179	761	51.990	114.665
	Verkauf { Wien	26.664	161.429	8.181	731	40.950	85.498
	nach { auswärts	3.738	26.107	3.998	30	11.040	29.167

1) Außerdem 50 Stück unverkauft abgetrieben.

13. Auftrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorsteviehmarkte des Zentralviehmarktes zu St. Marx in den Jahren 1907—1911.

Auftrieb und Verkehr lebender Tiere		1907	1908	1909	1910	1911
Stück						
Schafe	Rest der letzten Marktwoche ¹⁾ des Vorjahres	135	—	—	—	—
	Neu aufgetrieben	77.642	100.513	92.329	68.054	28.476
	zusammen	77.777	100.513	92.329	68.054	28.476
	Hievon { a) angekauft für Wien	17.455	18.832	18.038	16.433	11.144
	b) angekauft für auswärts ²⁾	60.162	81.681	74.291	51.621	17.332
c) unverkauft zurückgezogen	160	—	—	—	—	
d) in der letzten Marktwoche unverkauft	—	—	—	—	—	
Kleinvieh (= Jungschweine)	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	987	950	473	249	—
	Neu aufgetrieben	446.736	429.457	392.053	333.860	602.653
	zusammen	447.723	430.407	392.526	334.109	602.653
	Hievon { a) angekauft für Wien	357.186	338.154	301.451	273.154	472.709
	b) angekauft für auswärts	57.149	65.845	67.623	32.960	59.074
c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ³⁾	32.438	25.935	23.203	27.995	70.468	
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	950	473	249	—	402	
Zettelschweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	950	378	661	68	1
	Neu aufgetrieben	285.128	342.801	391.641	362.543	222.661
	zusammen	286.078	343.179	392.302	362.611	222.662
	Hievon { a) angekauft für Wien	254.607	294.980	330.642	311.575	182.382
	b) angekauft für auswärts	11.724	28.090	31.137	22.181	11.136
c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ³⁾	19.369	24.448	30.455	28.854	29.144	
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	378	661	68	1	—	
Schweine zusammen	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	1.937	1.328	1.134	317	1
	Neu aufgetrieben	731.864	772.258	783.694	696.403	825.314
	zusammen	733.801	773.586	784.828	696.720	825.315
	Hievon { a) angekauft für Wien	611.793	633.134	632.093	584.729	655.091
	b) angekauft für auswärts ⁴⁾	68.873	88.935	98.760	55.141	70.210
c) auf der Notstechbrücke geschlachtet ³⁾	51.807	50.383	53.658	56.849	99.612	
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	1.328	1.134	317	1	402	

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 592. — ²⁾ Siehe die folgende 14. Tabelle. — ³⁾ Darunter sind die lebend nach auswärts verkauften und sodann geschlachteten sowie die erit nach erfolgter Schlachtung für Wien und auswärts verkauften Schweine inbegriffen. — ⁴⁾ Und zwar 1911 lebend angekauft und abgeführt 16.497 Schweine für Niederösterreich, 22.903 für Oberösterreich, 46 für Salzburg, 168 für Steiermark, 21 für Kärnten, 219 für Tirol, 26.964 für Böhmen, 3242 für Mähren und 180 für Schlesien.

14. Bestimmungsländer der 1907—1911 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Ungarn	Deutsches Reich	Frankreich	Belgien	Schweiz	zusammen
	Stück							
1907	10.031	39.536	—	850	4.166	4.105	1474	60.162
1908	1.064	41.640	—	1617	18.728	1.788	1844	81.681
1909	15.340	49.612	168	252	5.223	700	2996	74.291
1910	14.995	40.348	240	352	—	999	4.687	51.621
1911	1.741	15.591	—	—	—	—	—	17.332

15. Zahl der in den Jahren 1907—1911 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marg als außer dem Markte mit Benützung der Bahnhof-einrichtungen zu St. Marg angekauften lebenden Schafe und Schweine.¹⁾

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt- wochen ²⁾	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	auf dem Markte	außer dem Markte ³⁾	zu- sammen	
angekauft worden Stück (Lebend)								
1907	53	17.455	11.301	28.756	611.793	7.030	618.823	
1908	52	18.832	9.095	27.927	633.134	4.635	637.769	
1909	52	18.038	10.057	28.095	632.093	11.327	643.420	
1910	52	16.433	11.931	28.364	584.729	13.763	598.492	
1911	52	11.144	20.463	31.607	655.091	7.895	662.986	
u. zw. 1911 im Monate	Jänner	5	573	2.440	3.013	58.508	1.414	59.922
	Februar	4	512	2.318	2.830	46.972	544	47.516
	März	4	764	2.421	3.185	46.654	187	46.841
	April	4	504	1.550	2.054	45.522	293	45.815
	Mai	5	797	870	1.667	66.178	378	66.556
	Juni	4	301	816	1.117	51.367	256	51.623
	Juli	5	1.135	1.404	2.539	59.679	527	60.206
	August	4	980	1.199	2.179	49.790	179	49.969
	September	4	1.292	2.361	3.653	52.650	704	53.354
	Oktober	5	2.634	2.529	5.163	63.744	777	64.521
	November	4	1.285	1.315	2.600	52.395	1.410	53.805
	Dezember	4	367	1.240	1.607	61.632	1.226	62.858

¹⁾ Darunter sind die auf der Rottschbrücke geschlachteten Tiere nicht enthalten. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marg abgeladenen, ferner die aus Wiener Stallungen angekauften und die bereits ausgeweidet eingeführten Tiere in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 592. — ³⁾ Mit Benützung der Bahnhöfeinrichtungen zu St. Marg (Abfaderampen, Viehweiche, Linienverzehrungsfeueramt); vgl. die Tabelle 11 auf Seite 600.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1907—1911 auf dem Schaf- und Vorkenviehmarkte aufgetrieben und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.¹⁾

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Italien	aus Serbien	zusammen
Kälber lebend												
1907	16.408	12.537	2.452	8.632	27	—	40	350	—	—	—	40.446
1908	17.412	13.045	2.243	7.307	13	—	13	1.512	—	—	—	41.545
1909	18.323	14.029	2.344	7.578	—	—	83	1.555	—	—	—	43.912
1910	16.745	8.791	2.025	7.385	—	—	126	1.502	—	—	—	36.574
1911	12.664	8.218	1.772	7.646	1	—	48	53	—	—	—	30.402
Kälber ausgeweidet												
1907	101.295	22.941	6.241	28.474	—	—	23	16.830	—	—	—	175.804
1908	118.542	26.951	4.181	34.130	—	—	233	20.980	—	—	—	205.017
1909	121.586	24.528	6.135	34.284	—	—	299	28.285	—	—	—	215.117
1910	119.926	21.729	3.512	32.537	3	—	871	21.664	—	—	—	200.242
1911	105.382	20.016	4.665	36.821	—	—	567	20.085	—	—	—	187.536

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 600.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1907—1911 auf dem Schaf- und Ziegenviehmarkte aufgetriebenen und in die Rälberhülle zugeführten Tiere. — (Fortsetzung.)

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt												
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Rufowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Deutschland	aus Serbien	aus Italien	zusammen
Schafe lebend													
1907	570	—	42	—	290	—	—	76.740	—	—	—	—	77.642
1908	669	31	—	329	65	—	30	99.389	—	—	—	—	100.518
1909	458	—	—	202	—	75	30	91.537	—	—	—	—	92.329
1910	134	—	—	—	310	92	—	67.518	—	—	—	—	68.054
1911	60	44	—	—	335	—	90	27.947	—	—	—	—	28.476
Schafe ausgeweidet													
1907	11.292	78	6	308	—	—	—	3.452	—	—	—	—	15.036
1908	12.893	31	8	516	—	—	—	3.183	—	—	—	—	16.631
1909	12.461	66	24	697	—	—	26	2.859	—	—	—	—	16.133
1910	11.358	24	—	226	—	—	11	2.774	—	—	—	—	14.393
1911	10.641	44	—	166	—	—	23	1.305	—	—	—	—	12.179
Lämmer lebend													
1907	784	3	—	—	—	—	—	1.810	—	—	—	—	2.597
1908	958	38	—	62	—	—	—	3.007	—	—	—	—	4.065
1909	978	13	1	14	—	—	—	2.158	—	—	—	—	3.164
1910	806	1	—	10	—	—	—	1.931	—	—	—	—	2.748
1911	547	174	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	761
Lämmer ausgeweidet													
1907	6.732	311	11	381	—	—	—	41.522	—	—	—	—	48.957
1908	7.561	159	10	537	—	—	—	45.874	—	—	—	—	54.141
1909	6.411	249	2	474	—	—	22	48.871	—	—	—	—	56.029
1910	8.217	153	—	147	—	—	1	45.746	—	—	—	—	54.264
1911	7.350	141	7	134	—	—	4	44.354	—	—	—	—	51.990
Fleischschweine (Jungschweine) lebend													
1907	653	10	1.088	27.558	387.384	22.571	441	6.695	336	—	—	—	446.736
1908	1.099	363	1.143	33.342	308.492	28.787	91	55.986	154	—	—	—	429.457
1909	1.079	406	786	32.152	216.641	18.199	40	121.526	1.224	—	—	—	392.053
1910	721	71	2.544	34.783	223.715	8.368	107	59.444	2.069	—	—	2.038	333.860
1911	693	—	1.988	37.438	528.325	22.883	510	10.088	355	349	—	24	602.653
Fettschweine lebend													
1907	157	12	223	71	2.713	480	119	280.250	1.103	—	—	—	285.128
1908	341	74	57	2	598	93	4	340.882	750	—	—	—	342.801
1909	276	121	43	—	90	—	—	390.859	252	—	—	—	391.641
1910	72	—	5	—	33	—	—	360.965	1.439	—	—	29	362.543
1911	114	—	20	—	4.320	95	—	215.378	912	1822	—	—	222.661
Schweine zusammen, lebend													
1907	810	22	1.311	27.629	390.097	23.051	560	286.945	1.439	—	—	—	731.864
1908	1.440	437	1.200	33.344	309.090	28.880	95	396.868	904	—	—	—	772.258
1909	1.355	527	829	32.152	216.731	18.199	40	512.385	1.476	—	—	—	783.694
1910	793	71	2.549	34.783	223.748	8.368	107	420.409	3.508	—	—	2.067	696.403
1911	807	—	2.008	37.438	532.645	22.978	510	225.466	1.267	2171	—	24	825.314
Schweine ausgeweidet													
1907	64.928	133	278	18.167	31	—	42	7.168	352	—	—	—	91.099
1908	69.707	318	66	13.188	19	—	17	7.965	452	—	1.094	—	92.826
1909	65.801	385	—	7.912	—	—	30	8.439	684	—	1.823	—	85.074
1910	70.102	151	8	11.621	—	—	193	7.966	58	—	—	—	90.099
1911	85.486	106	19	20.335	262	—	47	6.061	135	—	2.214	—	114.665

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per kg ¹⁾				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg ¹⁾			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende		ausge- weidete	lebende ³⁾	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis			von	bis	von	bis
Stück		S heller				Stück		S heller				
1907	175.804	40.446	64	152	60	140	91.099	781.243	86	148	94	134
1908	205.017	41.545	62	148	52	130	92.826	830.668	80	148	68	128
1909	215.117	43.922	60	156	52	132	85.074	825.855	84	164	80	146
1910	200.242	36.574	80	176	80	160	90.099	727.021	100	168	96	153
1911	187.536	30.402	82	184	80	160	114.665	838.364	96	172	72	153
1	5.159	14	82	160	128	136	4.051	16.793	96	160	86	146
2	3.935	7	108	168	130	134	2.279	16.085	116	156	80	140
3	4.660	5	100	164	—	120	2.468	11.144	120	156	100	150
4	3.895	38	104	164	100	132	2.965	13.536	114	152	90	148
5	3.817	5	120	172	124	140	2.274	15.900	120	156	90	150
6	3.902	8	136	180	—	144	2.877	13.589	124	156	96	150
7	4.395	17	120	176	132	144	3.053	13.515	120	152	100	150
8	4.874	17	104	170	112	124	3.182	13.485	116	148	100	151
9	3.736	4	112	170	—	124	2.604	16.448	112	152	88	150
10	4.218	43	100	168	120	132	2.493	14.060	110	160	94	152
11	3.920	18	108	172	—	130	2.907	13.000	120	166	100	153
12	3.983	26	120	180	120	130	3.134	14.507	116	164	100	152
13	3.909	37	100	176	100	124	2.996	15.022	110	164	96	153
14	3.333	24	124	180	124	140	2.423	15.483	120	160	90	150
15	5.099	17	132	184	104	138	2.630	10.999	132	168	110	152
16	3.214	4	120	180	114	152	2.277	12.616	128	170	108	152
17	3.736	266	108	176	120	150	2.445	15.180	120	166	96	150
18	3.799	305	116	180	124	160	2.054	14.596	124	164	103	148
19	4.377	385	96	172	80	156	1.981	15.326	118	162	100	148
20	3.075	1.119	108	176	100	160	1.647	14.796	122	164	100	148
21	3.722	1.064	108	176	100	152	1.727	14.952	128	164	108	146
22	3.709	1.586	112	176	100	152	2.116	18.237	120	162	104	146
23	2.302	1.023	128	184	116	160	1.692	16.812	124	160	100	136
24	2.770	1.434	120	180	108	160	1.695	15.848	126	160	102	132
25	2.686	1.354	112	174	104	152	1.690	11.629	128	160	112	140
26	2.576	1.147	120	182	116	156	1.677	16.562	128	156	100	132
27	2.645	1.220	116	178	108	152	1.408	15.951	128	156	100	132
28	2.670	1.089	108	172	104	150	1.294	14.814	128	160	96	140
29	2.301	1.222	96	172	90	148	1.421	15.887	120	160	96	142
30	1.947	1.028	100	172	100	152	911	16.089	120	156	90	135
31	2.174	1.318	112	176	112	156	932	12.695	128	164	100	136
32	2.257	1.411	120	180	116	160	830	13.078	136	172	110	146
33	2.218	1.431	120	176	104	156	1.332	15.858	128	168	112	140
34	2.226	1.502	104	172	96	152	1.193	15.905	128	168	106	138
35	2.104	1.579	104	172	100	152	1.461	18.071	120	160	96	140
36	2.456	2.037	108	172	108	152	1.427	16.522	120	164	104	142
37	2.607	1.669	116	176	114	156	1.431	14.515	124	170	112	148
38	3.477	1.614	100	172	104	150	2.179	20.760	116	166	100	144
39	2.938	1.310	100	172	108	152	1.909	19.931	108	168	88	141
40	3.931	640	100	172	110	152	1.876	17.741	116	168	92	141
41	3.977	621	116	176	108	158	2.177	18.177	120	164	92	140
42	4.301	247	110	168	104	136	2.166	18.456	112	160	84	137
43	4.279	151	100	160	104	148	2.274	16.809	108	156	88	136
44	3.766	70	116	168	120	140	2.045	18.836	112	156	80	138
45	4.289	88	112	168	116	148	2.570	18.201	108	156	84	134
46	4.047	78	108	168	110	140	2.772	18.239	104	152	80	131
47	4.464	21	90	160	100	130	2.676	18.232	104	152	76	134
48	4.106	28	90	160	100	160	2.148	17.602	108	156	76	132
49	4.697	19	100	168	108	128	3.062	18.981	100	152	76	130
50	4.598	20	90	172	100	124	2.779	18.654	98	152	76	130
51	5.822	20	90	160	108	114	3.064	25.500	96	148	72	126
52	4.438	2	100	164	—	120	3.981	22.740	100	154	80	134

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Liniens-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühre per Markttag: für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Vorstechviehmarkt für ein lebendes Schwein 20 h. — ³⁾ Hier sind die Zahlen des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 592. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 601 mitgeteilt.

18. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe								Lämmer							
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise ¹⁾						Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾					
	ausge- weidete	lebende ³⁾	ausgew. per kg		lebende per Paar		lebende per kg		ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende			
			von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis		
Stück		Heller		Kronen		Heller		Stück		Kronen						
1907	15.036	83.567	60	116	16	50	40	75	48.957	2.597	12	44	8	44		
1908	16.631	105.480	48	112	12	60	32	71	54.141	4.065	10	42	12	36		
1909	16.133	96.312	56	116	13	51	36	66	56.031	3.164	14	48	8	40		
1910	14.393	69.585	56	128	16	60	44	72	54.264	2.748	8	54	8	42		
1911	12.179	29.494	60	148	10	80	40	84	51.990	761	10	64	6	50		
1	153	110	100	128	—	—	74	—	499	—	26	44	—	—		
2	130	110	60	122	—	—	60	70	465	—	24	40	—	—		
3	206	138	84	128	—	—	60	71	614	—	24	50	—	—		
4	280	215	86	132	—	—	68	70	346	—	28	48	—	—		
5	216	—	92	130	—	—	—	—	700	—	26	52	—	—		
6	180	—	100	130	—	—	—	—	884	—	28	52	—	—		
7	378	512	100	132	—	—	60	72	1.409	—	14	46	—	—		
8	134	—	116	132	—	—	—	—	1.354	—	12	48	—	—		
9	255	—	90	132	—	—	—	—	1.478	—	20	48	—	—		
10	224	210	100	136	28	32	64	73	1.636	—	24	54	—	—		
11	297	340	96	136	18	20	—	72	2.472	—	24	54	—	—		
12	215	49	100	136	—	—	—	76	2.955	—	22	52	—	—		
13	247	165	96	132	—	—	60	70	3.836	—	10	50	—	—		
14	196	57	100	136	—	30	—	—	2.966	1	22	52	—	—		
15	98	196	100	136	—	—	54	60	20.086	297	20	56	20	30		
16	162	278	96	136	—	62	74	75	761	11	24	52	20	24		
17	166	504	100	132	—	—	63	66	2.003	212	20	48	16	40		
18	156	446	100	132	—	—	60	72	1.748	9	10	40	6	10		
19	172	524	100	132	—	—	56	71	1.153	11	10	44	16	20		
20	142	661	100	136	—	—	60	73	965	11	18	42	—	16		
21	208	554	100	130	—	—	64	71	419	2	24	48	—	12		
22	119	323	100	130	—	80	60	74	499	12	24	48	—	20		
23	80	384	100	130	—	—	60	76	256	—	28	48	—	—		
24	54	387	112	130	—	—	70	84	244	3	20	48	—	20		
25	82	900	110	136	—	—	56	76	57	—	30	44	—	—		
26	95	270	110	132	—	—	60	74	46	—	36	44	—	—		
27	70	509	116	136	—	—	60	80	36	1	30	64	—	—		
28	140	808	120	132	—	—	58	72	51	40	40	50	40	50		
29	195	1.032	100	136	—	—	62	70	24	29	32	44	36	44		
30	154	623	100	136	—	40	42	64	23	—	16	44	—	—		
31	142	435	100	132	—	40	60	70	16	—	16	40	—	—		
32	115	350	112	132	—	—	60	78	19	—	32	40	—	—		
33	136	1.007	112	132	—	—	52	70	30	—	36	48	—	—		
34	268	679	104	132	—	—	52	74	50	—	40	44	—	—		
35	162	972	104	132	—	—	50	72	21	53	40	44	24	36		
36	237	1.116	108	128	—	36	54	74	25	69	24	30	16	20		
37	259	698	108	132	—	—	54	74	3	—	—	16	—	—		
38	418	777	80	130	—	24	50	74	10	—	—	24	—	—		
39	375	1.099	100	138	—	—	44	71	4	—	—	18	—	—		
40	401	1.056	84	132	—	—	48	72	41	—	36	50	—	—		
41	404	2.068	92	132	—	—	42	69	53	—	36	44	—	—		
42	657	912	84	148	—	—	46	69	102	—	32	48	—	—		
43	466	1.473	88	136	10	30	42	68	61	—	32	48	—	—		
44	425	1.414	80	136	—	24	42	65	65	—	32	48	—	—		
45	348	1.387	80	132	—	—	40	66	67	—	28	48	—	—		
46	489	937	68	120	—	—	44	64	140	—	20	42	—	—		
47	491	784	64	116	—	—	40	66	161	—	20	44	—	—		
48	209	613	86	120	—	—	56	66	236	—	28	48	—	—		
49	299	263	72	124	—	—	—	—	282	—	24	50	—	—		
50	335	455	72	120	—	—	42	64	178	—	20	40	—	—		
51	193	468	70	120	—	—	52	66	269	—	24	52	—	—		
52	146	226	70	120	—	—	46	73	172	—	24	46	—	—		

und zwar im Jahre 1911 in der Marktwoche

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — ³⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 604.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1907—1911, dann in den

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per																	
	44, 56	60	62	64	65	66	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	
	Zahl der zu obigen Preisen																	
1907	2) 5	153	44	417	14	478	1329	111	2944	220	4522	110	3512	382	9020	399	5133	
1908	—	10	—	20	1	84	471	50	968	109	1624	78	2337	97	4384	45	2466	
1909	2) 25	—	—	—	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	13	1	22	
1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1911	—	—	—	—	—	—	42	—	201	—	661	—	351	—	1244	—	71	
und zwar 1911 in der Marktwoche ¹⁾	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	—	8	—	—
	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	—	—
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	118	—	—
	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—
	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	176	—	—
	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	47	—	89	—	—
	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	73	—	—
	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	56	—	—
	52	—	—	—	—	—	—	42	—	155	—	119	—	59	—	326	—	71
	—	—	—	—	—	—	—	—	45	—	412	—	245	—	226	—	—	

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 592. — 2) Im Jahre 1907: 5 zu 56, im Jahre 1909: 25

einzelnen Markt-wochen des Jahres 1911 verkauften lebenden Schweine.

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	
79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95		96
verkauften Schweine																		
242	18.379	405	13.236	1251	24.868	1514	23.540	1288	30.098	1255	32.073	1711	36.095	2103	29.310	2392	35.528	1907
118	8.566	245	5.418	560	12.474	806	13.512	766	16.688	936	21.491	1838	28.769	2331	26.199	3477	37.006	1908
—	251	—	333	—	911	68	1.267	250	2.323	288	3.660	342	6.092	457	5.785	536	10.254	1909
—	—	—	—	—	3) 5	—	—	—	3) 43	3) 18	64	—	304	50	256	14	496	1910
—	3.664	—	1.331	82	5.026	32	3.746	76	8.646	213	9.313	324	14.731	466	10.251	280	20.889	1911
—	—	—	—	—	20	—	24	—	77	—	130	4	147	—	152	10	465	1
—	358	—	77	48	684	—	497	—	513	12	1009	58	959	—	845	17	1034	2
—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	13	—	34	—	20	—	98	3
—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	17	—	43	—	93	4
—	—	—	25	2	44	—	41	—	156	—	359	—	603	208	1473	11	1293	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	3	—	32	—	70	—	152	6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	15	—	23	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	32	—	21	—	98	8
—	7	—	27	—	14	—	74	13	227	75	246	—	847	—	819	—	1007	9
—	4	—	—	—	5	—	17	—	36	—	33	—	87	—	160	—	455	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	25	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	47	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	11	—	10	—	83	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	85	—	121	—	265	—	268	65	373	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	44	—	12	—	58	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	46	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	16	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	—	21	—	—	—	16	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	31	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	186	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	—	—	—	—	96	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—	—	24	—	—	193	29
—	—	—	—	—	37	—	—	—	34	—	118	—	292	98	48	—	315	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	117	—	—	—	—	—	6	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	—	22	—	—	—	114	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—	24	—	—	—	62	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	69	—	45	—	173	—	40	—	272	38
—	65	—	—	—	—	—	53	—	108	—	139	—	335	—	55	—	576	39
—	—	—	—	—	69	—	—	—	145	—	87	—	101	—	89	—	475	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	106	—	131	—	247	—	14	—	708	41
—	59	—	—	—	—	—	97	—	159	—	236	—	88	54	121	23	722	42
—	45	—	—	—	38	—	15	—	199	—	193	—	311	—	283	—	277	43
—	91	—	—	—	48	—	21	—	275	—	467	—	672	—	125	55	857	44
—	542	—	88	—	376	—	140	—	318	—	434	—	230	—	69	—	509	45
—	76	—	—	—	179	—	—	—	362	—	193	—	568	8	178	—	468	46
—	123	—	—	—	77	—	24	—	644	—	425	69	1054	23	787	—	1196	47
—	209	—	19	—	631	—	231	—	814	—	732	85	1153	—	821	50	1340	48
—	378	—	104	—	356	—	272	—	307	—	632	—	579	—	9	967	2204	49
—	170	—	78	—	389	—	307	—	920	47	712	24	1710	42	940	18	1870	50
—	299	—	103	—	490	32	394	—	2065	79	1698	84	2279	—	1493	31	1856	51
—	892	—	780	32	1178	—	1397	63	657	—	852	—	911	—	309	—	1050	52
—	344	—	80	—	374	—	141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

zu 44 K. — 3) Extrem niedrige Preise.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1907—1911, dann in den einzelnen

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per																	
	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112		
	Zahl der zu obigen Preisen																	
1907	1274	19.521	773	41.724	1503	18.532	2.669	30.191	4.697	23.015	5.015	26.885	9.348	26.244	12.467	33.212		
1908	3549	24.525	3042	73.404	6777	38.932	12.496	53.475	14.578	48.633	15.837	52.428	13.785	46.796	9.757	41.080		
1909	915	8.195	660	20.714	936	13.098	2.724	24.935	2.518	25.637	3.488	37.574	4.129	39.518	4.768	44.696		
1910	—	284	—	2.342	61	1.838	64	3.744	247	3.585	366	7.229	470	8.292	1.193	14.082		
1911	403	9.207	308	35.576	369	13.890	1.071	30.065	1.341	25.360	1.213	34.173	1.286	31.896	1.191	38.382		
und zwar 1911 in der Marktwoche ¹⁾	1	—	231	62	821	49	586	31	1261	20	806	76	1641	—	1124	22	1071	
	2	—	764	—	1264	34	302	—	429	—	158	—	232	—	124	—	212	
	3	—	73	—	267	—	389	14	290	16	472	15	854	35	1162	15	834	
	4	—	46	—	729	3	396	35	865	83	788	120	995	55	912	—	745	
	5	—	7	574	69	1999	45	854	169	1018	—	652	88	1133	42	414	—	231
	6	—	242	—	394	—	345	—	1067	61	724	50	1336	15	1145	177	1213	
	7	—	—	—	183	—	86	116	382	—	786	40	558	106	586	90	1112	
	8	—	—	—	311	11	259	33	465	21	958	9	1089	68	943	7	786	
	9	67	422	—	2502	59	1159	209	1058	15	1063	31	805	34	761	36	619	
	10	7	254	—	1467	31	445	148	1323	38	1276	17	1202	72	920	6	799	
	11	—	3	—	65	—	22	—	130	—	146	36	122	40	546	61	1080	
	12	—	—	—	61	—	84	—	240	13	347	97	493	64	583	5	1059	
	13	—	—	42	20	384	—	210	2	530	—	772	—	1128	—	1511	38	1407
	14	—	—	349	—	1255	—	665	2	799	70	849	65	1422	260	845	50	1174
	15	—	—	—	—	21	—	—	37	—	17	—	—	10	—	80	—	201
	16	—	—	—	—	4	—	17	—	59	—	45	—	114	—	73	—	294
	17	—	—	5	—	248	—	34	—	252	—	298	—	466	2	723	—	698
	18	—	—	7	—	161	—	63	—	402	—	302	—	506	—	418	—	533
	19	—	—	10	—	329	—	120	—	564	14	401	—	396	—	535	28	933
	20	—	—	7	—	255	—	151	—	335	—	304	51	483	—	459	86	851
	21	—	—	—	—	31	—	16	—	67	—	87	—	100	—	166	—	259
	22	—	—	—	—	2	—	2	—	106	—	61	—	243	—	291	9	321
	23	—	—	27	—	179	—	182	—	281	—	393	—	651	—	570	—	759
	24	—	—	—	—	72	—	235	11	363	—	129	—	410	—	432	95	879
	25	—	—	—	—	—	—	—	—	73	—	—	—	14	—	42	—	99
	26	—	—	—	—	193	—	73	—	411	—	166	—	263	—	743	43	969
	27	—	—	5	—	326	18	185	—	609	69	455	—	512	108	346	—	724
	28	—	—	—	—	97	1	80	—	456	—	154	—	464	—	581	—	705
	29	—	34	33	—	361	17	177	8	544	—	328	—	838	31	1222	104	1710
	30	—	—	36	—	916	—	357	—	742	54	921	73	902	4	933	24	1166
	31	—	—	—	—	313	1	45	—	54	—	146	—	426	—	184	60	327
	32	—	—	—	—	35	—	—	—	—	—	—	—	42	—	202	—	52
	33	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	56	—	16	—	156
	34	—	—	—	—	55	—	17	—	63	—	152	—	161	—	252	—	285
	35	—	—	208	—	519	—	138	—	348	—	419	—	674	—	629	—	746
	36	—	—	8	—	250	—	34	—	367	—	177	—	374	14	151	60	413
	37	—	—	—	—	3	—	—	—	11	—	11	—	12	—	68	—	136
	38	—	—	86	—	734	—	59	—	788	—	437	—	1094	—	710	20	1301
	39	—	—	86	—	926	—	190	—	481	44	588	110	628	3	807	—	1381
	40	—	—	96	—	354	12	26	16	341	18	582	32	1029	—	1029	—	1145
	41	—	—	89	—	368	—	101	—	280	98	619	17	790	10	635	—	1288
	42	—	—	115	—	378	—	90	55	1000	—	617	—	966	—	850	—	1734
	43	—	—	47	—	590	13	129	—	666	13	604	55	996	72	1294	49	1037
	44	—	—	130	—	1149	10	668	—	1309	38	1301	3	1160	—	1138	58	938
	45	—	—	259	—	940	65	573	10	1323	74	924	64	1334	118	1473	6	980
	46	—	—	228	—	1303	—	745	99	1018	380	1391	83	1517	66	718	15	870
	47	—	119	757	—	1969	—	993	—	1198	64	818	54	834	3	469	8	340
	48	—	—	568	33	2194	—	342	23	1173	65	641	19	401	10	293	4	131
	49	—	77	533	48	2067	—	688	30	1515	34	381	—	455	48	159	—	127
	50	—	—	1076	35	2133	—	631	57	631	21	395	—	216	6	179	—	140
	51	—	92	1078	41	1473	—	303	—	339	18	237	8	178	—	304	15	142
	52	—	—	708	—	2926	—	624	3	1989	—	1112	—	1448	—	1146	—	1270

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 592.

Marktwoche des Jahres 1911 verkauften lebenden Schweine. (1. Fortsetzung.)

Meterzentner Lebendgewicht																	Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾
113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128		
verkauften Schweine																	
13.009	24.283	10.524	22.785	9965	19.263	6368	19.341	7684	12.613	4.513	7.098	3.293	5.735	2.708	3.481	1907	
11.056	31.076	8.818	28.656	7186	15.555	4359	13.312	1350	2.323	84	2.373	15	1.303	—	648	1908	
5.607	39.886	7.890	49.272	8312	34.313	5152	57.054	8361	35.623	11.790	44.041	15.197	37.374	11.906	30.309	1909	
1.483	15.320	2.355	23.824	3483	19.308	3566	41.935	3423	29.399	5.418	42.922	8.820	44.993	9.501	50.776	1910	
1.709	25.981	994	41.742	1148	17.568	423	49.859	1013	20.207	2.000	36.505	3.554	32.277	3.693	37.151	1911	
15	336	—	334	—	138	—	409	—	98	—	213	35	164	—	257	1	
54	111	4	235	23	200	—	409	—	216	—	284	67	223	63	547	2	
45	594	—	662	20	231	—	524	—	80	—	172	5	118	—	169	3	
166	618	—	754	—	254	—	675	—	108	—	215	2	96	—	186	4	
—	124	26	70	—	51	—	191	—	32	—	24	—	51	—	277	5	
50	615	42	724	—	129	—	406	—	24	—	25	—	65	10	289	6	
19	502	44	1.413	—	669	—	1.153	13	274	—	507	—	105	—	271	7	
109	793	69	1.477	5	379	28	934	22	238	26	261	—	79	—	132	8	
—	178	12	178	—	35	—	71	—	39	—	62	16	140	—	66	9	
80	468	—	574	—	87	—	359	—	45	—	156	4	83	—	73	10	
112	786	—	1.397	—	388	11	1.372	—	537	4	1.005	14	708	—	457	11	
228	1.145	19	1.370	127	817	—	1.659	10	449	25	1.112	—	414	10	497	12	
7	923	25	1.355	50	713	—	1.157	—	481	—	574	60	289	3	342	13	
58	560	44	672	—	367	—	629	—	139	—	187	—	110	9	188	14	
—	58	—	348	—	409	—	1.288	—	446	—	945	—	740	136	912	15	
—	147	—	477	—	222	—	778	43	123	—	955	193	996	44	1.463	16	
—	619	9	1.114	17	713	—	1.314	17	424	11	1.112	—	1.090	32	953	17	
31	746	4	691	—	388	5	1.369	—	409	—	1.021	32	754	—	1.095	18	
—	784	187	1.272	—	301	—	1.205	30	790	—	1.138	37	743	67	926	19	
18	730	20	1.257	34	430	18	1.446	—	868	54	851	53	973	41	825	20	
5	325	27	782	50	236	23	1.380	8	485	8	1.281	34	1.255	78	1.427	21	
—	451	—	791	2	411	30	1.846	9	804	248	1.571	31	1.109	37	1.665	22	
51	573	17	1.462	38	640	—	1.633	56	835	32	1.597	94	1.131	87	1.560	23	
10	646	—	779	—	726	—	2.186	64	1.030	93	2.455	295	1.325	227	1.350	24	
—	205	—	434	25	269	—	514	—	573	10	699	63	823	3	1.276	25	
—	579	—	1.035	7	310	—	2.090	36	744	41	1.618	128	1.530	351	1.407	26	
160	1.150	12	1.654	111	382	12	1.914	55	1.097	142	1.497	182	1.483	92	946	27	
65	824	6	1.304	32	508	24	1.859	9	741	30	1.153	45	1.029	46	901	28	
108	675	20	1.155	37	536	20	1.360	27	543	70	799	66	758	15	549	29	
15	653	4	1.278	18	496	—	923	32	480	15	564	115	600	270	439	30	
8	632	—	931	—	608	49	1.368	36	440	20	1.045	216	930	125	1.000	31	
—	143	—	100	123	88	19	534	—	60	—	503	—	757	—	847	32	
—	70	—	229	—	35	—	763	—	186	—	603	42	1.082	23	1.156	33	
—	246	—	725	—	213	—	943	—	497	1	786	76	1.059	26	1.840	34	
—	543	87	1.159	—	531	—	1.259	33	1.032	—	1.036	21	1.013	19	913	35	
—	434	95	920	63	183	—	1.499	—	442	95	1.287	—	794	4	1.075	36	
—	94	3	326	—	206	—	444	55	203	—	748	70	814	—	973	37	
—	884	127	1.355	73	559	—	1.614	62	596	47	938	59	920	—	791	38	
21	755	30	1.480	—	264	5	1.119	86	452	12	608	20	395	53	300	39	
—	545	—	1.094	5	385	—	822	—	413	6	750	54	537	7	394	40	
122	590	—	1.377	17	483	19	1.302	34	182	—	552	60	531	12	386	41	
10	520	—	977	69	492	1	907	—	354	36	488	7	292	—	322	42	
42	953	6	711	—	513	30	756	39	334	40	474	10	332	51	398	43	
6	775	1	828	—	252	8	450	—	81	—	94	10	86	1	43	44	
—	514	32	657	30	225	—	496	5	189	—	268	5	239	49	615	45	
32	279	16	541	30	286	5	292	2	150	52	201	431	916	249	1.227	46	
—	197	—	137	3	66	—	116	—	100	28	153	11	243	75	245	47	
—	134	—	114	—	2	—	211	—	102	—	174	105	498	366	856	48	
—	129	—	139	6	47	10	259	15	123	124	371	198	620	416	1.199	49	
—	164	—	27	59	84	5	203	29	173	73	212	85	548	514	680	50	
32	235	—	251	74	504	101	942	167	725	611	842	348	403	2	12	51	
30	227	6	616	—	107	—	507	19	221	46	324	155	284	80	434	52	

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1907—1911, dann in den einzelnen Markt-

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per														
	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143
	Zahl der zu obigen Preisen														
1907	1.663	2.205	835	965	355	427	81	—	—	—	—	—	—	—	—
1908	—	573	—	41	—	85	—	12	—	—	—	—	—	—	—
1909	10.132	23.262	7.443	18.287	6.506	10.017	4612	9.623	3679	4.076	1046	3.125	481	979	375
1910	8.594	47.766	10.127	46.288	10.201	35.120	9555	34.052	6476	19.583	4054	23.608	3597	14.228	5206
1911	5.991	32.836	4.592	27.890	4.679	21.807	5297	24.092	6148	17.240	3032	20.489	4130	10.756	3670
1	36	220	49	320	29	283	95	426	—	536	26	549	136	473	158
2	143	577	38	435	113	220	118	258	52	167	55	241	143	201	—
3	—	97	6	130	—	164	17	218	19	215	45	491	61	448	9
4	9	145	21	384	1	332	8	327	54	270	156	369	221	532	142
5	—	93	—	202	7	117	9	176	15	198	5	388	77	508	84
6	5	110	26	215	6	383	6	367	130	217	26	402	120	252	250
7	—	197	40	188	15	363	61	310	89	256	41	252	59	521	184
8	—	140	10	213	—	175	4	281	48	258	17	157	78	149	156
9	—	140	—	174	—	153	—	163	18	166	—	205	16	225	55
10	—	135	—	110	36	79	—	152	71	151	—	265	86	164	142
11	15	427	—	244	—	64	2	267	3	214	—	150	5	108	50
12	3	203	2	230	—	151	11	255	24	190	19	231	34	253	51
13	—	201	—	143	—	115	—	122	17	89	8	256	20	148	26
14	6	107	25	188	49	113	7	316	42	413	—	207	71	288	57
15	51	892	31	665	—	447	—	381	—	71	4	594	8	159	98
16	—	1.128	—	888	59	613	9	460	—	138	—	348	—	258	130
17	55	667	54	334	38	224	—	208	37	163	—	460	40	233	82
18	43	895	29	565	26	230	116	333	72	286	35	619	141	210	159
19	76	292	76	443	99	239	37	404	18	164	11	632	21	412	268
20	63	414	15	293	48	237	—	361	47	326	16	373	139	312	148
21	32	1.104	8	1.099	99	660	37	940	71	366	16	558	60	504	184
22	67	1.915	187	1.481	127	888	111	816	77	512	89	437	14	426	138
23	66	797	129	542	63	695	42	429	98	140	—	—	—	3	—
24	153	701	147	397	21	96	—	71	—	—	—	91	—	3	—
25	72	673	45	1.366	74	1.210	122	1.404	344	509	43	364	1	66	—
26	356	1.532	178	1.097	55	55	12	15	—	83	—	41	—	—	—
27	164	595	87	200	7	38	—	15	—	68	—	—	—	—	—
28	54	555	20	336	18	306	75	487	165	517	96	661	—	34	—
29	9	335	23	244	87	313	68	422	183	443	62	435	195	226	—
30	207	393	113	246	203	349	190	37	—	2	—	—	—	—	—
31	239	994	172	738	224	611	142	282	—	35	—	2	—	—	—
32	65	701	5	1.195	36	988	106	1.590	310	961	59	1.779	124	813	131
33	93	1.615	147	1.856	184	1.288	706	1.634	247	1.440	234	1.422	81	111	—
34	44	1.592	61	1.529	373	1.931	390	1.253	291	562	—	114	—	—	—
35	33	954	85	606	207	565	236	1.442	849	537	323	198	—	3	—
36	25	979	63	1.028	95	491	113	1.089	179	533	238	1.029	556	834	78
37	80	1.001	75	1.326	68	548	—	1.281	56	689	45	1.326	119	584	375
38	8	420	57	383	27	248	49	574	103	496	88	1.021	723	1.013	457
39	37	299	47	281	48	603	262	613	399	1.147	414	1.772	292	149	58
40	11	368	151	572	62	477	187	617	519	1.434	514	1.099	348	61	—
41	7	234	32	326	197	762	208	1.072	649	1.223	203	890	140	71	—
42	80	498	196	582	347	1.531	453	809	328	155	91	39	1	—	—
43	115	471	393	753	370	861	755	532	45	173	—	—	—	1	—
44	—	132	—	302	44	562	355	773	479	725	53	21	—	—	—
45	334	1.119	518	1.302	579	424	12	5	—	—	—	1	—	—	—
46	459	1.151	310	70	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	333	729	420	790	428	211	—	5	—	2	—	—	—	—	—
48	790	1.017	181	262	21	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	652	1.200	152	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	763	1.162	109	59	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
51	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	128	504	59	543	88	355	166	99	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 592. — ²⁾ Die Gesamtzahl stimmt mit der Summe der in der Tabelle 18 auf Seite 601 unter a), b) und c) zusammen verzeichneten Schweine nicht überein, weil die auf der

Wochen des Jahres 1911 verkauften lebenden Schweine. — (2. Fortsetzung und Schluß.)

Meterzentner Lebendgewicht														Gesamtzahl der ver- kauften lebenden Schweine ²⁾	Durchschnittspreis eines Meterzentners in Kronen ²⁾	Jahr, bezw. Markt- woche ¹⁾	
144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	156	160	170				
verkauften Schweine																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	722.859	101.69	1907
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	761.131	105.53	1908
638	150	414	4	87	—	150	—	45	—	—	—	—	—	33	774.778	116.62	1909
14.900	5544	11.402	4162	8907	2509	4224	1951	2914	796	307	105	64	—	17	687.219	124.91	1910
8.953	3726	6.905	2522	5177	2346	3106	878	1146	457	77	—	18	—	—	811.215	119.84	1911
527	239	244	174	15	12	39	—	—	—	—	—	—	—	—	15.415	117.07	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.832	106.47	2
324	205	452	50	251	200	279	—	1	—	—	—	—	—	—	10.907	121.72	3
207	179	558	214	229	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.369	120.38	4
257	37	134	85	393	196	274	16	—	—	—	—	—	—	—	15.627	109.91	5
184	83	242	84	341	255	167	10	—	—	—	—	—	—	—	13.298	114.98	6
346	172	411	68	260	122	332	15	1	—	1	—	—	—	—	13.362	122.75	7
360	508	292	127	161	127	275	139	11	—	—	—	—	—	—	13.360	120.45	8
393	80	312	69	334	128	356	—	—	—	—	—	—	—	—	15.980	109.64	9
202	140	256	96	163	109	220	150	207	—	—	—	—	—	—	13.665	114.60	10
428	188	343	112	299	105	171	86	139	264	52	—	—	—	—	12.810	123.95	11
272	37	263	143	258	122	241	25	263	27	16	—	—	—	—	14.303	121.66	12
272	62	174	43	190	149	100	62	221	121	—	—	—	—	—	14.679	118.19	13
195	139	170	75	208	106	142	4	—	—	—	—	—	—	—	14.873	114.30	14
376	125	218	117	305	140	163	242	154	—	—	—	—	—	—	10.908	130.04	15
417	45	477	196	350	293	203	73	140	45	8	—	—	—	—	12.325	130.58	16
254	274	465	184	315	224	140	56	9	—	—	—	—	—	—	14.783	124.43	17
462	228	323	138	307	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.229	125.29	18
246	188	194	122	220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.994	122.89	19
416	117	238	76	260	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.573	123.05	20
369	140	206	82	113	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.778	128.21	21
159	38	198	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.735	126.97	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.884	121.15	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.492	120.92	24
56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.471	129.21	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.203	121.69	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.606	118.41	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.588	121.79	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.435	118.96	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.712	114.22	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.543	122.32	31
476	4	69	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	12.929	132.97	32
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.523	131.67	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.571	127.65	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.551	129.01	35
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.211	126.44	36
980	450	666	252	197	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.374	133.66	37
733	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.311	122.18	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.596	120.19	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.028	121.63	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.346	120.45	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.031	117.76	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.147	116.73	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.699	109.83	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.571	113.49	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.204	111.52	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.433	103.55	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.990	105.22	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.719	105.85	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.160	103.94	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.192	97.48	51
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	—	21.890	101.47	52

Notfleischbrücke geschlachteten und erst nach der Schlachtung verkauften Tiere (13.698) hier nicht eingerechnet sind. —
²⁾ Berechnet aus der Zahl der zu jedem einzelnen Preise verkauften Schweine.

c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle, III., Vorderer Zollamtsstraße gelegen und an die Gleise der Stadtbahn (Station Hauptzollamt) grenzend, wurde 1865 dem allgemeinen Verkehre zum Verkaufe von Waren im Verfrächtigungswege übergeben und am 11. September 1868 zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m², der Inventarwert 2,061.200 K. Zur Großmarkthalleanlage gehören noch die Fleischhalle und die Viktualienhalle, welche auf der anderen Bahnseite im III. Bezirke, Invalidenstraße, erbaut sind und unter der zwischen ihnen befindlichen Brücke der Landstraße Hauptstraße miteinander in Verbindung stehen. Die erstgenannte wurde am 4. Dezember 1899 eröffnet, ist nur für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren in unverändertem Zustande bestimmt und durch eine Brücke über die Stadtbahn mit der Großmarkthalle verbunden. Die Grundfläche beträgt 2317 m², der Inventarwert 1,347.060 K. In die am 19. Mai 1906 eröffnete Viktualienhalle wurden alle in und vor der Großmarkthalle befindlichen Händler mit Lebensmitteln (ausgenommen Fleisch, Geflügel, Wildbret und Fische) verlegt. Die Grundfläche beträgt 2351 m², der Inventarwert 835.830 K. An Stelle der Verkaufsstände am linksseitigen Perron wurde ein Zubau errichtet, welcher mit 3. April 1911 in Benützung kam.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleischs im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. An Stelle der Marktordnung vom 6. November 1886 und 16. September 1887 trat vom 17. September 1909 an die vom Stadtrate am 17. März 1909 beschlossene Marktordnung in Kraft. In der alten Halle ist nunmehr der Fleischverkauf in jedem Stückzustande gestattet, nur darf die Hade am Verkaufsplatze nicht gebraucht werden; es darf nur in Stücken, nicht nach verlangten Gewichtsmengen verkauft werden. Freßfässer (Weißfleisch) sind vom Marktverkehre ausgeschlossen. Marktparteien, welche angekaufte Ware auf dem Markt im kleinen weiterverkaufen, unterliegen hiefür der Marktgebühr. Verbotener Zwischenhandel ist Weiterverkauf im großen. An den Vortagen der Sonn- und Feiertage werden Abendmärkte bis 7 Uhr abgehalten. Die Marktgebühr wird für den Verkauf außerhalb bzw. für den Geflügelverkauf innerhalb des geschlossenen Hallenraumes nach einem Flächentariße bei dauernder Benützung mit 1 K 50 h bzw. 2 K per Quadratmeter und Monat, bei zeitweiliger Benützung eines Verkaufsplatzes, sowie bei Benützung eines von der Gemeinde hergestellten Verkaufsstandes unter monatlicher Vorauszahlung mit 10 h per Quadratmeter und Tag berechnet; der sonst geltende Stücktarif beträgt für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Girfische 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild, Mufflon 30 h, Wildschweine 20 h, Auer-, Birk-, Schnee-, Hafe-, Wild-, Fasan-, Wildgänse und -enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel, Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, Strammetsvögel und andere kleine zum Genuße zulässige Vögel per Duzend 4 h. Die Marktordnung der Viktualienhalle wurde am 6. März 1906 vom Gemeinderate beschlossen. Die Marktgebühr per Quadratmeter im oberen bzw. unteren Hallenraume beträgt 2 K bzw. 1 K 50 h monatlich, 10 h bzw. 8 h per Tag.

Die am 3. April 1897 zur Aufbewahrung der unverkauft gebliebenen Fleischwaren in der Großmarkthalle eröffnete Kühlanlage wurde wiederholt erweitert; sie umfaßt im ganzen 2126.40 m², ohne die Verkehrswege 1802.96 m², wovon 309 m² auf die Vorkühllräume entfallen, in denen die Parteien, welche keine ständige Kühlzelle mieten wollen, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebühr von 1 K unterbringen können. Die eigentlichen Kühlräume haben 200 mit verrippbaren Gitterwänden versehene Zellen von 3½ bis 34 s m² Grundfläche. Die Benützungsgebühr beträgt per Quadratmeter jährlich 70 K, monatlich 18 K, täglich 80 h. 28 Zellen sind bei einer Durchschnittstemperatur von -3 Grad Réaumur für die Einlagerung von Wildbret und Geflügel bestimmt, davon zwei für stückweise Einlagerung von Wildbret bei wöchentlicher Berechnung geringer Gebühren (z. B. per Woche 1 Reh 20 h etc.).

Die übrigen Detailmarkthallen sind in der 3. Tabelle angeführt.

1. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle¹⁾ in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Wildbret					Federwild				
	Girfische	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Krammetsvögel	Wildenten	Wildgänse
Stück										
1907	2391	2402	81	90.312	80	13.204	91.321	1800	2820	682
1908	1123	998	40	35.956	68	8.772	31.313	1000	797	155
1909 ²⁾	1100	1000	50	21.000	70	9.000	21.000	1000	150	300
1910	1234	931	12	43.463	56	10.363	18.310	314	63	46
1911	1209	1312	23	61.412	62	12.008	25.112	2700	298	212

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 641 angegeben. — ²⁾ Die angeführten Mengen konnten nur annäherungsweise ermittelt werden.

2. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren in die Großmarkthalle in den Jahren 1907—1911, im Jahre 1911 auch nach der Herkunft.

Jahr, bzw. Herkunft	Rind=	Kalb=	Schaf=	Schwein=	Ausgeweidete			
					Kilogramm			
					Rüder	Schafe	Lämmer	Schweine
Großmarkthalle ²⁾								
1907	15,024.143	1,531.237	543.455	8,199.492	143.466	8.441	6.925	40.540
1908	17,200.927	1,597.275	538.193	8,415.731	176.490	10.334	8.623	36.774
1909	19,581.205	1,705.655	627.276	8,286.416	201.888	9.660	9.152	34.342
1910	18,810.358	1,335.634	524.666	6,989.937	182.404	11.245	8.768	31.089
1911	20,704.640	1,041.041	532.923	9,559.616	169.990	9.279	8.373	75.208
u. zw. 1911 aus:								
Wien	14,785.811	81.053	21.109	4,379.596	35.314	4.733	5.272	33.471
Niederösterreich	882.480	1.733	1.734	86.677	872	373	24	756
Oberösterreich	21.351	311	—	3.594	257	6	5	27
Salzburg	262	—	—	—	42	—	—	—
Steiermark	22.262	88	—	3.929	10	1	—	24
Kärnten	1.342	—	—	—	1	—	—	—
Krain	—	—	—	—	14	—	—	—
Tirol und Vorarlberg	147	—	—	—	12	—	—	—
Böhmen	14.377	40	—	202.306	23	18	—	45
Mähren	431.169	6.842	1.642	367.160	7.738	222	104	2.242
Schlesien	283	20	—	—	1	—	—	1
Galizien	1,772.031	931.909	244.118	2,146.219	123.912	2.414	590	34.379
Bukowina	33.990	7.147	190.160	3.420	671	958	—	93
Ungarn	220.932	11.898	74.090	356.453	1.118	476	2.378	1.164
Kroatien	8.087	—	—	284.446	5	—	—	—
Bosnien	309	—	—	10.711	—	—	—	83
Argentinien	427.025	—	70	—	—	78	—	—
Serbien	2,036.614	—	—	1,715.105	—	—	—	2.923
Rumänien	24.519	—	—	—	—	—	—	—
Dänemark	4.767	—	—	—	—	—	—	—
Schweden	16.882	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 635 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Subalidenstraße.

3. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Markthallen (ohne die Großmarkthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinsätze, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1911.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Markthalle					
	I. 1), Zed- litzgasse	I. 2), Sta- diongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazygasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruf- dorfer Straße
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	³⁾ 2.013	⁴⁾ 2.974	1.185
Inventarwert in K	614.720	256.440	215.370	³⁾ 281.820	⁴⁾ 467.100	260.700
Zahl der Zellen	123	⁵⁾ 132	127	235	195	87
davon { ständig vermietet	59	126	111	233	167	87
{ periodisch vermietet	11	6	—	—	—	—
{ unvermietet	53	—	16	2	28	—
Zahl der Kellereinsätze	111	22	38	27	57	20
" " Kühlräume	16	20	11	—	6	⁶⁾ —
" " Eisgruben	9	—	—	1	4	—

¹⁾ Ein Teil der Halle wurde dem „Hagenbund“ für Kunstausstellungszwecke überlassen. — ²⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ³⁾ Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirke befindet und 26 Zellen enthält. — ⁴⁾ Die dem Inventarwerte zu Grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3324 Quadratmeter. — ⁵⁾ Außerdem zwei Zellen für die Brückenwage. — ⁶⁾ Nach Entfernung der Scheidewand wurden diese Kühlräume ab 1905 an das Wiener Brauhaus vermietet.

4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1907—1911, im Jahre 1911 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.¹⁾

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle								
	III., Groß- markt- halle	Detailmarkthallen						zu- ammen	
		I., Zedlitz- gasse	I., Sta- dion- gasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazsg.	VII., Burg- gasse	IX., Ruß- dorfer Straße		
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber									
1907	276	42	45	58	125	102	51	699	
1908	292	36	46	54	126	100	51	705	
1909	295	36	47	53	119	100	51	701	
1910	269	36	47	53	91	100	50	646	
1911	300	28	48	58	107	110	50	701	
und zwar im Jahre 1911:									
Fleisch- und Fleischwaren	2) 199	5	8	9	22	21	14	278	
Fleischlederwaren	—	—	—	1	—	—	1	2	
Würstel und Brot	8	—	1	2	1	—	2	14	
Wildbret und Geflügel	13	5	4	6	10	9	6	53	
Fische und Krebse	7	2	3	2	—	5	1	20	
Brot und Gebäck	1	1	—	1	1	3	10	17	
Mehl und Hülsenfrüchte	10	1	10	10	26	21	—	78	
Eier und Fettwaren	24	3	—	—	2	21	—	50	
Obst und Grünwaren	28	5	10	14	29	15	10	111	
Kren	3	1	—	—	—	—	—	4	
Sauerkraut	4	2	2	2	4	4	4	22	
Milch und Rahm	1	1	4	10	7	7	1	31	
Vögel und Vogelfutter	—	—	—	1	1	1	—	3	
Naturblumen	—	—	5	—	2	2	1	10	
Geschirr	—	—	1	—	—	1	—	2	
Korbwaren	—	—	—	—	1	—	—	1	
Sonstige Gegenstände	3) 2	4) 2	—	—	5) 1	—	—	5	
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer									
Ohne Unterscheidung nach Waren	1907	3) 80—95	2	4	—	—	35	40	161—176
	1908	3) 80—95	1	4	5	—	35	32	157—172
	1909	3) 80—95	—	—	5	5	35	30	155—170
	1910	3) 100—110	—	4	5	25	30	10	174—184
	1911	3) 100—110	—	4	4	18	30	35	191—210

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Darunter der Stand der Ersten Wiener Großschlachtereier-Vereinsgesellschaft in der Viktualienhalle; vgl. den Text auf Seite 612. — ³⁾ Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfenkäse und Rahm in der Viktualienhalle. — ⁴⁾ Eingelegte Gurken. — ⁵⁾ Speiseöl. — ⁶⁾ Holzmatten und 1 Leigwaren.

d) Der Fischmarkt.
Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarkt²⁾ und an den Verkaufsstellen³⁾ der deutschen Dampfschifferei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1909—1911.

Gattung	1909				1910				1911			
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen				
		von	bis		von	bis		von	bis			
a) Süßwasserfische.												
Aale	15	—	3.—	40	—	7.—	—	—	—	—		
Aitel	—	—	—	660	1.60	1.80	300	1.60	1.80	—		
Barben	7.358	1.20	1.80	6.250	1.20	2.40	6.670	1.40	2.—	—		
Barsche	360	1.40	1.80	70	1.20	1.80	—	—	—	—		
Brachsen (Brassen)	7.460	1.20	1.70	5.995	0.90	1.80	7.130	—	—	1.80		
Forellen	Lachs-	—	—	—	—	—	220	9.—	10.—	—		
		sonstige	5.724	9.—	12.—	5.702	7.50	11.—	6.197	4.50	11.—	
Gänsen	120	3.20	3.60	—	—	—	—	—	—	—		
Hechte, lebend	—	6.246	1.50	3.20	5.777	1.40	3.20	7.348	1.30	3.20		
	tot	590	1.60	2.80	1.152	1.60	2.80	1.692	1.—	3.20		
See-	3.260	1.20	2.40	200	—	1.60	830	1.20	1.80	—		
Karasaugen	180	—	1.10	—	—	—	—	—	—	—		

¹⁾ Die eingeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern bekanntgegeben. — ²⁾ Der Markt war 1901—1903 am linken Ufer des Donaufanals, im II. Bezirke an der Oberen Donaufraße. Seit 23. April 1904 befindet er sich in der neuerbauten Marktanlage am rechten Ufer des Donaufanals, nächst der Stephaniebrücke im I. Bezirke. Die Zahl der ständigen Verkäufer Ende 1910 betrug 21. — ³⁾ Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnabfuhröffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seeisfischzufuhr.

d) Der Fischmarkt. — (Fortsetzung.)

Gattung	1909			1910			1911			
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		
		von	bis		von	bis		von	bis	
Karpfen	See-, lebend	158.140	—30	1.70	135.020	0.40	1.60	137.980	0.50	1.60
	See-, tot	1.600	—50	—60	450	—50	1.—	—	—	—
	sonstige, lebend	406.068	1.40	3.—	582.278	1.70	3.—	500.490	1.20	3.—
	tot	7.040	1.30	2.—	5.340	1.40	2.—	4.180	1.40	2.—
	rumänische tot	—	—	—	—	—	—	10.127	1.—	1.60
Lachse	Rhein-	206	10.—	18.—	1.020	9.—	16.—	851	9.—	14.—
	sonstige	1.048	6.—	15.—	599	6.—	12.—	1.025	8.—	14.—
Nerfinge	830	—70	1.60	450	1.40	1.80	570	1.50	2.—	
Saiblinge	—	—	—	300	9.—	10.—	110	9.—	10.—	
Schaiden (Welse, Waller)	2.296	2.—	5.40	6.860	2.—	4.—	1.435	2.40	6.—	
Schille (Zander, Fogofsch)	155.355	1.80	4.—	107.340	1.80	4.—	71.972	1.20	4.—	
Schleihen	2.680	1.80	2.40	5.780	2.—	3.80	14.710	2.—	2.60	
Sterlette	1.465	2.—	5.—	3.743	—60	4.—	277	2.80	5.50	
Weißfische	38.331	—30	1.20	35.710	—60	1.60	43.710	0.40	1.60	
Süßwasserfische zusammen	806.372	—	—	910.736	—	—	817.824	—	—	
b) Meerfische.										
Ablersfisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angler	28.055	—	1.80	28.057	—80	1.80	48.840	1.60	1.80	
Asinello	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Austernfische	8.780	1.60	1.80	9.440	1.40	1.80	13.450	1.40	1.80	
Blauffisch	—	—	—	—	—	—	891	1.80	3.20	
Borboni (Rotbärte)	—	—	—	70	—	2.—	50	—	2.—	
Branzini (Wolfsbarsche)	70	4.60	6.—	—	—	—	—	—	—	
Bratschell	—	—	—	—	—	—	240	—60	—80	
Ciavollo	30	3.—	3.80	—	—	—	—	—	—	
Dorjche	10.670	—60	1.80	10.625	—70	—90	37.705	—70	1.20	
Goldbarsche	10.765	—70	1.10	17.925	—70	1.60	14.980	—70	1.—	
Goldbrasse	100	3.60	4.40	—	—	—	—	—	—	
Heilbutte	5.720	2.—	4.40	8.270	1.40	4.10	7.214	1.35	4.80	
Heringe	1.650	—60	1.—	—	—	—	4.480	—60	—70	
Kabeljau (Klippfische)	264.100	—60	—90	363.500	—60	—86	538.311	—50	1.20	
Kunrbahn	2.870	—90	1.—	3.420	—90	1.10	5.695	—90	1.10	
Köhler	184.850	—60	—90	339.050	—60	—86	427.460	—60	1.—	
Kongeraale	5.900	1.30	1.80	4.320	1.20	1.60	5.160	1.40	2.20	
Lengfische	21.650	—60	—90	53.850	—60	—90	84.215	—60	—90	
Makrelen	1.530	1.80	2.—	1.600	1.80	2.—	2.790	1.20	1.80	
Meeräpfel	8	—	3.—	—	—	—	—	—	—	
Meerbrassen	1.750	—	—80	400	—	6.—	2.280	—60	1.50	
Petermanne	250	—	1.—	100	—	1.—	700	1.—	1.80	
Rotzungen	9.050	1.70	2.30	8.285	1.60	2.70	9.663	1.50	3.—	
Sardellen	23	2.50	4.—	—	—	—	—	—	—	
Scampiero	40	3.—	3.50	680	2.—	5.—	25	—	5.—	
Schellfische	63.575	—60	1.50	62.000	—60	1.50	72.744	—50	1.60	
Schollen (Flundern)	8.990	—80	1.60	11.305	—90	1.90	13.337	—60	1.80	
Scombri	150	—	2.—	510	1.60	2.—	—	—	—	
Seehechte	15.255	—90	1.70	15.620	1.—	2.10	20.860	1.—	2.—	
Seelachs	—	—	—	—	—	—	2.300	—	—70	
Seeschill	1.400	—76	—80	—	—	—	—	—	—	
Seeteufel	—	—	—	—	—	—	1.565	1.60	1.80	
Seezungen (Soles)	6.078	4.—	6.80	5.725	3.20	6.80	5.578	4.—	8.—	
Steinbutte (Turbot)	4.686	2.40	6.—	4.400	2.40	5.60	4.021	2.20	5.60	
Stockfische	20	—	1.—	750	—70	—80	—	—	—	
Tarbutte (Glattbutte)	823	2.—	3.60	150	—	2.60	100	—	2.40	
Meerfische zusammen	658.838	—	—	950.052	—	—	1.324.654	—	—	
c) Krustentiere und Frösche.										
Krebse ¹⁾	22.100	—08	—80	7.600	—10	1.—	23.910	0.10	1.20	
Langusten	230	7.50	8.50	—	—	—	—	—	—	
Frösche ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Granziebold ¹⁾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hummer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Scampo	250	2	8.50	—	—	—	120	—	2.—	

1) Zufuhr und Preise nach Stück.

e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der „Siebenbrunnenwiese“ im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt ist der einzige Markt für den Verkauf von Pferden, Eseln, Maultieren und Mauleseln in dem Gemeindegebiete der Stadt Wien. Er wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut; seine Gesamtfläche beträgt 36.637 m², sein Inventarwert betrug Ende 1910 961.410 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Bauwert. — Den Verkäufern der Tiere ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen und Geschirre zu verkaufen. Die Marktgebühr beträgt für ein Schlächtertier 40 h, Gebrauchstier 60 h, die Gebühr für das Märken eines Schlächtertieres 6 h, die Stallgebühr 30 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttage sind Dienstag und Freitag.

1. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1907—1911.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾																														
	Pferde			Esel			Wagen			Pferde			Esel			Wagen															
	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911											
Jänner . . .	3.280	4	489	3.800	—	625	3.557	11	510	3.993	4	601	4.186	—	740	3.268	—	542	3.687	5	619	3.239	23	436	3.911	—	623	3.307	4	645	
Februar . . .	4.126	12	724	4.707	9	975	4.206	19	677	4.320	—	931	4.272	—	952	3.966	3	808	4.071	29	843	4.147	5	839	4.323	—	827	2.250	—	791	
März . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
April . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
Mai . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
Juni . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
Juli . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
August . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
September . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
Oktober . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
November . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
Dezember . . .	3.946	26	824	4.477	16	942	4.016	14	709	4.266	—	890	3.966	—	981	3.629	9	719	4.055	8	868	4.420	9	924	3.618	—	826	3.779	5	1071	
zusammen . . .	45.714	138	8381	49.594	154	9241	50.283	155	8743	47.225	9	9425	41.410	30	9799																

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde, Esel und Wagen wird nicht erhoben. — ²⁾ Davon waren 19 Schlächter- und 11 Gebrauchsesel.

2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1907—1911.

Art, Herkunft und Preise		1907	1908	1909	1910	1911
Von d. Pferden waren:	Schlächterpferde . . .	20.076	20.973	24.144	¹⁾ 21.568	⁴⁾ 15.623
	Gebrauchspferde . . .	25.538	28.621	26.294	²⁾ 25.666	⁵⁾ 25.787
	Niederösterreich . . .	15.391	17.195	14.932	19.652	⁶⁾ 16.789
	Oberösterreich . . .	1.159	1.584	1.561	992	648
	Salzburg . . .	12	—	27	13	30
Von den Pferden kamen aus:	Steiermark . . .	444	702	753	299	365
	Kärnten . . .	35	—	34	68	25
	Krain, Tirol . . .	—	—	—	12	61
	Böhmen . . .	—	—	75	12	99
	Mähren . . .	544	574	327	402	652
Die Preise betragen in Kronen für:	Schlesien . . .	108	75	113	3	29
	Galizien . . .	3.667	3.106	3.337	4.522	⁶⁾ 5.036
	Ungarn . . .	23.914	26.358	29.277	³⁾ 21.267	⁷⁾ 17.676
	Schlächterpferde . . .	32- 280	34- 238	—	36- 190	36- 320
	Leichte Zugpferde . . .	500-1000	500- 800	—	500-1000	500-1100
schwere „	250- 400	140- 400	—	140- 500	140- 600	
	700-1200	600-1200	—	500-1100	400-1400	

¹⁾ Darunter 5 Esel. — ²⁾ Darunter 4 Esel. — ³⁾ Darunter 9 Esel. — ⁴⁾ Darunter 19 Esel. — ⁵⁾ Darunter 11 Esel. — ⁶⁾ Darunter 8 Esel. — ⁷⁾ Darunter 18 Esel. — ⁸⁾ Darunter 4 Esel.

Auf Grund der tierärztlichen Untersuchung wurden im Berichtsjahre 10 Pferde (Schlächterpferde) dem Wäsenmeister zur Vertilgung übergeben: 1 wegen Roghverdachts, 1 wegen Petchialfiebers, 1 wegen Decubitus-Abmagerung, 3 wegen Pneumonie, 4 wegen Enteritis chronica.

30 Pferde wurden zur sofortigen Schlachtung bestimmt: 1 wegen Etzemes, 1 wegen Nchlgangssymphdrüenschwellung, 1 wegen Melanose, 27 wegen Marschunfähigkeit.

149 Pferde wurden vom Markte zurückgewiesen: darunter 3 wegen Drüse, 1 wegen Katarrh der vorderen Luftwege, 4 wegen Marschunfähigkeit, 81 wegen Viehpapmangel, 60 wegen Ablaufes der Viehpapmangel.

2 Pferde wurden in den Herkunftsstall verwiesen: wegen Stomatitis contagiosa.

51 Pferde wurden dem freien Verkehre entzogen: 48 wegen Beistellung unrichtiger Viehpässe, 2 bis zur Einholung der Viehpapverlängerung, 1 bis zur Sicherung der Diagnose.

43 Pferde wurden auf den Schlachtpferdemarkt verwiesen: wegen Untauglichkeit zum Zuge.

3. Zahl der in den Jahren 1908—1911 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem städt. Pferdemarkte als auch außerhalb desselben angekauften und in das Zentralpferdeschlachthaus zur Schlachtung überführten Einhufer.

Jahr bzw. Marktwoche	Für den Wiener Bedarf wurden			
	auf dem städt. Pferdemarkte angekauft	außerhalb des städt. Pferdemarktes angekauft	zusammen im Zentralpferdeschlachthause geschlachtet	
	Stück Einhufer			
1908	10.276	2.582	1) 12.858	
1909	21.848	8.527	2) 30.375	
1910	20.048	12.432	3) 32.480	
1911	14.511	13.398	4) 27.909	
ii. zw. 1911 in der Marktwoche ^{e)}	1	353	204	557
	2	436	358	794
	3	442	230	672
	4	335	267	602
	5	385	346	731
	6	303	317	620
	7	316	417	733
	8	425	276	701
	9	321	231	552
	10	385	296	681
	11	267	353	620
	12	361	224	585
	13	274	230	504
	14	295	208	503
	15	227	229	456
	16	164	200	364
	17	308	214	522
	18	209	282	491
	19	276	265	541
	20	293	188	481
	21	314	175	489
	22	168	254	422
	23	300	223	523
	24	259	206	465
	25	194	240	434
	26	238	262	500
	27	157	303	460
	28	168	264	432
	29	232	256	488
	30	139	250	389
	31	225	272	497
	32	281	206	487
	33	234	230	464
	34	290	225	515
	35	239	175	414
	36	168	316	484
	37	227	272	499
	38	261	299	560
	39	206	295	501
	40	228	371	599
	41	272	309	581
	42	356	247	603
	43	305	251	556
	44	324	197	521
	45	436	220	656
	46	349	215	564
	47	211	248	459
	48	233	339	572
	49	339	249	588
	50	316	318	634
	51	246	183	429
	52	221	193	414

1) Darunter 9 Esel. — 2) Darunter 105 Esel. — 3) Darunter 134 Esel. — 4) Darunter 110 Esel. — 5) Vergl. die 2. Anmerkung zur Tabelle 4 auf Seite 592.

f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut und Holzfohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Magleinsdorfer Linie wurde 1864 gegründet. Die Grundfläche beträgt 35.361 m², der Inventarwert 435.952 K, darunter 429.132 K Grundwert und 6820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet, damals außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. Im Jahre 1892 wurde er von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m², der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabschluss mit 24.960 K eingestellt.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rutenbesen und Holzkohle auf den Zentralmärkten 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Heu			Stroh				Kraut			
	Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober in Kronen		Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Schil- lingen ³⁾	Preis per 100 kg ⁴⁾ in Kronen	
		von	bis		von	bis	von	bis		von	bis
Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke											
1907	33.345	3.20	10.60	1.164	20.00	36.00	4.40	8.00	6.750	2.00	8.00
1908	37.590	5.00	10.00	1.095	24.00	34.00	4.00	8.00	5.370	5.00	7.00
1909	38.085	5.20	15.00	1.266	26.00	36.00	5.60	9.00	5.680	1.40	7.50
1910	30.825	3.80	11.00	1.218	25.00	30.50	4.00	8.20	6.190	2.80	11.00
1911	⁵⁾ 20.340	⁶⁾ 2.20	⁶⁾ 9.00	1.142	20.00	30.00	3.00	8.00	5.430	5.00	10.00
u. zw. 1911											
Jänner . . .	1.965	5.00	7.20	102	—	—	3.00	6.00	—	—	—
Februar . . .	1.545	4.00	7.00	73	—	21.00	4.70	5.60	—	—	—
März . . .	2.445	3.40	7.00	109	20.00	22.00	4.20	5.60	—	—	—
April . . .	1.650	3.60	7.00	77	—	—	4.60	5.60	—	—	—
Mai . . .	1.860	3.00	7.00	97	—	—	4.60	6.00	—	—	—
Juni . . .	1.710	2.20	6.40	98	—	24.00	4.40	6.20	—	—	—
Juli . . .	1.350	3.60	6.00	111	—	—	4.50	7.00	—	—	—
August . . .	1.245	3.60	6.60	96	—	—	3.60	6.80	—	—	—
September . . .	1.815	4.40	8.00	103	—	22.00	3.80	6.60	680	8.00	10.00
Oktober . . .	1.650	6.00	9.00	99	—	28.00	6.00	7.20	1.830	6.00	10.00
November . . .	1.740	5.20	8.60	94	—	30.00	5.00	7.40	2.160	5.00	8.00
Dezember . . .	1.365	5.00	8.00	83	—	29.00	6.80	8.00	760	6.00	10.00
Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke											
1907	⁷⁾ 252.912	3.00	11.20	2.128	16.00	34.00	3.40	7.60	11.040	1.40	4.00
1908	⁷⁾ 166.705	3.20	14.00	2.160	24.00	36.00	5.00	8.00	7.070	4.00	15.00
1909	⁷⁾ 170.800	2.80	13.60	2.102	20.00	36.00	6.00	9.60	7.700	1.60	6.00
1910	⁷⁾ 163.065	3.00	14.00	1.125	20.00	36.00	6.00	8.40	4.960	2.60	9.00
1911	⁷⁾ 225.526	1.80	13.00	1.734	20.00	36.00	3.00	7.60	7.800	4.00	12.00
u. zw. 1911											
Jänner . . .	16.352	3.00	7.40	150	24.00	36.00	4.40	5.40	10	—	7.00
Februar . . .	14.742	2.40	8.00	118	24.00	36.00	4.40	5.60	—	—	—
März . . .	21.028	2.00	7.00	167	24.00	36.00	3.60	6.00	—	—	—
April . . .	15.820	2.60	7.40	123	20.00	36.00	3.00	6.00	—	—	—
Mai . . .	22.302	2.00	9.00	161	20.00	28.00	3.60	5.60	—	—	—
Juni . . .	20.496	1.80	7.40	130	20.00	28.00	3.00	6.60	—	—	—
Juli . . .	23.170	2.40	7.60	133	20.00	28.00	3.00	7.00	—	—	—
August . . .	21.546	3.40	9.00	153	24.00	30.00	3.80	6.80	—	—	—
September . . .	17.990	2.40	13.00	149	24.00	30.00	4.00	6.20	1.590	8.00	12.00
Oktober . . .	19.432	3.00	13.00	128	22.00	30.00	4.00	7.40	2.730	6.00	10.00
November . . .	17.374	3.60	11.80	164	22.00	30.00	4.00	7.40	2.580	4.00	8.00
Dezember . . .	15.274	3.80	11.00	158	22.00	30.00	3.40	7.60	890	4.00	8.00

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schube), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Davon im V. Bezirke pro 1907 und 1909, im XIV. Bezirke pro 1907, 1908 und 1909 per 1 Schilling. — ⁵⁾ Davon 8070 q Bienenheu, 10.710 q ungarisches Heu und 1560 q slowakisches Heu. — ⁶⁾ Die Preise schwanken von 2 K 20 h bis 9 K bei Bienenheu, von 3 K 40 h bis 8 K bei ungarischem Heu und von 4 K bis 7 K 80 h bei slowakischem Heu. — ⁷⁾ Darunter Bergheu, Bienenheu, Klee und Grummet, deren Anteile an der Zufuhr vom Markte nicht erhoben werden.

Rohrdecken wurden in den Jahren 1907—1911 auf die beiden Märkte nicht eingeführt. Holzkohle wurde auf den Zentralmarkt im V. Bezirke eingeführt im Jahre 1907: 320, 1908: 856, 1909: 586, 1910: 6900, 1911: 5000 (u. zw. im Jänner 300, Februar 300, März 300, April 300, Mai 300, Juni 500, Juli 700, August 400, September 600, Oktober 400 November 700, Dezember 200 Hektoliter zum Preise von 1907: 240—280 h, 1908: 260—300 h, 1909: 300—360 h, 1910: 300 und 1911: 220—330 h per Hektoliter).

Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden Rutenbesen eingeführt: im Jahre 1907: 104, 1908: 102, 1909: 100, 1910: 91, 1911: 84 Wagen. Der Preis betrug per Bund im Jahre 1908: 2 K 30 h bis 2 K 40 h, 1909: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, 1910: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, 1911: 2 K 20 h bis 2 K 40 h, in den Vorjahren 2 K bis 2 K 80 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.

g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1911.

Verkäufer nach dem Gegenstände ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke															
	I		II				III		IV		V		IX		X	
	Hoher Markt	Am Hof, Freyung, Judenplatz, Tiefer Graben ¹⁾	Am Werb ²⁾	Gemeinplatz	Wasserplatz	Leopoldsgasse ³⁾	Obere Donauftraße ⁴⁾	Hauptstraße ⁵⁾	Radetzkyplatz ⁶⁾	Marktmarkt (Barnnermarkt)	Karolineplatz	Hundstürmer Platz	Müllnergasse (Kofauer Markt)	Zimmermannsplatz	Solumbusplatz	Eugenplatz
	Zahl der Verkäufer															
1. Ständige Verkäufer	92	1423	296	3	56	4	25	265	41	846	16	14	7	30	23	139
Davon verkaufen:																
Fleisch und Selch- waren	12	8	11	2	14	3	4	20	6	31	3	2	1	6	3	22
Flecksiederwaren	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2
Bürstel und Brot Wildbret und Ge- kügel	4	6	6	—	—	—	2	2	1	12	—	—	—	1	1	5
Fische, Krebse	12	25	57	—	3	—	12	6	7	52	2	1	1	2	2	16
Brot, Gebäck	3	5	17	—	2	—	—	5	3	21	—	2	2	3	1	9
Mehl und Hülsen- früchte	4	6	7	—	1	—	—	6	1	12	—	—	—	—	1	4
Eier und Fett- waren	8	7	7	—	3	—	—	9	1	36	—	1	—	4	1	4
Gier und Fett- waren	7	9	32	—	1	—	—	25	1	60	—	—	—	1	1	7
Obst und Grün- waren	25	1170	126	1	26	1	7	150	16	522	8	5	2	10	7	49
Pilze	—	116	5	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Kren	1	8	2	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—
Sauerkraut	2	4	6	—	3	—	—	4	1	7	1	1	1	2	1	5
Milch und Rahm	6	8	5	—	—	—	—	12	1	6	1	1	—	1	1	2
Zuckerwaren	1	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Süßfrüchte	1	4	—	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	4
Gewürze	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vögel und Vogel- futter	2	12	1	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	1	2
Naturblumen	2	26	7	—	1	—	—	7	2	28	1	—	—	—	2	3
Korbwaren	—	6	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—
Kurzwaren	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	1	2
sonstige Gegen- stände	—	—	7) 3	—	1	—	—	5	—	8) 18	—	—	—	—	—	1
2. Zeitweilig er- scheinende Ver- käufer	3	600- 700	850	—	—	—	—	—	—	890	2	—	—	—	—	25- 30 9)

¹⁾ Teils Großmarkt (2—6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6—1 Uhr). Am Hof vom 1. Dezember bis 2. Jänner der Nikols- und Christmarkt, von 129 besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren und beiläufig 76 unbesteuerten Parteien mit Gegenständen der Hausindustrie bezogen; Am Hof vor Weihnachten noch 21, auf dem Judenplatz 8 besteuerte Christbaumhändler. — ²⁾ Leopoldstädter (Karmeliter-) Markt. — ³⁾ Früher Malzgasse. — ⁴⁾ Schanzmarkt. — ⁵⁾ Augustinermarkt. — ⁶⁾ 18 Verkäufer in Bogenöffnungen der Verbindungsbahn. — ⁷⁾ 1 Honig, 1 Wische, 1 geflochtene Seffel. — ⁸⁾ Darunter 4 Schuhwaren, 3 Weidelerwaren, 2 Kämme, 3 Seifen und Kerzen, 1 Küchengehirr, 1 Spenglerwaren. — ⁹⁾ Händler mit Bürsten, Pfeifenrohren, Kappen, Waldpfanzen etc.

(Fortsetzung.)

Verkäufer nach dem Gegenstande ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke													Gesamtsumme (I.—XXI. Bezirk)						
	XI.	XII.	XIV.	XV.		XVI.	XVII.	XVIII.		XIX.	XX.	XXI.								
	Gunplaz ¹⁾	Niederhofstrafe ²⁾	Schwendergasse ³⁾	Selzergasse, Meiselsstraße	Reithofferplaz	Mariahilfer Straße	Friedegasse	Robert Hammerunggasse ⁴⁾	Duppenplaz ⁵⁾	S. N. Berger-Plaz ⁶⁾	Dornerplaz	Schopenhauerstraße	Kautschergasse		Job. Nep. Vogl-Plaz	Berthofer Straße	Gatterburggasse	Hannobergasse	Brigittenauer Lände	Am Spitz
Zahl der Verkäufer																				
1. Ständige Verkäufer	54	49	350	49	19	38	2	8	401	60	52	24	132	37	16	1	31	6	68	4677
Davon verkaufen:																				
Fleisch und Selbwaren	5	9	11	8	6	1	—	1	33	6	12	—	19	11	2	1	2	—	4	279
Fleischlederwaren	1	2	1	1	1	—	—	—	7	2	1	—	1	1	—	—	1	—	1	28
Wurstel und Brot	3	—	1	1	—	—	—	—	11	3	—	—	3	2	—	—	—	—	2	66
Käse und Würste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wildbretu. Geflügel	2	6	18	3	2	4	—	2	37	6	3	—	18	3	2	—	4	—	7	315
Fische, Krebse	1	4	14	3	1	—	—	7)2	30	10	4	—	9	1	2	—	5	—	8	167
Brot, Gebäck.	2	—	10	1	—	—	—	—	15	2	1	—	2	—	—	—	2	—	3	80
Mehl und Hülsenfrüchte	2	5	6	4	1	—	—	1	3	1	3	—	2	2	—	—	—	—	—	111
Eier und Fettwaren	2	—	9	2	—	2	—	1	27	3	1	—	6	—	—	—	1	—	—	198
Obst und Grünwaren	24	14	203	23	6	22	1	—	195	20	18	24	56	11	6	—	13	6	36	2803
Pilze	—	—	6	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	144
Kren	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	23
Sauerkraut	2	4	7	2	2	3	1	1	12	3	2	—	6	4	1	—	2	—	3	93
Milch und Rahm	2	2	21	1	—	1	—	—	1	1	—	—	2	1	2	—	—	—	1	79
Zuckerwaren	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Süßfrüchte	—	—	9	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
Gewürze	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Vögel und Vogelfutter	1	—	1	—	—	2	—	—	2	—	8)1	—	1	—	—	—	—	—	—	32
Naturblumen	2	3	12	—	—	2	—	—	10	2	1	—	6	1	1	—	1	—	3	123
Korbwaren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
Kurzwaren	1	—	3	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	16
sonstige Gegenstände	—	—	9)13	—	—	—	—	—	10)4	—	11)4	—	—	—	—	—	—	—	—	49
2. Zeitweilig erscheinende Verkäufer	70	5	600	—	—	6	—	—	287	—	12)7	12	68	18	12	13)1	—	16	300	3772
																				3879

¹⁾ Simmeringer Markt. — ²⁾ Meiblinger Markt. — ³⁾ Rudolfsheimer Markt. — ⁴⁾ Dieser Markt wird gegen Auffassung des Marktes in der Mariahilfer Straße errichtet, indem neuen Bewerbern die Plätze nicht mehr in der Mariahilfer Straße angewiesen werden. — ⁵⁾ Auch Baumengasse (Neulerchenfelder Markt). — ⁶⁾ Dittlinger Markt. — ⁷⁾ Außerdem im XV. Bezirke 2 Fischstände am Mariahilfer Gürtel. — ⁸⁾ Nur Vogelfutter. — ⁹⁾ 3 Schuhwaren, 1 Kämme, 7 Küchengeschirr, 1 Nutendesen, 1 Papierfäde. — ¹⁰⁾ 1 Mehlspeisen, 1 Schuhwaren, 1 Küchengeschirr. — ¹¹⁾ Christbaumverkäufer. — ¹²⁾ Außerdem vom 9. Februar bis 26. März der Fastenmarkt in der Kalvarienberggasse und auf dem Bartholomäusplaz mit 270 Verkäufern von Obst, Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren, Heiligenbildern; ferner vom 28. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Hernals und Dornbach der Allerseeliggenmarkt, 120 Gändlern mit Kränzen, Blumen, Wachskerzen. — ¹³⁾ Ferner in der Holzgasse beim Gasthause „König von Bayern“ zeitweilig ein Obstmarkt mit 5 Ständen.

h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.

Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1909—1911.

Einnahmen und Ausgaben		1909		1910		1911	
		K	h	K	h	K	h
Einnahmen	a) Ordentliche Einnahmen.						
	1. Zentralviehmarkt . . . Summe ¹⁾	1,081.839	01	928.007	49	885.632	21
	Darunter:						
	Schlachtviehmarktgebühren . . .	494.200	40	^{s)} 436.720	—	^{s)} 403.109	90
	Jung- u. Stechviehmarktgebühren . . .	238.733	81	^{s)} 185.652	89	^{s)} 202.598	81
	Stallgebühren . . .	151.180	50	127.638	27	103.032	33
	Gebühren von der Koitstechbrücke . . .	43.996	—	19.394	—	11.254	80
	Miet-, Pacht- und Platzzinse ²⁾ . . .	47.201	54	48.068	86	50.758	90
	aus der Fleischmarktkasse ³⁾ . . .	95.437	28	104.116	73	114.877	47
	2. Großmarkthalle ⁴⁾ . . .	309.409	34	^{s)} 278.969	32	^{s)} 327.859	52
	Für den I. Gemeindebezirk . . .	11.940	13	10.729	50	9.783	28
	" " IV. " . . .	8.845	20	8.977	49	9.900	91
	" " VI. " . . .	19.238	86	19.333	69	19.799	53
	" " VII. " . . .	17.922	39	17.902	02	17.696	94
	" " VIII. " . . .	14.498	15	14.267	68	14.510	57
" " IX. " . . .	12.026	25	12.139	22	12.091	47	
zusammen . . .	84.470	98	83.349	60	83.782	70	
4. Pferdemarkt . . . Summe	57.392	98	47.997	73	43.873	60	
Darunter:							
Pferdemarktgebühren . . .	37.790	34	36.903	52	32.810	50	
Pacht- und Mietzinse ²⁾ . . .	10.331	24	10.104	—	10.306	—	
5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. . .	8.349	48	7.486	08	^{u)} 5.646	06	
6. Sonstige (offene) Märkte, Gebühren . . .	515.003	86	525.429	38	545.498	55	
7. Brückenwagen . . .	39.511	06	40.245	89	44.740	95	
8. Sonstige Einnahmen ⁵⁾ . . .	4.527	10	4.669	64	4.672	37	
Summe der ordentlichen Einnahmen ¹⁾	2,100.503	81	1,916.155	13	1,941.705	96	
b) Außerordentliche Einnahmen ⁶⁾ . . .	574.996	30	292.455	50	534.416	08	
Gesamtsumme (a + b) ¹⁾ . . .	2,675.500	11	2,208.610	63	2,476.122	04	
Ausgaben	a) Ordentliche Ausgaben.						
	1. Zentralviehmarkt . . . Summe	406.297	38	418.984	45	585.371	30
	und zwar:						
	Bezüge des Personals ⁷⁾ . . .	121.804	61	122.095	96	145.305	61
	Sachliche Auslagen . . .	284.492	77	296.888	49	440.065	69
	2. Großmarkthalle ⁴⁾ . . .	201.120	99	226.183	04	229.189	36
	Für den I. Gemeindebezirk . . .	10.771	45	10.636	36	11.350	59
	" " IV. " . . .	9.790	56	11.411	93	13.394	71
	" " VI. " . . .	9.501	66	12.026	70	11.190	42
	" " VII. " . . .	15.951	31	11.733	54	13.512	67
	" " VIII. " . . .	31.728	15	17.950	61	21.395	67
	" " IX. " . . .	25.874	26	12.088	49	16.351	80
	zusammen . . .	103.617	39	75.847	63	87.195	86
	4. Pferdemarkt ²⁾ . . .	9.294	98	9.383	92	10.403	46
	5. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ²⁾	3.123	74	2.866	35	1.686	27
6. Sonstige (offene) Märkte ²⁾ . . .	121.101	21	124.841	56	148.389	39	
7. Brückenwagen ²⁾ . . .	24.387	17	27.944	98	28.800	65	
8. Auslagen für die Marktaufsicht ⁷⁾	779.542	89	829.006	03	924.921	16	
Summe der ordentlichen Ausgaben ¹⁾	1,648.485	75	1,715.057	96	2,015.957	45	
b) Außerordentliche Ausgaben.							
Zentralviehmarkt . . .	73.632	60	82.224	80	22.952	75	
Großmarkthalle . . .	90.266	15	188.395	17	103.586	75	
Offene Märkte . . .	31.139	38	21.935	47	25.534	35	
Brückenwagen . . .	1.259	47	1.321	87	2.964	86	
Gesamtsumme (a + b) ¹⁾ . . .	1,844.783	35	2,008.935	27	2,170.996	16	

¹⁾ Die Einnahmen und Ausgaben der Futterbeistellung sowie die Einnahmen aus der Düngergewinnung auf dem Zentralviehmarkt siehe auf Seite 591. — ²⁾ Einschließlich der durchgeführten Zinswerte. — ³⁾ Anteil am Bruttoertragnisse der Kasse. — ⁴⁾ Einschließlich der Fleischhalle und der Viktualienhalle in der Invalidenstrasse; auch Miet-, Pacht- und Platzzinse und durchgeführte Zinswerte. — ⁵⁾ Mehlwagegefälls-Abfindung, dann sonstige Einnahmen und Rückvergütungen. — ⁶⁾ Aus dem Investitionsanleihen. — ⁷⁾ Einschließlich der Kostgelder und durchgeführten Zinswerte. — ⁸⁾ Vom 26. August bis 25. November 1910 und 1911 waren die Marktgebühren im Hinblick auf die Fleischsteuerung auf die Hälfte herabgesetzt. — ⁹⁾ Darunter 32 K Mietzinse und durchgeführte Zinswerte, den Rest bilden Marktgebühren.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienentränge verbundene Abteilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Weltausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Kainmagazinen mit dem Landungsplätze an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 40—50 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Kaiser und dem Hof-Ärzt, teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 233.616,5 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.073,8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 53.740 m² mit einer Fassungsvermögen von 415.000—545.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter. Mit dem Erlaß des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Der bis Ende 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1.776.514 K 93 h erscheint aus den alljährlichen Gebarungüberschüssen bis zu diesem Zeitpunkte zurückgezahlt. Die Gebarung des Jahres 1903 hatte einen Ausfall von 15.476 K 79 h ergeben; die Gebarung des Jahres 1904 schloß mit einem Überschusse von 64.551 K 80 h, die der Jahre 1905 und 1906 jedoch mit einem Ausfall von 9799 K 34 h, bzw. 32.262 K 48 h; seither ist wieder ein Überschuß zu verzeichnen, u. zw. von 50.511 K 48 h im Jahre 1907, von 32.430 K 51 h im Jahre 1908, von 48.672 K 13 h im Jahre 1909, von 16.781 K 97 h im Jahre 1910 und von 46.765 K 51 h im Jahre 1911. Bis Ende 1911 ergab sich aus dem Lagerhausbetriebe ein Gesamtüberschuß von 302.619 K 33 h.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten der Lagerhaus-Direktion und den Rechnungsabzählungen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Maiz	Spirie	Bohnen	Erbsen	Malz	Rapsfaat	Saatflanen	
	Meterzentner ¹⁾											
Einlagerungen	1907	186.914	186.293	189.124	278.414	714.073	18.359	28.325	5.523	8.359	5.923	3.103
	1908	203.135	182.890	104.628	234.057	521.610	12.941	23.898	2.725	3.447	463	2.920
	1909	293.338	95.741	129.906	277.088	583.048	6.837	25.624	9.974	3.595	8.091	2.743
	1910	215.471	74.863	80.101	241.559	469.063	5.538	34.046	8.087	2.146	7.249	3.020
	1911	128.368	139.522	95.226	257.787	1.037.157	7.179	23.777	11.818	2.333	53.387	3.640
Auslagerungen	1907	190.575	206.685	171.732	231.951	716.416	13.554	21.002	5.507	8.413	3.546	3.182
	1908	192.653	172.705	144.983	266.269	518.026	18.890	29.710	4.081	3.448	1.911	3.062
	1909	253.050	118.423	122.331	288.642	583.639	8.108	27.767	8.236	2.586	5.379	2.859
	1910	280.464	72.932	99.529	195.996	474.570	5.760	33.539	6.322	3.420	7.047	3.561
	1911	117.725	124.490	75.261	275.788	1.038.442	7.464	23.557	12.291	2.285	27.695	3.116

(Fortsetzung.)

Jahr	Wicken	Mehl	Mele	Zusammen Feldfrüchte u. Mühlen- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus ¹⁾	Öle und Fette	andere Waren	Gesamt- summe	
	Meterzentner ¹⁾										
Einlagerungen	1907	3.056	173.889	3.148	1.804.503	1.498	9.527	7.048	5.445	135.644	1.963.665
	1908	3.605	121.862	11.573	1.429.754	—	7.494	3.403	5.286	130.496	1.576.433
	1909	6.226	29.864	15.242	1.487.317	—	16.070	3.674	5.207	246.898	1.759.166
	1910	6.156	28.728	22.522	1.198.549	5.149	10.765	3.743	7.018	172.249	1.397.473
	1911	9.897	36.038	825	1.806.954	1.253	11.550	4.041	4.618	187.899	2.016.315
Auslagerungen	1907	4.807	103.330	2.291	1.682.991	3.945	10.852	8.022	6.075	96.581	1.808.466
	1908	3.232	177.961	8.502	1.545.433	—	12.175	2.931	5.386	127.545	1.693.470
	1909	5.647	39.673	13.202	1.479.542	—	14.995	3.240	4.844	236.762	1.739.383
	1910	4.486	32.646	17.130	1.237.402	5.149	10.255	2.193	7.827	167.364	1.430.190
	1911	11.467	29.781	12.334	1.761.696	1.050	11.069	6.497	4.253	186.661	1.971.226

¹⁾ Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter zu 100°.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1907—1911 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff ¹⁾		Gesamtumsatz von Waren
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	
	Meterzentner						
1907	721.701	1.150.062	63.675	610.836	1.178.289	47.568	3.772.131
1908	740.544	962.149	57.380	711.793	778.509	19.528	3.269.903
1909	1.030.015	1.074.697	51.897	643.760	677.254	20.926	3.498.549
1910	797.912	921.138	75.993	481.894	523.568	27.158	2.827.663
1911	701.705	1.411.139	53.016	554.637	1.261.594	5.450	2) 3.987.541

¹⁾ Es wurden im Jahre 1911 an 24 Ladetagen 334 Fahrzeuge geladet und 1 befrachtet (gegen 190 und 12 Fahrzeuge an 222 Ladetagen 1910). Von den geladeten Schlepptschiffen waren Eigentum der I. f. f. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 48 (gegen 52), der süddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 115 (gegen 68), der Ungarischen Fluß- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft 62 (gegen 13), der Franziskaner-Dampfschiffahrts-Aktiengesellschaft 5 (gegen 1), der I. f. g. serbischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Belgrad 35 (gegen 17), ungarischer Privater 69 (gegen 39). — ²⁾ Hieron 52-98% Eisenbahn, 15-24% Straßenfuhrwerk und 31-78% Schiffe.

3. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1907—1911.

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1907		1908		1909		1910		1911	
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einnahmen:										
Lagerzins	191.359	70	212.397	16	218.389	27	213.739	37	201.427	95
Arbeitsgebühren	447.648	40	402.068	26	452.026	55	388.142	71	584.899	01
Versicherungsgebühren	42.520	15	52.937	52	48.687	31	52.417	04	50.606	34
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc.	11.092	36	12.595	36	14.184	88	17.990	38	15.576	14
Abfälle von Waren	11.578	27	5.648	86	5.904	98	7.129	50	9.511	74
Miet- und Pachtzins	1.602	52	2.900	41	3.138	70	3.144	67	2.445	09
Sonstige Einnahmen	637	95	384	98	878	82	916	08	492	23
zusammen	706.439	35	688.932	55	743.210	51	683.479	75	864.958	50
2. Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse	133.669	68	145.125	14	149.389	01	148.204	14	159.460	43
Löhne und Arbeitsbeihilfe	357.063	32	333.408	77	372.440	25	337.283	55	479.118	87
Warenversicherung	25.364	33	30.246	57	27.817	84	29.609	62	27.598	67
Zinsen an die Gemeinde Wien	6.890	39	7.809	41	6.981	54	10.276	60	7.501	24
Lagerhausbahn	42.689	57	43.305	61	41.344	51	42.576	05	50.557	78
Hauptzollamtsabteilung	6.103	—	6.064	—	6.111	50	6.090	—	6.133	50
Miet- und Pachtzins	14.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—	14.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	8.199	57	8.829	60	10.840	39	12.967	17	7.167	80
b) der Straßen und Plätze	4.967	35	6.330	23	5.060	92	4.793	47	4.832	48
Steuern und Abgaben	14.925	28	14.927	03	15.015	95	15.014	21	13.443	74
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc.	6.491	91	7.320	31	6.934	11	6.687	49	7.938	02
b) Kanzleierfordernisse	20.328	58	23.499	87	21.419	50	23.771	96	25.075	54
c) Port, Telegramme und Stempel	12.121	67	12.345	94	13.639	92	12.561	29	11.471	69
Abreibungen:										
a) Geräte	1.683	26	1.362	44	1.021	83	815	62	618	66
b) Möbel	54	53	40	90	54	93	41	19	48	64
c) Säcke	21	01	55	42	32	26	22	70	71	18
d) Zubauten	241	64	422	55	316	93	237	68	1.197	49
Sonstige Erfordernisse	932	80	727	25	1.645	99	1.367	04	1.133	26
zusammen	655.927	87	656.502	04	694.538	38	666.697	78	818.192	99
3. Gebarungsergebnis	50.511	48	32.430	51	48.672	13	16.781	97	46.765	51

4. Lagerheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1907—1911.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, R.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerschein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch voneinander trennbaren Teilen, dem Lager-Beisichene (Rezepisse) und dem Lager-Pfandscheine (Warrant), zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossierung des Besizscheines für beide Teile; die Übergabe des indossierten Besizscheines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen; 3. den Verfalltag der Pfandsumme. Diese Punkte sind auch auf dem Besizscheine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen.

Jahr	Ausgegebene Lagerseheine		
	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	
1907	Zuwachs während des Jahres	55	1,870,340
	Abfall " " "	41	1,566,500
	Stand zu Ende " "	24	652,240
1908	Zuwachs während " "	93	1,764,300
	Abfall " " "	99	2,234,040
	Stand zu Ende " "	18	82,500
1909	Zuwachs während " "	72	2,145,200
	Abfall " " "	71	1,839,500
	Stand zu Ende " "	19	388,200
1910	Zuwachs während " "	80	2,924,500
	Abfall " " "	85	3,146,100
	Stand zu Ende " "	14	166,600
1911	Zuwachs während " "	73	2,485,000
	Abfall " " "	79	2,436,800
	Stand zu Ende " "	8	214,800

Warrants wurden 1907—1911 nicht zur Vormerkung präsentiert.

b) Das Lagerhaus der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 eröffnet; im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat; das Aktienkapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1,000,000 K, zerteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Das mit einem Freilager verbundene, im Eigentume der Gesellschaft stehende öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13,914 m², welche derzeit mit dem Betrage von 1,213,220 K 32 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Werkvorrichtungen und Einrichtungen sind mit 466,700 K zu bewerten; die Belegfläche beträgt 27,127 m², die Lagerräume haben eine Fassungsvermögen von 229,631 q.

1. Ein- und Auslagerungen in den Jahren 1907—1911.¹⁾

Jahr	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafers	Maiz	Milchfrüchte	Reis	Sämereien	Mehl	
	Meterzentner									
Einlagerungen	1907	22.766	50.147	18.194	92.085	91.638	137	2.766	1110	15.981
	1908	12.639	26.945	8.588	88.748	16.500	383	1.527	656	13.029
	1909	—	4.619	5.385	9.986	14.131	387	—	1500	7.703
	1910	—	—	—	—	—	152	—	933	5.176
	1911	—	—	—	—	—	149	—	1129	1.320
Auslagerungen	1907	29.726	82.720	14.723	81.925	92.266	117	551	856	5.666
	1908	11.335	33.260	10.084	83.778	13.794	452	3.032	653	18.253
	1909	1.351	9.199	8.750	36.891	16.876	486	6	1185	12.419
	1910	—	—	—	—	—	68	—	817	5.814
	1911	—	—	—	—	—	246	—	940	1.906

(1. Fortsetzung.)

Jahr	Reis	Kaffee	Stärke	Butter	Stimp	Honig	Feigen	Kolonialwaren	Öle	Fettwaren	
	Meterzentner										
Einlagerungen	1907	1379	27.850	12.737	192.797	869	3408	27.511	8.734	5.578	8.665
	1908	1875	28.350	9.989	159.425	1318	2035	36.315	9.670	2.691	17.240
	1909	726	32.658	10.176	240.590	1102	2933	20.940	9.983	669	5.751
	1910	250	35.069	10.518	252.250	941	2409	15.225	16.115	862	14.068
	1911	1098	36.782	9.824	300.113	801	2042	10.800	24.391	2.783	15.555
Auslagerungen	1907	1740	26.380	13.314	215.271	1034	2940	24.792	8.565	8.380	10.073
	1908	1554	28.432	10.749	158.071	2953	2904	35.294	9.186	4.969	15.652
	1909	1233	30.013	10.664	196.582	1073	2048	22.393	9.159	1.031	8.538
	1910	252	33.671	11.167	284.508	821	2766	16.174	12.779	509	12.241
	1911	756	35.389	9.066	262.368	783	2529	12.927	20.210	2.191	14.073

(2. Fortsetzung.)

Jahr	Wein	Rognal	Branntwein	andere Lebensmittel	Felle	Wolle	Garn	Manufakturwaren	Eisen	Sonstige Waren	Gesamtsumme	
	Meterzentner											
Einlagerungen	1907	6.313	410	1361	79.451	11.357	1662	8.671	1762	1261	73.108	769.708
	1908	15.083	751	2181	93.423	16.747	1540	—	1705	487	94.045	663.885
	1909	10.670	—	2369	107.166	17.052	1849	13.368	2441	1857	29.333	555.344
	1910	16.884	—	1802	84.622	21.170	3466	10.796	2200	1209	21.497	517.614
	1911	5.755	—	3424	90.444	12.678	2778	3.809	3127	199	20.916	549.917
Auslagerungen	1907	5.684	581	1544	78.154	6.382	1378	7.563	1954	849	76.839	801.967
	1908	14.892	508	1900	91.984	16.746	1480	—	2247	1337	93.826	669.325
	1909	9.589	—	2485	113.901	17.698	2862	12.954	2085	1242	30.513	563.226
	1910	12.988	—	2094	136.152	16.307	3794	8.326	2749	983	28.879	593.799
	1911	6.889	—	3408	94.510	18.759	2800	5.367	2830	295	18.725	516.697

¹⁾ Zusammengestellt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten.

2. Stand und Bewegung der Lager Scheine 1907—1911.

Jahr	Stand am Anfange des Jahres		Zuwachs		Abfall	
			während des Jahres			
	Lager-scheine	Verficherungswert in K	Lager-scheine	Verficherungswert in K	Lager-scheine	Verficherungswert in K
1907	18	408.520	16	646.350	32	937.070
1908	2	117.800	33	483.460	19	230.350
1909	16	370.910	18	379.820	21	454.030
1910	13	296.700	15	265.000	26	519.700
1911	2	42.000	2	28.600	4	70.600

Stand am Ende des Jahres 1911: keine Lager Scheine. Warrants wurden 1907—1911 nicht zur Vormerkung präsentiert.

3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh.

Die Grundsätze für die Einrichtung der Übernahmestelle, welche als Informationsstelle und Kommissionär für Vieh- und Fleischverkäufer zu dienen und die mit der Fleischversorgung zusammenhängenden Geschäfte zu besorgen hat, wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. April 1905 festgelegt. Am 13. Oktober 1905 wurde eine Filialstelle für das Fleischkommissionsgeschäft auf dem Fleischmarkte in der Großmarkthalle unter den für den Betrieb in St. Mary geltenden Bestimmungen eröffnet. Im Jahre 1907 wurde eine ständige Geschäftsverbindung mit der landwirtschaftlichen Viehverwertungsstelle des „Allgemeinen Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften in Österreich“ begründet. Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 159 und 172.

	1907	1908	1909	1910	1911
Es betragen für das Jahr					
der Bruttoerlös aus ihnen	3,724.449 K	5,857.981 K	5,214.168 K	7,235.811 K	16,459.539 K
die gesamte f. Eingang	3,540.462 "	5,153.302 "	4,133.720 "	6,394.877 "	15,985.395 "
Kassensbewegung Ausgang	3,537.860 "	5,151.006 "	4,129.427 "	6,382.985 "	15,969.183 "

Menge der in den Jahren 1907—1911 von der städtischen Übernahmestelle verkauften Waren.

Jahr	Stück Schlachtvieh					Stück Stechvieh				Fleisch kg
	Ochsen	Stiere	Kühe	Büffel	Summe	Schweine	Kälber	sonstige	Summe	
1907	1104	288	776	2	1) 2170	8.562	9.657	891	19.110	729.513,25
1908	3367	1614	1556	11	2) 6548	14.513	15.237	2591	38.889	1,321.166,05
1909	3149	806	1554	122	3) 5631	11.231	22.333	3473	42.668	1,580.235,—
1910	3412	533	788	23	4) 4756	19.727	24.257	3153	51.893	1,751.435,—
1911	2990	1088	931	105	5) 5114	6) 130.948	12.092	805	148.959	1,110.201,—

1) Davon 881 aus Niederösterreich, 1160 aus dem sonstigen Österreich, 129 aus Ungarn. — 2) Davon 1974 aus Niederösterreich, 4515 aus dem sonstigen Österreich, 59 aus Ungarn. — 3) Davon 1076 aus Niederösterreich, 3265 aus dem sonstigen Österreich, 1262 aus Ungarn und 28 aus Bosnien. — 4) Davon 1648 aus Niederösterreich, 2773 aus dem sonstigen Österreich, 335 aus Ungarn. — 5) Davon 1993 aus Niederösterreich, 1096 aus Galizien, 1083 aus Oberösterreich, 569 aus dem sonstigen Österreich, 373 aus Ungarn. — 6) Die bedeutende Steigerung ist auf den Ausbau der genossenschaftlichen Viehverwertung in Galizien und der Bukowina zurückzuführen; diese beiden Provinzen waren an der Gesamtanlieferung von Schweinen mit 128.106 Stück beteiligt.

4. Brauhaus der Stadt Wien.

In der Gemeinderatsitzung vom 30. Juni 1905 wurde der Ankauf des in Rannersdorf bei Wien von einer registrierten Genossenschaft m. b. H. errichteten „Wiener Brauhauses“ beschlossen; am 15. September 1905 wurde der Betrieb von der Gemeinde übernommen und erfolgt unter der Firma „Brauhaus der Stadt Wien“. Nähere Angaben über den Ankauf, die durchgeführten Erweiterungsarbeiten etc. finden sich in den Verwaltungsberichten des Bürgermeisters, Abschnitt XXX. über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 158 und 171, über Vermögenswert auf Seite 183.

Bierzeugung, Bierausstoß und Zahl der Depots des Brauhauses der Stadt Wien in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Bierzeugung in Hektolitern	Bierausstoß in Hektolitern	Zahl der Depots		
			in Wien	außerhalb	zusammen
1907	123.394	1) 117.375	10	18	28
1908	191.444	2) 170.809	3) 11	17	28
1909	188.232	4) 183.104	3) 11	20	31
1910	211.240	5) 207.804	3) 11	26	37
1911	265.798	6) 256.986	3) 11	26	37

1) Am stärksten im August mit 13.276 hl, am schwächsten im Februar mit 5163 hl. — 2) Am stärksten im Juni mit 23.046 hl, am schwächsten im Jänner mit 8617,5 hl. — 3) Und ein Subdepot. — 4) Richtige Ziffer; am stärksten im Juli mit 20.684,9 hl, am schwächsten im Februar mit 10.364,25 hl. — 5) Am stärksten im Juni mit 24.767 hl, am schwächsten im Februar mit 11.196,49 hl. — 6) Am stärksten im Juli mit 29.686,54 hl, am schwächsten im Jänner mit 11.601,50 hl.

B. Lebensmittel-Verbrauch.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, ferner die Tabellen über die Zufuhren von den der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden Lebensmitteln auf den Wiener Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Linienverzehrungssteuer unterliegen nach dem am 21. Dezember 1891 in Kraft getretenen Gesetze vom 10. Mai 1890, N.-G.-Bl. Nr. 78, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schalthiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Liniensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks (Kaiserwiesen) und der ganze in den Jahren 1905 und 1910 einverleibte XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf sich außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung 83.969 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Linienverzehrungssteuertarifes frei von der Linienverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hofkutschen oder mit gemieteten, von Hofbedienten in Livree begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Linienverzehrungssteuer samt Gemeinbezuschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbrauch gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, indem ferner jene gebrannten geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken, einschließlich der Essigbereitung, zum Kochen, Heizen, Rügen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, schließlich eingesalzene Feringe von der Linienverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens $\frac{1}{2}$ hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunkturen eine vermehrte Einfuhr von Wein zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

Städtischer Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1907—1911.¹⁾

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1907	1908	1909	1910	1911	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	611.745	584.984	695.022	705.091	664.632
	Wein in Flaschen . .	"	5.792	6.055	6.292	7.025	6.713
	Weinmost und Wein- maische	"	49.272	66.594	45.500	45.162	62.255
	Weintrauben	kg	6,065.779	8,914.946	5,726.675	3,910.238	5,304.334
	Obstmost	hl	6.954	7.665	14.287	9.715	8.903
	Bier, hier erzeugt und verbraucht	"	1,230.186	1,238.359	1,226.316	²⁾ 1,488.477	²⁾ 1,565.783
Bier, eingeführt	"	1,266.392	1,286.388	1,427.111	1,282.930	1,423.949	
Bier erzeugte und verbraucht, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgeschriebenen Alkoholometer erhoben werden kann	hl	63.986	63.999	63.890	53.183	61.690
	sonstige	"	4.045	4.839	4.879	4.439	4.453
	Alkohol. Essenzen	"	—	—	—	446	1.534

¹⁾ Die Angaben sind teils den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht vom k. k. Finanzministerium, teils dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrat übermittelten Ausweise entnommen. —

²⁾ Nach dem Hauptrechnungsabchluß der Gemeinde.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren ¹⁾)					
		1907	1908	1909	1910	1911	
Wied Wied	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	165.860	170.349	177.622	189.152	173.875
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	"	51.520	47.844	65.007	56.476	43.653
	Kälber einschließlich der Haut ²⁾	"	329.708	382.472	410.151	373.808	339.049
	Schafe, Widder, Ham- mel (Schöpfe), Läm- mer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Rige ³⁾	"	76.552	86.005	86.949	84.666	91.900
	Leichtere Rige ⁴⁾	"	6.585	8.102	7.335	6.126	8.147
	Spanferkel ⁵⁾	"	14.261	10.945	10.660	13.152	14.942
	Frischlinge ⁶⁾	"	22.238	19.826	16.057	11.835	23.247
	Sonstige Schweine ⁷⁾ .	"	674.932	695.859	682.589	648.061	756.069
Fleisch und Fleisch- waren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ⁸⁾	kg	7,288.575	8,334.464	8,411.315	6,630.953	8,511.522
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch ⁹⁾ . .	"	7,423.012	7,113.715	6,643.637	5,943.664	6,914.708
	Eingefalzenes, gepöfel- tes, dann Rauchfleisch	"	3,889.683	4,234.155	4,294.190	4,503.660	4,962.282
	Salami, gepöfelte oder gefelchte Zungen	"	636.814	618.271	703.535	700.154	691.058
Zahmes Geflügel	Truthühner, Kapauue, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	165.630	168.120	164.304	176.091	178.643
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,450.996	1,485.910	1,354.917	1,548.309	1,585.514
	Hühner und Tauben .	"	4,019.823	3,977.493	4,008.079	4,318.392	4,021.656
Wildbret	Hirsche	Stück	3.274	3.795	3.469	3.988	3.820
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	467	325	390	459	303
	Wildschweine (Frisch- linge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	"	8.063	7.977	9.417	9.707	9.083
	Hasen	"	431.229	431.909	392.815	471.721	535.418
	Hirschfleisch	kg	42.422	36.751	53.368	47.098	39.814
	Alles andere ausgehakte Wildbret	"	60.611	68.003	61.673	58.563	60.553
Federeit	Fasanen, Auer- und Birkhühner	Stück	34.499	36.161	39.978	43.550	48.857
	Faselhühner, Wild- gänse, Trappen, Wald- schneppen, Wildenten ¹⁰⁾	"	13.465	12.812	10.487	10.413	14.708
	Rebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiesen- schneppen	"	98.897	90.907	62.575	95.852	109.551
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	"	2.930	3.463	2.022	2.225	1.532
	Krametsvögel, Wach- steln und andere ge- nießbare kleine Vögel	"	20.500	16.870	14.330	12.478	17.022
	Fische und Schalthiere	Fische und Schalthiere ¹¹⁾	kg	2,012.183	2,117.259	2,146.659	2,328.529
Weißfische, Stockfische, Schellfische		"	582.792	513.762	538.549	760.349	768.473

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — ²⁾ Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — ³⁾ Rige über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁴⁾ Rige bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁵⁾ Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — ⁶⁾ Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — ⁷⁾ Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — ⁸⁾ Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konfervenfleisch. — ⁹⁾ Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — ¹⁰⁾ Mit Ausnahme der Duckenten. — ¹¹⁾ Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen (eingefalzene Serringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Austern, Meerespinnen und Meerestrefse.

2. Zufuhren von — der Verzehrungssteuer nicht unterliegenden — Lebensmitteln auf den Wiener Märkten in den Jahren 1910 und 1911.¹⁾

Jahr, bzw. Monat, bzw. Herkunftsland	Gemüse	Kartoffel	Obst	Agurmen	Butter	Wolze	Eier	
	Meterzentner						Stück	
1910	904.286.37	575.826.—	496.690.83	169.210.22	11.246.22	802.50	51,988.377	
1911	1,098.948.90	752.548.70	569.300.60	169.625.—	18.750.45	812.—	45,817.920	
u. zw. 1911:							2)	
a) Nach Monaten								
Jänner	60.678.—	183.844.—	32.089.—	24.456.—	905.—	—	2,372.219	
Februar	40.534.—	29.173.—	19.816.—	33.964.—	727.45	—	2,446.816	
März	46.890.—	30.712.—	17.770.—	26.722.—	8.699.—	—	9,092.825	
April	129.122.—	24.763.—	7.122.—	27.290.—	723.—	—	6,395.660	
Mai	91.861.—	48.816.—	9.674.—	14.110.—	839.90	—	4,416.414	
Juni	158.906.—	77.392.—	47.362.—	6.990.—	1.376.40	—	5,042.998	
Juli	161.412.90	73.615.70	86.447.60	7.045.—	1.161.10	—	4,502.926	
August	107.344.—	71.788.—	104.644.—	3.664.—	621.60	28.—	3,390.308	
September	102.236.—	61.742.—	87.970.—	689.—	722.—	12.—	2,414.251	
Oktober	83.818.—	65.147.—	76.693.—	3.823.—	847.—	639.—	1,797.049	
November	70.974.—	60.216.—	55.455.—	4.844.—	855.—	133.—	2,192.232	
Dezember	45.173.—	25.340.—	24.258.—	17.028.00	1.273.—	—	1,754.222	
b) Nach den Herkunftsländern								
Nieder- österreich	von den Pro- duzenten verkauft	649.026.90	453.494.7	97.540.60	—	1.603.50	614.—	7,558.436
	an die Händler eingelangt	111.887.—	82.877.—	40.078.—	—	2.440.30	40.—	3,632.449
Oberösterreich, Salzburg		405.—	50.—	13.310.—	—	1.961.—	—	629.880
Steiermark, Kärnten		68.—	200.—	69.995.—	—	219.—	34.—	303.506
Tirol		281.—	—	32.642.—	404.—	4.—	—	9.435
Böhmen, Mähren		18.094.—	21.989.—	36.228.—	—	1.681.50	18.—	2,691.602
Küstenland		8.654.—	1.286.—	20.237.—	13.149.—	9.—	—	1,885.240
Dalmatien, Bosnien		25.—	—	4.435.—	200.00	—	—	—
Galizien		—	4.788.—	1.800.—	—	—	—	—
Bukowina		—	—	100.—	—	—	—	—
Länder der heil. unga- rischen Krone		192.396.—	87.356.—	174.871.—	107.00	2.366.15	106.—	28,846.464
Italien		96.922.—	98.938.—	62.966.—	156.765.—	8.109.—	—	—
Serbien		852.—	—	11.877.—	—	—	—	24.700
Dänemark, Niederlande		10.417.—	—	—	—	351.—	—	—
Frankreich		615.—	—	29.—	—	—	—	—
England		84.—	—	—	—	—	—	—
Spanien		—	—	30.—	—	—	—	1.208
Rußland		303.—	780.—	—	—	6.—	—	—
Türkei		—	—	200.—	—	—	—	—
Malta		5.—	770.—	12.—	—	—	—	—
Ungar		—	20.—	—	—	—	—	—
Ägypten		8.914.—	—	—	—	—	—	—
Amerika		—	—	2.950.—	—	—	—	235.000

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes. — ²⁾ Der Rückgang in der Zufuhr von Eiern auf den Märkten ist dadurch zu erklären, daß im Jahre 1911 die bedeutendsten Wiener Eierhändler hauptsächlich Ware außerhalb der Märkte bezogen.

3. Fleischverbrauch in den

Gegenstand	Durchschnittliches Fleischgewicht per Stück in Kilogramm	Mengeninheit	Jahr 1908	
			Zum Verbrauche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm
Rindvieh { auf dem Zentral-Vieh- markte aufgetrieben außer Markt bezogen	290	Stück	131.323	48.926.460
	380 bez. 225	"	32.719	
	195	"	8.001	
	135	"	43.012	
Weidewiech	250	"	9.034	5.806.620
Beinlvieh	40	"	382.472	2.258.500
Milche von Wiener Milchweibern				15.298.880
Kälber				
Schafe, Widder, Hammel, Lämmer, Ziegen, Böcke und schwere Lige	18	"	86.005	1.548.090
Leichtere Lige	4	"	8.102	32.408
Spanferkel	5	"	10.945	54.725
Frifchlinge	16.5	"	19.826	327.129
Sonftige Schweine	58	"	695.859	40.359.822
Frifches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch	—	Kilogr.	8.334.464	8.334.464
Frifches Kalb- und Schweinefleisch	—	"	7.113.715	7.113.715
Eingefalzenes, gepökeltes und Rauchfleisch	—	"	4.234.155	4.234.155
Salami, gepökelte und gefelchte Zungen	—	"	618.271	618.271
Truthühner, Kapauue, dann Gänse vom 1. März bis 30. Juni	3.25	Stück	168.120	546.390
Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	4	"	1.485.910	5.943.640
Hühner und Tauben	1	"	3.977.493	3.977.493
Hirfche	50	"	3.795	189.750
Wildfchweine über 17 kg, Damhirfche	40	"	325	13.000
Wildfchweine bis 17 kg, Rehe, Gemfen	15	"	7.977	119.655
Hafen	2	"	431.909	863.818
Hirfchfleisch und alles andere ausgehackte Wildpret	—	Kilogr.	104.753	104.753
Fafane, Auer- und Birfhühner	1.3	Stück	36.161	47.009
Hafelhühner, Wildgänfe, Trappen, Wald- fchnepfen, Wildenten (ohne Duckenten)	1.2	"	12.812	15.374
Nebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Heide- und Wiefenfchnepfen	0.45	"	90.907	40.908
Nohrhühner, Duckenten, Wildtauben	0.50	"	3.463	1.731
Krammetsvögel, Wachteln und andere kleine genießbare Vögel	0.10	"	16.870	1.687
Fifche und Schalthiere, Krebfe, Schnecken, Auftern, Meerfpennen, Meerfrehje, Fifch- roggen	—	Kilogr.	2.631.020	2.631.020
Jährlicher Gesamtverbrauch in Kilogramm . . .			—	150.969.662
Fleifchkonsum per Kopf	} pro Jahr	} pro Tag	Bedürfnis- ziffer von Wien (ohne XXI. Bez- zirk) Ende 1908 1.894.775, hievon Militär 26.622 ²⁾	79.676
				0.218

¹⁾ Der Tabelle find die Ausweise der k. k. Finanzverwaltung über die in das gefchlossene Gemeindegebiet von Wien, das ist in die Bezirke I bis einschließlich XX eingeführt, der Lintenverzehungssteuer unterliegenden Gegenstände zugrunde gelegt. (Der XXI. Bezirk mußte außer Betracht bleiben, da für diesen Bezirk keine offiziellen zuverlässigen Verbrauchsdaten vorliegen.) Nur in der Rubrik „Rindvieh“ ist der Verbrauch den marktamtlichen Ausweisen des Auftriebes auf dem Zentralviehmarkte und den veterinärämtlichen Ausweisen über den unmittelbaren Vertrieb in die Schlachthäuser entnommen. Die Verzehungssteuerausweise enthalten alles eingeführte Rindvieh ohne Rücksicht auf seine Verwendung als Zug-, Jung- oder Schlachtvieh und sind daher zur Berechnung des Fleischverbrauches dieser Tiergattung nicht geeignet. Aus den marktamtlichen Ausweisen wurden auch die Jahresziffern für die einzelnen Qualitäten des Schlachtviehes, nämlich für Mast-, Weide- und Beinlvieh genommen. Die in der Tabelle angeführten Gewichtsdaten sind durch Berechnung und Gewichtsschätzung gewonnen, wobei das Marktamt, das Veterinäramt, die Erste Wiener Großschlächtereif-Aktiengesellschaft und Vertrauensmänner der in Betracht kommenden Approvisionierungsgewerbe ihre Erhebungen und Erfahrungen zur Verfügung stellten. Das Rindvieh wurde zum Zwecke der Fleischgewichtsschätzung in Mastvieh auf dem Zentralviehmarkte aufgetrieben und außer

Jahren 1908—1911.¹⁾

Jahr 1909		Jahr 1910		Jahr 1911				
Zum Verbräuche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbräuche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm	Zum Verbräuche wurden eingeführt	Durch Umrechnung erhobenes Fleischgewicht in Kilogramm			
126.358	} 48,041.915	138.702	} 52,377.459	137.773	} 51,334.635			
34.709		37.017		34.661				
13.131		2,560.545		8.159		1,591.005	4.444	866.580
59.856		8,080.560		52.232		7,051.320	41.109	5,449.715
9.873		2,468.250		8.826		2,206.500	7.787	1,946.750
410.151		16,406.040		373.808		14,952.320	339.049	13,561.960
86.949	1,565.082	84.666	1,523.988	91.900	1,654.200			
7.335	29.340	6.126	24.504	8.147	32.588			
10.660	53.300	13.152	65.760	14.942	74.710			
16.057	264.941	11.835	195.277.5	23.247	383.575.5			
682.589	39,590.162	648.061	37,587.538	756.069	43,852.002			
8,411.315.20	8,411.315.20	6,630.953.40	6,630.953.40	8,511.521.60	8,511.521.6			
6,643.636.88	6,643.636.88	5,943.663.70	5,943.663.70	6,914.708.25	6,914.708.25			
4,294.190.30	4,294.190.30	4,503.659.50	4,503.659.50	4,962.282.20	4,962.282.20			
703.534.70	703.534.70	700.154.17	700.154.17	691.057.50	691.057.5			
164.304	533.988	176.091	572.295.75	178.643	580.589.75			
1,354.917	5,419.668	1,548.309	6,193.236	1,585.514	6,342.056			
4,008.079	4,008.079	4,318.392	4,318.392	4,021.656	4,021.656			
3.469	173.450	3.988	199.400	3.820	191.000			
390	15.600	459	18.360	303	12.120			
9.417	141.255	9.707	145.605	9.083	136.245			
392.815	785.630	471.721	943.442	535.418	1,070.836			
115.041	115.041	105.661.19	105.661.19	100.367.34	100.367.34			
39.978	51.971	43.550	56.615	48.857	63.514.1			
10.487	12.584	10.413	12.495.6	14.708	17.649.6			
62.575	28.159	95.852	43.133.4	109.551	49.297.95			
2.022	1.011	2.225	1.112.5	1.532	766			
14.330	1.433	12.478	1.247.8	17.022	1.702.2			
2,685.207.5	2,685.207.5	3,088.877.91	3,088.877.91	3,420.209.56	3,420.209.56			
—	153,085.888.58	—	151,053.976.42	—	156,344.294.55			
Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Be- zirk) Ende 1909 1,924.259, hievon Militär 26.622 ²⁾	79.555	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Be- zirk) Ende 1910 1,954.165, hievon Militär 26.559; Volkszählungs- ergebnis	77.298	Bevölkerungs- ziffer von Wien (ohne XXI. Be- zirk) Ende 1911 1,982.012, hievon Militär 26.559	78.881			
	0.218		0.212		0.2161			

Markt bezogen, in Weidevieh, in Weinvieh und in Wiener Milchmeiereifähe eingeteilt. Das Mastvieh, außer Markt bezogen, wurde wieder in Hochprimaware, das ist beiläufig zwei Drittel und in mittlere Ware, das ist ein Drittel des Bezuges, unterteilt. Bei der Gewichtsschätzung wurde eher ein geringeres als ein höheres Durchschnittsgewicht angenommen und wird zur Demonstration angeführt, daß bei anderweitigen Annahmen für ein Rind ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 200 kg und für ein Schwein ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 100 kg angenommen ist, während in der Tabelle für Weidevieh ähnlicher Qualität ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 195 kg angenommen ist und für Schweine ein Durchschnitts-Fleischgewicht von 58 kg, aus den Kategorien Fleischschweine 49 kg, Fettschweine 102 kg und Mindestschweine 25 kg berechnet ist. Doppelschätzungen sind vermieden; aus veterinärpolizeilichen Gründen zum Gebrauche nicht zugelassenes Fleisch ist berücksichtigt; die in den Sommermonaten nach Kurorten und Sommerfrüchen ausgefendete Fleischmenge ist belanglos. In die Tabelle ist der Verbrauch von Kaninchen, Fröschen, Schilfröten und von gefalzten Geringen, für welche keine Einfuhrdaten zu erlangen waren, nicht aufgenommen. Ebenig wurde der Verbrauch von Pferdefleisch in die Tabelle nicht aufgenommen. Der Verbrauch von Pferdefleisch kann auf rund 3 Millionen Kilogramm per Jahr geschätzt werden. — ²⁾ Neuerlich berechnet.

4. Tabakverkauf durch die f. f. Tabakregie.¹⁾
 1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag²⁾ verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Echte Havanna-, Manila und Regito-Zigarren (Spezialitäten)					Zuländische Zigarren (Spezialitäten)					Zusammen				
	über 150 bts mit 440	über 100 bts mit 150	über 80 bts mit 100	über 60 bts mit 80	über 50 bts mit 60	über 40 bts mit 50	über 30 bts mit 40	ohne Klingabe	Zusammen	über 20 bts mit 90		über 16 bts mit 20	über 8 bts mit 12	über 8 bts mit 12	
1907	18.890	57.501	100.652	273.805	158.101	219.837	383.649	—	1.212.435	1.328.961	1.852.967	1.597.411	681.945	544.724	6.006.008
1908	17.994	55.611	97.585	246.394	128.886	209.505	353.475	19.605	1.129.056	1.445.756	1.956.457	2.152.911	632.710	500.744	6.688.578
1909	16.489	57.397	90.448	232.138	117.997	181.976	340.520	35.826	1.072.791	1.451.964	1.987.877	1.909.350	738.185	481.250	6.568.626
1910	17.187	62.523	92.535	233.246	105.869	200.198	336.675	22.991	1.071.224	1.410.558	2.063.475	2.030.580	753.425	476.076	6.737.114
1911	13.858	78.321	144.281	170.407	220.188	225.403	35.272	18.386	906.116	1.237.795	1.687.266	1.524.424	989.729	—	7.620.121
Davon 1911:															
Manila-Zigarren	—	—	—	16.162	14.143	59.500	—	—	89.505	—	—	—	—	—	—
Regito-	—	—	13.495	11.394	82.518	64.444	—	17.851	—	—	—	—	—	—	—

Preis per 100 Stück in Kronen³⁾

Stückzahl

¹⁾ Nach dem von der f. f. Generaldirektion der Tabakregie sowie von den f. f. Finanz-Registrierdirektionen Wien und Forneuburg freundschaftlich zur Verfügung gestellten Materiale; im Jahre 1911 fand eine Erhöhung der Tabakpreise statt, woraus sich die wesentlichen Änderungen in diesem Jahre erklären. — ²⁾ Für den XXI. Bezirk bezieht sich die oben angegebene Spezialitäten-Verlag. — ³⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebänderte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K. mehr. — ⁴⁾ Im Jahre 1907 für 1908 richtiggestellt. — ⁵⁾ Darunter 168.587 Regito-Zigarren. — ⁶⁾ Darunter 2.243.487 Stück freigegebene Regito-Zigarren. — ⁷⁾ Außerdem 3014 Kollektionen à 1 K.

2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabaks, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Größ des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Echte türkeische und ägyptische Zigaretten (Spezialitäten)					Zuländische Zigaretten (Spezialitäten)					Zusammen	Rulle	Schnupftabak (Spezialitäten)	Größ des Staates aus dem Spezialitäten-Verkauf		
	6—8	12—17	8—11	7, 6	8—12	6—7	4—5.60	3—	Zusammen	Preis per Kilogramm in Kronen					Preis per Kilogramm in Kronen	Preis per Kilogramm in Kronen
1907	70.820	314.125	8.837.375	1.036.375	277.125	1.959.280	57.081.283	69.576.483	1092.9	34.696,1	639.8	5191.2	41.620	215	6.224.567	55
1908	58.340	442.775	9.186.400	945.425	432.065	2.043.430	60.129.571	73.238.006	1065	57.607	622	5491	44.785	211	6.579.278	34
1909	64.740	441.100	9.485.300	953.725	423.130	2.197.140	63.231.920	76.796.755	1145	59.352.7	608	5717.5	46.323.2	193	6.758.189	65
1910	65.800	452.475	9.251.425	975.600	417.735	2.436.508	70.358.821	83.958.364	1106	42.310.4	555	5615.9	49.587.8	188	7.221.772	90
1911	54.260	4.474.150	5.164.875	—	—	853.665	150.015.926	1605	34.145.05	1135	4845.75	41.730.8	181	—	6.223.712	94

Preis per Kilogramm in Kronen

38,4—65 14,08—30 10—12,4 6,6—9,4

10,40— 14,88

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Gläschen stellt er sich per 100 Stück um 60 h höher. — ²⁾ Außerdem wurden von echt englischem Rauchtabak verkauft im Jahre 1907: 610 Pakete und 3574 Gleichbüchsen, 1908: 555 Pakete und 3718 Gleichbüchsen, 1909: 611 Pakete sowie 3878 Gleichbüchsen und 1911: 648 Pakete sowie 3389 Gleichbüchsen, je im Gewicht von etwa 114 g und im Preise von 5 K. per Paket und 4 K. bzw. 4 K. 50 h per Büchse. — ³⁾ Darunter 2970 Wiener-Kollektionen in Kartons à 80 Stück zu 8 K. — ⁴⁾ Darunter 1515 Wiener-Kollektionen in Kartons à 80 Stück zu 7 K. und 43.244.985 Stück freigegebene Regito-Zigaretten. — ⁵⁾ Außerdem 1235 Zuländers-Kollektionen à 1 K.

3. Anzahl der Ende 1911 bestehenden Tabaktraffiken, deren Jahresumsätze und Bruttoerträge im Jahre 1911.

Laut Mitteilung der k. k. Finanz-Betriebs-Direktionen in Wien und Borneuburg bestanden Ende 1911 in den Bezirken I—XXI 1731 Traffiken, davon 1270 Konjunktions- und 461 Konfurrenztraffiken; von ersteren kamen im Berichtsjahre 91, von letzteren 15 zur definitiven Verleihung. Von den Traffiken befielen einen Jahresumsatz bis 1000 K: 5, über 1000 bis 2000 K: 8, über 2000 bis 50.000 K: 160, über 50.000 bis 100.000 K: 1340, über 100.000 K: 199 und über 100.000 K: 19. Der Bruttoertrag war bis 1000 K bei 212, über 1000 bis 2000 K bei 797, über 2000 bis 5000 K bei 264, über 5000 bis 8000 K bei 144 und über 8000 K bei 33 Traffiken. 1 Traffik hat im Berichtsjahre keine Daffung bewerkstelligt. Die Traffiken beziehen ihren Vorrat von den in Wien bestehenden 18 Tabakverlägen; von letzteren sind 2 mit Traffiken verbunden.

4. Anzahl der an die Traffikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Ladens, verkauften echten Savanna-Zigarren im Jahre 1911.

Jahr	Perfectos		Bredictos		Regalia fina		Cochas		Summe der verkauften echten Savanna-Zigarren
	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾	Stückzahl	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾	Stückzahl	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾	Stückzahl	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾	Stückzahl	
1911	95.—	400	80.—	950	58.—	2800	45.—	2500	6650

¹⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Konsumenten festgesetzte.

5. Anzahl der an die Traffikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Savanna-Zigarren im Jahre 1911.¹⁾

Jahr	Regalia Media ²⁾	Savanna-Virginier ²⁾	Regalitas	Trabuco	Portorico especial ²⁾	Britannica	Panetelas	Operas	Cuba-Portorico
	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾
1911	20.—	20.—	20.—	18.—	17.—	16.—	15.—	14.—	11.—
	Stückzahl								
1911	737.750	417.200	1.341.524	14.250.944	192.500	13.342.489	871.600	2.832.400	39.256.200

Jahr	Virginier		Hofita		Portorico		Virginiofa		Genrichte Ausländer		Cigaretten		Keine Ausländer		Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Savanna-Zigarren
	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾	per 100 Stück im Preise von Kronen ³⁾		
1911	11.—	9.—	9.—	8.—	8.—	6.—	5.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—	237.322.807	
	Stückzahl														
1911	51.074.200	2.401.900	1.531.900	23.496.900	3.003.800	42.152.300	32.969.600	7.449.600	237.322.807						

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Wilmannsborf, Segendorf, Jofefsborf und Rablenbergdorf beuden ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen, er ist nicht bekannt und daher in diesen Siffern nicht enthalten. Inwieweit sind hier Traffiken eingeschneidet, die außerhalb des Wiener Gemeindegebietes liegen, s. S. 2. Schmechat. — ²⁾ Vom 1. Juli 1911 an freigegebene Regalpezialitäten. — ³⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Konsumenten festgesetzte.

6. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten im Jahre 1911.¹⁾

Jahr	Prinzeß ²⁾		Guppische III. (Sorte ²⁾)		Stambul		Sultan		Memphis		Kaffee		Damen	
	7.—	6.—	6.—	6.—	6.—	6.—	5.—	5.—	5.—	4.—	4.—	4.—	4.—	4.—
1911	2,488,400	8,884,600	30,035,800	842,100	9,959,800	153,700,900	9,699,100	30,504,300	Stückzahl					

Jahr	Herzegowina		Sport		Serdige		Drama		Donau		Burgüter		Ungarische		Summe der verkauften Zigaretten
	4.—	3.—	3.—	3.—	3.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.—	1.—			
1911	2,884,400	573,074,100	92,300	152,241,500	3,247,400	849,500	74,125,400	1,052,629,600	Stückzahl						

¹⁾ Siehe die 1. Nummerung zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Vom 1. Juni 1911 an freigegebene Regiepräzisionsitäten. — ³⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Konjumenten festgesetzte.

7. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtobaks, Schnupftobaks und Tabakextraktes und Gesamtpreis von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak im Jahre 1911.¹⁾

Jahr	Feiner Türkscher		Feinster Herzegovina ²⁾		Feiner Türkscher		Feiner Herzegovina		Mittel-feiner Türkscher		Drama		Struß		Extra-feiner Dreiföng		Schmalter		Feinster ungarischer Zigaretten-tabak		Feiner ungarischer Ungarischer		Mittel-feiner Ungarischer
	40.—	26.—	25.—	24.—	24.—	17,60	12,80	9,60	8.—	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	
1911	515	6402	2933	9107	144,353	167,098	20,567	1353	14,635	24,605	19,686	1168	18,709	per Kilogramm im Preise von Kronen ³⁾									
Kilogramm																							

Jahr	Hollener Stämme (Schnupfte) geschnitten		Zimto (für die Mittlät-Mannsch.)		Gewicht des verkauften Rauchtobaks		Gewicht des verkauften Schnupftobaks		Schnupftabak per Kilogramm im Preise von Kronen		Gewicht des verkauften Tabakextraktes in Blechbüchsen		Gewicht des verkauften Tabakextraktes		Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Schnupf- und Rauchtobak und Tabakextrakte in Kronen ⁴⁾
	4.—	3.—	3.—	2,80	0,68	1,189,302	2404	23,284	6705	32,393	2880	2570	4950	50,772,992	
1911	301	151	43,759	575,530	138,430	1,189,302	2404	23,284	6705	32,393	2880	2570	4950	50,772,992	

¹⁾ Siehe die 1. Nummerung zur Tabelle 5 auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Vom 1. Juni 1911 an freigegebene Regiepräzisionsitäten. — ³⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Konjumenten festgesetzte. — ⁴⁾ Der Erlös des Staates betrug in den Jahren 1907: 39,423,875 K, 1908: 40,452,903 K, 1909: 42,036,317 K und 1910: 44,853,365 K. Nicht eingerechnet ist hier der Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verkaufe (siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 632).

C. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im Unterabchnitte A angegeben sind.

Wo nicht ausdröcklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche im folgenden Unterabchnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarfte zu St. Mary sind bereits auf Seite 594 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkauf¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarfte in der Großmarkthalle in den Jahren 1907—1911, im letzteren Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer		
	ausgeweidet								
	Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1907	64	172	40	128	88	170	6	18	
1908	60	160	32	128	84	176	5	18	
1909	64	180	40	122	96	200	7,50	8,50	
1910	76	192	60	132	120	210	7,—	16	
1911	84	204	50	148	100	200	6	12,50	
u. zw. 1911 im Monate	Jänner	90	176	80	148	110	196	—	—
	Februar	84	204	68	140	116	200	—	—
	März	92	200	96	132	118	192	6	16,50
	April	88	200	96	136	120	188	—	—
	Mai	92	194	104	140	136	180	—	—
	Juni	100	200	100	136	112	192	—	—
	Juli	100	200	88	140	128	180	—	—
	August	116	200	112	148	128	200	—	—
	September	112	196	96	144	120	192	—	—
	Oktober	100	184	88	140	112	180	—	—
	November	92	194	50	128	100	168	—	—
	Dezember	100	184	70	120	100	172	—	—

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinefleisch		Schinken		Schweinefätz		Schweinefpeck		
	Preise in Hellern per Kilogramm														
	von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1907	32	192	46	210	36	160	84	180	170	220	160	172	140	168	
1908	30	220	40	196	24	180	76	220	170	230	—	—	—	—	
1909	40	192	48	210	40	180	96	220	210	240	140	200	136	220	
1910	40	220	50	230	60	160	120	260	190	260	180	220	160	210	
1911	48	250	60	240	50	196	108	260	180	200	160	196	150	190	
u. zw. 1911 im Monate	Jänner	84	240	84	220	80	160	112	216	—	180	160	194	150	188
	Februar	72	240	72	230	70	150	120	230	—	180	172	196	164	188
	März	80	240	76	240	72	160	126	220	180	200	172	196	164	188
	April	80	230	70	240	108	180	120	260	180	200	172	188	160	188
	Mai	100	240	92	240	110	148	152	210	—	200	172	188	160	188
	Juni	96	250	60	240	108	196	132	220	—	200	172	196	160	188
	Juli	120	240	120	136	100	144	140	230	—	200	176	195	170	190
	August	90	250	100	240	96	160	136	260	—	200	178	192	170	180
	September	100	250	96	240	60	160	120	220	180	200	180	192	162	184
	Oktober	80	240	108	202	56	140	120	220	180	200	180	192	162	184
	November	80	240	100	230	50	140	120	220	180	200	180	192	162	184
	Dezember	48	240	84	240	68	180	108	220	180	200	180	192	162	184

¹⁾ Mit Einrechnung der Zinsen-Verzehrungssteuer. — ²⁾ Die Preise für Kostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Wäuken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer in den Jahren 1907—1911.

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1907	1908	1909	1910	1911												
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.	
	Zahl der Fälle ¹⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhuern und Fleischverschleifern angeschrieben ²⁾ waren																
a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage ³⁾																	
80	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	5	11	21	26	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—
104	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—
108	1	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	1	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
112	7	8	12	13	1	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
116	2	5	2	3	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
120	49	84	173	184	22	22	23	23	23	23	17	17	19	13	13	13	13
122	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
126	1	1	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	57	67	69	75	6	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
130	25	39	30	29	3	3	9	9	9	9	6	6	5	2	2	2	2
132	16	33	31	28	6	6	6	6	6	6	4	4	4	4	4	4	4
135	—	7	16	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	42	55	42	39	7	7	14	14	14	14	3	3	3	1	1	1	1
138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
140	380	543	612	650	145	145	121	121	121	121	91	91	56	38	38	38	38
144	41	48	33	28	13	13	11	11	11	11	8	8	8	9	9	9	9
146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
148	57	30	28	26	9	9	12	12	12	12	11	11	4	3	3	3	3
150	217	231	216	186	109	109	96	96	96	96	75	75	54	31	31	31	31
152	141	143	143	134	86	86	65	65	65	65	48	48	39	22	22	22	22
156	9	7	4	4	5	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
160	490	461	457	75	610	610	615	615	615	615	569	569	389	278	278	278	278
162	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	5	3	1	1	35	35	44	44	44	44	38	38	41	22	22	22	22
170	105	82	59	68	256	256	244	244	244	244	244	244	186	132	132	132	132
172	—	2	1	2	52	52	54	54	54	54	42	42	44	43	43	43	43
176	1	1	—	—	21	21	22	22	22	22	27	27	11	15	15	15	15
180	23	13	12	9	352	352	378	378	378	378	457	457	580	666	666	666	666
190	2	1	1	—	44	44	35	35	35	35	34	34	148	191	191	191	191
200	1	—	—	—	20	20	18	18	18	18	17	17	89	155	155	155	155
210	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	8	10	10	10	10
220	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	3	3	3	3
b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage ³⁾																	
100	—	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	4	9	15	17	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
124	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	2	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
130	1	2	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
132	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
136	3	6	5	6	1	1	1	1	1	1	1	1	—	1	1	1	1
138	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeschrieben sein können. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates zu entnehmen.

²⁾ Infolge der Magistrats-Rundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für jedermann leicht sichtbare Weise, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Herkommen in einzelnen oder abgebundenen Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gestattet. Auf Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbezeichneten Wurstgattungen bekanntzugeben. — ³⁾ Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den oben erwähnten Monatsberichten für Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1911 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 4 auf Seite 638.

(Fortsetzung.)

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1907	1908	1909	1910	1911											
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktob.	Nov.	Dez.
	Zahl der Fälle ¹⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverfleißern angeführt ²⁾ waren															
140	36	45	66	82	18	18	12	12	12	12	7	7	6	5	5	5
144	5	7	10	8	—	—	4	4	4	4	2	2	2	3	3	3
148	12	14	14	8	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
150	20	36	42	56	2	2	4	4	4	4	7	7	7	4	4	4
152	35	45	56	69	12	12	14	14	14	14	10	10	9	10	10	10
154	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
155	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156	8	12	8	7	—	—	—	—	—	—	7	7	2	1	1	1
158	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
160	282	332	388	439	92	92	91	91	91	91	65	65	49	22	22	22
164	7	5	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
165	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
168	55	51	57	56	39	39	35	35	35	35	22	22	23	23	23	23
170	141	161	152	151	71	71	59	59	59	59	47	47	35	27	27	27
172	57	52	61	59	37	37	28	28	28	28	21	21	15	6	6	6
176	42	38	32	26	10	10	10	10	10	10	27	27	14	7	7	7
180	349	372	369	389	444	444	458	458	458	458	377	377	245	185	185	185
184	2	6	6	4	3	3	3	3	3	3	—	—	3	3	3	3
188	3	4	3	3	6	6	7	7	7	7	8	8	5	8	8	8
190	244	223	179	172	215	215	205	205	205	205	223	223	174	125	125	125
192	15	13	7	12	73	73	68	68	68	68	68	68	73	62	62	62
200	185	152	178	175	401	401	421	421	421	421	421	421	510	523	523	523
210	39	30	24	32	125	125	112	112	112	112	97	97	101	113	113	113
220	9	6	10	9	166	166	162	162	162	162	181	181	268	316	316	316
230	1	—	—	—	9	9	8	8	8	8	7	7	43	59	59	59
240	—	—	—	—	10	10	11	11	11	11	19	19	51	77	77	77
250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3
260	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1

^{1) 2)} Vgl. die Anmerkungen auf Seite 636.

3. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkauf an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch												Pferdefleisch ³⁾							
	vorderes						hinteres						vorderes		hinteres					
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verfleißer										
	mit ¹⁾	ohne ²⁾		mit ¹⁾	ohne ²⁾		mit ¹⁾	ohne ²⁾												
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																				
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		von		bis		
1907	100	160	120	170	100	190	120	190	148	210	120	230	60	104	72	120				
1908	100	170	120	170	100	180	120	190	140	210	120	220	64	104	76	120				
1909	100	170	120	170	100	190	120	190	140	210	120	220	64	100	72	112				
1910	100	180	120	200	100	200	120	200	140	220	120	240	68	128	76	128				
1911	120	190	140	190	120	200	140	220	160	220	140	240	68	128	76	128				
und zwar 1911 im Monate	Jänner . .	120	180	140	190	120	200	140	200	160	220	140	240	68	128	76	128			
	Februar . .	120	180	140	190	120	200	140	200	160	220	140	240	68	128	76	128			
	März . . .	120	180	140	190	120	200	140	200	160	220	140	240	80	104	88	120			
	April . . .	120	180	140	190	120	200	140	200	160	220	140	240	80	104	88	120			
	Mai	120	180	140	190	120	200	140	220	160	220	140	240	80	104	80	120			
	Juni	120	180	140	190	120	200	140	200	160	220	140	240	80	104	80	120			
	Juli	140	190	150	190	140	200	160	210	180	220	160	240	80	104	96	112			
	August . . .	140	190	150	190	140	200	160	210	180	220	160	240	80	104	96	112			
	September .	140	190	150	190	140	200	160	210	180	220	160	240	80	104	96	112			
	Oktober . .	160	190	160	190	160	200	180	220	180	220	180	240	80	104	96	112			
	November . .	160	190	160	190	160	200	180	220	180	220	180	240	80	104	96	112			
	Dezember . .	160	190	160	190	160	200	180	220	180	220	180	240	80	104	96	112			

¹⁾ Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 619 und 620. — ²⁾ Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 614. — ³⁾ Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind alljährlich in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrats für Oktober mitgeteilt worden.

4. Durchschnittspreise¹⁾ verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkaufe in den Wänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer²⁾ in den Jahren 1907—1911.

Fleischgattung		Erhebungs- monat ³⁾	1907	1908	1909	1910	1911	
			Durchschnittspreis ¹⁾ per Kilogramm in Hellern					
Rindfleisch mit Zuwage	vorderes	Jänner	154.92	154.92	144.96	144.96	163.62	
		Februar	149.59	146.20	144.65	144.80	163.62	
		März	149.61	145.09	144.60	144.80	164.34	
		April	150.08	146.20	144.59	144.80	164.34	
		Mai	150.61	145.09	143.40	145.10	164.34	
		Juni	148.02	145.20	143.40	145.10	164.34	
		Juli	148.20	145.20	143.40	145.10	167.30	
		August	148.20	145.20	143.40	154.52	167.30	
		September	148.20	145.20	143.40	154.52	173.04	
		Oktober	148.20	146.20	144.39	161.02	178.59	
		November	148.23	143.31	144.39	168.68	178.59	
		Dezember	148.23	146.74	144.39	163.62	178.22	
	hinteres	Jänner	176.84	176.84	166.94	171.54	190.99	
		Februar	176.88	174.33	173.37	172.35	190.99	
		März	176.89	174.33	172.81	172.35	191.32	
		April	171.05	174.33	172.71	172.35	191.32	
		Mai	176.77	174.27	171.77	172.35	191.81	
		Juni	176.25	174.27	171.77	172.61	191.31	
		Juli	176.25	174.27	171.77	172.61	193.36	
		August	176.25	174.27	171.77	180.52	193.36	
		September	176.25	174.27	171.77	180.52	199.60	
		Oktober	176.25	174.27	171.24	188.63	204.81	
		November	175.91	172.79	171.24	189.56	204.81	
		Dezember	175.91	174.24	171.24	190.99	204.98	
Rindfleisch ohne Zuwage	vorderes	April	150.08	173.59	172.31	172.12	190.—	
		November	181.96	173.35	172.71	190.—	190.—	
	hinteres	April	171.05	214.46	210.71	210.62	240.—	
		November	215.—	210.90	210.14	240.—	230.—	
Weiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet) .	April	261.08	244.60	241.79	244.56	240.—		
	November	247.81	243.20	237.70	240.—	250.—		
Kalbfleisch	vorderes ⁴⁾ mit Zuwage	Mai	151.96	147.98	145.32	153.59	160.—	
	hinteres ⁵⁾ mit Zuwage		175.—	170.82	170.73	179.33	180.—	
	Einnachfleisch		155.23	151.65	151.41	158.13	160.—	
Schaf- fleisch	vorderes mit Zuwage	Dezember	115.58	97.24	104.01	110.—	110.—	
			hinteres mit Zuwage	138.13	124.57	128.60	128.—	128.—
			vorderes ohne Zuwage	131.54	113.53	124.18	120.—	120.—
			hinteres ohne Zuwage	161.18	142.84	151.25	152.—	152.—
Schwein- fleisch	abgezogenes ⁶⁾ m. Zuwage	März	175.33	169.61	172.47	195.25	200.—	
	September	175.81	176.78	182.09	200.—	200.—		
	junges ⁷⁾ mit Zuwage	März	168.16	158.06	166.58	191.68	200.—	
		September	168.29	170.59	175.78	200.—	200.—	
	geräuchertes ⁸⁾	März	191.92	184.11	187.79	210.17	220.—	
		September	189.43	192.32	195.19	200.—	220.—	
teilsames ⁹⁾	März	206.77	173.30	176.51	198.29	200.—		
September	206.99	181.75	184.60	200.—	200.—			
Pferde- fleisch ¹⁰⁾	vorderes	Oktober	83.42	84.05	85.38	88.—	96.—	
			hinteres	92.58	93.64	93.72	96.—	104.—
			Lungen- und Roastbraten	101.92	104.47	106.75	104.—	120.—

¹⁾ Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die Tabelle 2 auf Seite 636 und 637. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des städtischen Markt-amtes und beziehen sich auf das gesamte Gemeindegebiet (einschließlich des XXI. Bezirkes). — ²⁾ Bei Schweinfleisch auch Fleischselcher und Selchwarenderfleischler. — ³⁾ Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten. — ⁴⁾ Brust und Schulter. — ⁵⁾ Schlegel und Nierenbraten. — ⁶⁾ Fleisch von Freischweinen. — ⁷⁾ Fleisch von Magerfleischweinen (Fleischschweinen). — ⁸⁾ Außer Teilsames und Schinken. — ⁹⁾ Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — ¹⁰⁾ Wird meist mit Zuwage verkauft.

5. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkauf an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Kalbfleisch ¹⁾						Schafffleisch ²⁾						Schweinefleisch ³⁾						
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke							
	mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾								
	Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung										
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																			
von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis							
1907	96	240	120	250	100	280	64	180	80	176	80	200	150	220	162	226	126	260	
1908	80	240	116	250	80	280	56	200	80	200	56	240	120	220	140	220	120	260	
1909	80	200	112	200	80	240	56	200	80	200	56	240	120	240	140	240	120	240	
1910	80	240	120	240	100	280	72	200	72	200	60	210	120	240	160	260	140	260	
1911	96	240	140	230	100	280	72	180	—	—	72	200	136	240	180	280	160	260	
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner	120	240	140	220	120	280	72	160	—	—	72	200	160	240	200	260	160	260
	Februar	120	240	140	220	120	280	72	160	—	—	72	200	160	240	200	260	160	260
	März	96	220	140	230	100	260	90	180	—	—	88	180	136	230	200	240	160	250
	April	96	220	140	230	100	260	90	180	—	—	88	180	136	230	200	240	160	250
	Mai	96	220	140	230	100	260	96	180	—	—	88	180	136	230	200	280	160	250
	Juni	96	220	140	230	100	260	90	180	—	—	88	180	136	230	200	280	160	250
	Juli	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	160	240	180	240	160	260
	August	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	160	240	180	240	160	260
	September	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	160	240	180	240	160	260
	Oktober	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	160	240	180	240	160	260
	November	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	160	240	180	240	160	260
	Dezember	120	220	160	230	140	240	100	140	—	—	100	160	160	240	180	240	160	260

¹⁾ Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im „Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates“ für Mai 1902 bis 1911 mitgeteilt worden. — ²⁾ Schafffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1901, November 1902, Dezember 1903 bis 1911 mitgeteilt worden. — ³⁾ Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für März 1902 bis 1911 und September 1903 bis 1911 mitgeteilt worden; siehe die vorhergehende Tabelle 4 auf Seite 638. — ⁴⁾ und ⁵⁾ Vgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur Tabelle 3 auf Seite 637.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkauf in den Jahren 1908—1911.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Wildbret per Kilogramm in Hellern						Fasen per Stück in Kronen		Federwild per Stück in K				
	Girschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild				Fasanen		Rebhühner		
	von	bis	von	bis	von	bis			von	bis	von	bis	
1908	60	400	60	400	120	360	1.80	4.80	2	6	0.60	2.80	
1909	58	320	60	400	100	380	2	5	2	6	0.70	3	
1910	70	280	80	300	100	320	2.40	5	2.40	8	0.60	3	
1911	60	280	60	280	80	280	2	5	2	8	0.60	2.60	
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner	80	280	120	190	120	280	2.20	4.40	3.40	8	1	2.60
	Februar	80	280	120	190	120	250	2.20	4.40	3.40	8	1	2.60
	März	100	240	160	180	140	240	2	3.60	3.20	8	0.80	2.50
	April	60	240	60	260	80	260	2	3.60	3	8	1	2.40
	Mai	60	240	60	260	80	260	2	3.60	3	8	1	2.40
	Juni	60	240	60	280	80	260	2	3	—	—	—	—
	Juli	60	260	60	220	—	—	—	—	3.60	4.50	0.70	1.80
	August	100	180	180	220	—	—	—	—	—	—	0.70	1.80
	September	100	180	180	220	—	—	2.40	4.20	—	—	0.70	1.80
	Oktober	80	240	80	220	—	—	2.40	5	2	6	0.60	2.40
	November	80	240	80	200	—	—	2.60	5	2	6	0.60	2.40
	Dezember	80	240	80	250	100	280	2.60	5	3	7	0.60	2.50

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 614 und 615 neben der Zufuhr auf dem Fischmarke angegeben worden.

6. Preise von Wildbret und Gefügel im Kleinverkaufe. — (1. Fortsetzung.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Federvild per Stück in K				Zahmes Gefügel ²⁾ per Stück in Kronen								
	Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Maßhühner		Foular den				
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	einheimische		steirische		
1908	1.40	3.60	2	6	0.80	2.60	1.40	4	2	6	2.60	11	
1909	1	3.60	2	7.20	0.80	3.20	1.40	4	2	7.20	2.90	9.50	
1910	1.80	3.40	2.40	7	1.10	2.80	1.50	4	2.40	6	³⁾ 2.60	³⁾ 6	
1911	1.80	5	2.80	4	1.10	3	1.60	4	2.20	6	³⁾ 0.60	³⁾ 6.20	
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner	2	3.40	2.80	4	1.20	2.40	1.60	4	—	6	0.60	4.60
	Februar	2	3.40	2.80	4	1.60	2.40	2	4	2.70	6	3.60	4.60
	März	2.50	5	2.80	4	1.40	2.60	1.80	4	2.80	6	3	4
	April	—	—	—	—	1.50	2.80	2.20	3.60	3	4.40	3.80	4.80
	Mai	—	—	—	—	1.50	2.80	2.20	3.60	3	4.40	3.80	4.80
	Juni	—	—	—	—	1.50	2.80	2.20	3.60	3	4.40	3.80	4.80
	Juli	1.80	2.60	—	—	1.10	2	1.60	3	2.60	4	4	5
	August	1.80	3.60	—	—	1.40	2	2	3	2.60	3.60	4	5
	September	1.80	2.60	—	—	1.40	2	2	3	2.60	3.60	4	5
	Oktober	1.80	2.60	—	—	1.40	2	2	3	2.40	3.60	3.20	5.50
	November	2	2.40	—	—	1.40	2	2	2.80	2.40	3.20	3.20	6.20
	Dezember	2	4	2.80	3	1.20	3	1.70	3	2.20	4.40	3	6.20

(2. Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Gefügel ²⁾ per Stück in Kronen												
	Stapaune				Enten		Gänse		Truthühner (Indiane)		Tauben		
	einheimische		steirische		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1908	3	12	5	15	2.40	8	4.60	16	5	14	0.40	1.70	
1909	2.20	10	3	14	2	10	4	16	3.60	15	0.20	2.20	
1910	3.20	14	³⁾ 3	³⁾ 4.50	2.60	12	5	12	5	18	0.60	2.20	
1911	2.80	12	³⁾ 3	³⁾ 5.40	1.90	7	5	16	5.50	16	0.50	1.60	
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner	4	12	3.20	4.60	1.90	2.80	5.40	10	5.60	8	0.60	1.60
	Februar	4	12	3.60	4.60	1.90	2.30	6	10	6	16	0.60	1.40
	März	2.80	5.20	3	5	3.20	7	6	16	5.50	16	0.80	1.20
	April	—	—	4	5.40	4.20	7	—	—	—	—	0.80	1.60
	Mai	—	—	4	5.40	4.20	7	—	—	—	—	0.80	1.60
	Juni	—	—	4	5.40	4.20	7	—	—	—	—	0.80	1.60
	Juli	—	—	—	—	3	6	5	10	—	—	0.60	1.40
	August	—	—	—	—	2.80	6	6	8	—	—	0.50	1.60
	September	—	—	—	—	2.80	6	6	8	—	—	0.50	1.60
	Oktober	—	—	—	—	2.80	6	6	8	—	—	0.50	1.60
	November	—	—	—	—	3	4.50	—	—	—	—	—	—
	Dezember	3	5.40	3.20	4.20	3	6.40	—	—	6	16	0.60	1.50

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler. — ²⁾ Mit Ausnahme der Tauben gepuht. — ³⁾ Pro Kilogramm.

7. Kleinverkaufspreise von Fetten und Ölen in den Jahren 1908—1911.

Jahr, bzw. Monat	Rinds- schmalz		Rinds- Filz		Unschlitt, ge- schmolzen		Mar- garin- butter		Schweine-				Speise- (Oliven-) Öl ¹⁾				
									Filz		Schmalz		Speck				
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis			
1908	220	320	70	130	94	128	140	220	140	190.	144	180	140	180	180	340	
1909	190	340	60	130	94	140	120	220	140	200	140	200	136	220	80	400	
1910	240	340	70	140	—	140	130	220	156	220	176	220	160	210	160	500	
1911	220	360	90	140	—	—	150	240	172	228	176	300	160	210	170	520	
u. zw. 1911 im Monate:	Jänner	240	320	90	140	—	—	190	220	172	208	176	210	160	200	400	
	Februar	240	320	100	140	—	—	190	216	180	208	176	208	172	192	400	
	März	240	320	100	140	—	—	190	216	180	208	176	208	172	192	400	
	April	240	360	100	140	—	—	190	216	180	220	176	216	172	200	400	
	Mai	240	360	100	140	—	—	190	216	180	220	176	216	172	200	400	
	Juni	240	360	100	140	—	—	190	216	180	220	176	216	172	200	400	
	Juli	260	360	100	128	—	—	172	240	184	208	184	300	172	200	420	
	August	220	320	120	140	—	—	150	200	184	216	180	216	176	208	240	520
	September	260	360	120	140	—	—	176	200	184	228	184	210	180	210	—	—
	Oktober	260	360	120	140	—	—	176	200	184	228	184	210	180	210	—	—
	November	260	360	120	140	—	—	176	200	184	228	184	210	180	210	170	300
	Dezember	260	360	120	140	—	—	176	200	184	228	184	210	180	210	170	300

¹⁾ Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüßöl) bewegten sich 1907 zwischen 48—120 h, 1908 zwischen 72—120 h, 1909 zwischen 72—140 h, 1910 zwischen 86—140 h, 1911 zwischen 80—140 h pro Kilogramm. — Die Preise für 1 kg Rotsfett bewegten sich 1911 zwischen 112—180 h pro Kilogramm.

8. Preise von Wildbret und Geflügel in der Großmarkthalle in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret						Feherwild ¹⁾									
	Hirschfleisch ¹⁾		Rehschlegel		Mehrrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per kg in h		per Stück in Kronen		per Stück in Kronen		per Stück in Kronen		per Stück in Kronen		per Stück in Kronen		per Stück in Kronen		per Stück in Kronen	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1907	70	320	4	10	4	16	1.60	3.30	2.40	5	0.80	2.10	1.20	2.80	2.40	2.80
1908	70	220	4	8	6	16	1.80	4.20	2.40	5	0.70	2.40	1.50	2.80	1.80	2.30
1909	60	200	5.50	9	6	16	1.70	4	1.60	4.50	0.60	2	1.50	2.40	2	2.80
1910	70	200	3	10	5	20	1.60	4.40	2.20	5.60	0.60	2.20	1.50	2.60	2.40	2.80
1911	60	260	3	10	5	20	1.80	3.80	2.80	4.50	0.80	2	1.80	2.50	2.40	3.50
u. zw. 1911 im Monate:																
Jänner	70	200	3	10	5	20	2	3.80	3	4.50	0.80	1.80	1.80	2.60	2.40	2.60
Februar	70	200	3	10	5	20	2	3.80	3	4.50	0.80	1.80	1.80	2.60	2.40	2.60
März	60	180	4	8	8	13	1.80	3	3	4.50	0.80	1.80	2.40	2.80	2.60	3.50
April	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	—	—	—	—	—	—	3.50	3.60	—	—	—	—	—	—
August	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Septemb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Novemb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember	80	260	4	9	6	16	3	3.80	2.80	4.50	0.90	2	2.20	2.50	2.40	2.80

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt ¹⁾) per Stück ²⁾ in Hellern													
	Hühner ³⁾		Masthühner ⁴⁾		Poularden ⁵⁾		Poularden ⁶⁾		Alte Hennen		Gänse ⁷⁾		Enten ⁸⁾	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1907	90	240	140	300	200	460	190	400	160	400	²⁾ 130	²⁾ 220	²⁾ 140	²⁾ 460
1908	100	260	120	300	220	360	240	400	160	300	²⁾ 130	²⁾ 200	²⁾ 160	²⁾ 600
1909	100	260	150	300	200	370	230	540	180	270	²⁾ 150	²⁾ 180	²⁾ 220	²⁾ 500
1910	100	240	140	320	200	350	240	520	—	—	²⁾ 480	²⁾ 800	²⁾ 240	²⁾ 540
1911	100	200	110	400	200	360	280	700	—	—	400	800	180	600
u. zw. 1911 im Monate:														
Jänner	110	180	160	220	240	360	440	700	—	—	500	750	180	220
Febr.	130	180	160	220	240	360	440	700	—	—	500	750	180	210
März	120	190	160	260	240	360	280	340	—	—	500	780	300	570
April	130	200	200	260	250	360	360	370	—	—	—	—	400	600
Mai	130	200	200	260	250	360	360	370	—	—	—	—	400	600
Juni	130	200	200	260	250	360	360	370	—	—	—	—	400	600
Juli	100	180	120	260	240	300	360	410	—	—	500	800	260	500
August	100	180	110	260	240	300	360	410	—	—	500	700	260	500
Sept.	100	180	110	260	240	300	360	410	—	—	500	700	260	500
Okt.	100	180	110	260	200	300	300	500	—	—	480	700	240	500
Nov.	110	160	150	200	200	300	300	500	—	—	480	600	240	340
Dez.	100	170	150	400	200	320	280	500	—	—	400	600	240	400

¹⁾ Im Kleinverkauf. — ²⁾ Preise für Gänse und Enten per Kilogramm. — ³⁾ Junge. — ⁴⁾ Außer Poularden und Kapunen. — ⁵⁾ Einheimische. 1907 bis 1909 Preise per Kilogramm. — ⁶⁾ Exotische. 1907 bis 1911 Preise per Kilogramm. — ⁷⁾ Per Stück.

9. Preise von Brot im Kleinverkauf, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1907—1911.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Weiß-gemischtes			Schwarz-gemischtes			Schwarzes			Kaiser ²⁾		Mund ³⁾		Mundsemmel zu 2 h ³⁾	
	Brot per Kilogramm in Hellern						Gewicht in Gramm								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1907	20.2	40.5	18.2	37.5	19.2	30.4	32	76	40	100	20	70			
1908	24.5	44.5	22.8	41.4	22.8	34.6	30	60	40	80	17	56			
1909	20.1	48.5	24.6	41.8	27	39.2	30	55	38	80	16	50			
1910	20.1	47.9	23.7	42.9	23.9	38.2	30	55	38	80	15	46			
1911	24.2	43	22.8	41.6	23.9	34	30	55	37	80	15	46			
u. zw. 1911 im Monate:															
Jänner	25	42.2	23.1	41.1	23.9	33.9	30	55	38	80	15	46			
Februar	25	42.2	23.1	41.6	23.9	33.9	30	55	38	80	15	46			
März	24.7	42.1	22.3	39.4	23.9	33	30	55	38	80	15	46			
April und Mai	24.7	42.1	22.3	33.4	23.9	33	30	55	37	80	15	44			
Juni	24.7	42.1	22.3	39.9	23.9	33	30	55	37	80	15	45			
Juli bis Sept.	24.2	41.1	24.2	40.1	23.9	33.4	30	55	37	80	15	45			
Oktober	25	41.9	24.2	40.1	23.9	33.3	30	55	37	80	15	46			
Nov. und Dez.	26.3	43	25	40.1	23.9	33	30	55	37	80	15	46			

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten, bzw. in den Verkaufsräumen namhafterer Händler. — ²⁾ Erzeugt aus Weizen-Aussugmehl Nr. 0—2. — ³⁾ Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.

10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1911.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsepreis per 50 kg für									
	Theiß-		Banater		slowakischen		Wieselburger		Marchfelder	
	Weizen ¹⁾									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Sronen										
7. Jänner	11.70	12.25	11.40	11.90	11.—	11.45	11.—	11.50	10.80	11.20
14. "	11.95	12.45	11.65	12.10	11.25	11.65	11.25	11.70	11.05	11.40
21. "	12.10	12.60	11.80	12.25	11.30	11.70	11.45	11.80	11.10	11.45
28. "	12.10	12.60	11.80	12.25	11.35	11.75	11.45	11.80	11.10	11.45
4. Februar	12.20	12.70	11.90	12.35	11.55	11.95	11.55	11.90	11.20	11.55
11. "	12.35	12.85	12.15	12.50	11.65	12.—	11.65	12.—	11.30	11.65
18. "	12.45	12.90	12.25	12.60	11.75	12.10	11.75	12.10	11.50	11.75
25. "	12.30	12.75	12.10	12.45	11.60	11.95	11.60	11.95	11.30	11.55
4. März	12.15	12.55	11.90	12.25	11.40	11.75	11.40	11.75	11.10	11.40
11. "	12.35	12.75	12.10	12.45	11.65	11.95	11.65	11.95	11.30	11.60
18. "	12.40	12.80	12.15	12.50	11.70	12.—	11.70	12.—	11.35	11.65
24. "	12.45	12.85	12.20	12.55	11.75	12.05	11.75	12.05	11.40	11.70
1. April	12.45	12.85	12.20	12.55	11.75	12.05	11.75	12.05	11.40	11.70
8. "	12.70	12.95	12.35	12.65	11.80	12.15	11.90	12.15	11.50	11.90
15. "	12.90	13.25	12.55	12.90	12.05	12.40	12.20	12.50	11.80	12.10
22. "	13.—	13.45	12.65	13.—	12.15	12.60	12.45	12.75	12.—	12.50
29. "	13.20	13.70	12.85	13.30	12.50	13.—	12.75	13.05	12.30	12.80
6. Mai	13.25	13.65	12.80	13.25	12.45	12.95	12.70	13.—	12.25	12.75
13. "	13.—	13.45	12.55	12.95	13.30	13.65	12.40	12.75	11.85	12.35
20. "	12.95	13.40	12.50	12.90	12.25	12.60	12.35	12.70	11.80	12.30
27. "	12.85	13.30	12.40	12.80	12.15	12.50	12.25	12.60	11.70	12.20
3. Juni	12.85	13.30	12.40	12.80	12.15	12.50	12.25	12.60	11.70	12.20
10. "	13.30	13.75	12.80	13.20	12.65	13.05	12.70	13.05	12.25	12.65
17. "	13.55	14.—	13.—	13.50	13.—	13.40	13.—	13.40	12.40	12.80
24. "	13.80	14.25	13.30	13.80	13.30	13.70	13.30	13.70	12.70	13.10
1. Juli	13.35	13.80	12.90	13.55	12.90	13.45	12.90	13.45	12.50	12.95
8. "	13.30	13.70	12.75	13.25	12.75	13.20	12.75	13.20	12.50	12.90
15. "	12.60	13.—	12.—	12.50	12.—	12.50	12.—	12.50	11.75	12.20
22. "	12.—	12.40	11.85	12.25	11.35	11.75	11.40	11.80	11.60	12.05
29. "	12.—	12.35	11.70	12.20	11.35	11.75	11.35	11.75	—	—
5. August	12.—	12.35	11.70	12.20	11.35	11.75	11.35	11.75	11.25	11.55
12. "	12.10	12.40	11.80	12.25	11.35	11.75	11.35	11.75	11.25	11.55
19. "	12.30	12.60	12.—	12.45	11.55	11.95	11.55	11.95	11.45	11.75
26. "	12.30	12.60	12.—	12.45	11.65	12.05	11.65	12.05	11.55	11.85
2. September	12.45	12.70	12.25	12.65	12.—	12.25	12.—	12.25	11.90	12.25
9. "	12.70	12.95	12.50	12.90	12.25	12.50	12.25	12.50	12.10	12.45
16. "	12.45	12.70	12.25	12.65	12.—	12.25	12.—	12.25	12.10	12.45
23. "	12.50	12.75	12.25	12.65	12.05	12.30	12.05	12.30	12.10	12.45
30. "	12.55	12.80	12.35	12.75	12.15	12.40	12.15	12.40	12.20	12.45
7. Oktober	12.80	13.—	12.55	12.90	12.35	12.60	12.35	12.60	12.20	12.60
14. "	12.80	13.—	12.55	12.85	12.35	12.60	12.35	12.60	12.15	12.55
21. "	12.70	13.—	12.50	12.80	12.25	12.50	12.25	12.50	12.05	12.45
28. "	12.55	12.85	12.35	12.65	12.10	12.35	12.10	12.35	11.90	12.30
4. November	12.50	12.80	12.30	12.60	12.05	12.30	12.05	12.30	11.80	12.20
11. "	12.40	12.70	12.20	12.50	11.95	12.20	11.95	12.20	11.70	12.10
18. "	12.35	12.65	12.15	12.45	11.85	12.05	11.90	12.05	11.65	12.05
25. "	12.45	12.75	12.25	12.55	12.—	12.25	12.—	12.25	11.85	12.15
2. Dezember	12.40	12.70	12.20	12.50	11.95	12.20	11.95	12.20	11.70	11.95
9. "	12.40	12.70	12.20	12.50	11.95	12.20	11.95	12.20	11.70	11.95
15. "	12.40	12.75	12.20	12.50	11.90	12.15	11.90	12.15	11.60	11.85
22. "	12.40	12.75	12.20	12.50	11.85	12.15	11.85	12.15	—	—
30. "	12.40	12.75	12.20	12.50	11.85	12.15	11.85	12.15	11.55	11.80

¹⁾ Das Qualitätsgewicht per Hektoliter betrug kg: Bei Theißweizen bis 11. März 77—80, vom 18. März bis 15. Juli 77—79, vom 22. bis 29. Juli 78—82, vom 5. August bis 30. Dezember 79—82; bei Banater bis 15. Juli 76—79, vom 22. Juli bis 5. August 78—82, vom 12. August bis 30. September 79—82, vom 7. Oktober bis 30. Dezember 79—81; bei slowakischen bis 15. Juli 76—79, vom 22. bis 29. Juli 77—82, vom 5. August bis 30. September 78—82, vom 7. Oktober bis 30. Dezember 78—81; bei Wieselburger bis 15. Juli 76—79, vom 22. bis 29. Juli 78—82, vom 29. Juli bis 30. September 77—82, vom 7. Oktober bis 30. Dezember 78—81; bei Marchfelder bis 4. Februar 76—79, vom 11. Februar bis 29. Juli 76—79, vom 5. August bis 14. Oktober 78—80, am 21. Oktober 78—81, vom 28. Oktober bis 30. Dezember 78—80.

b) Roggen(Korn)- und Gerstkenpreise.

Monat	betrug der Börsepreis per 50 kg für															
	slowakische		ungarische		österreichische		mährische		slowakische		Marchfelder		Brenner- u. Koll-		Futter-	
	Roggen (Korn) ¹⁾															
	von		bis		von		bis		von		bis		von		bis	
Kronen																
7. Jänner	8.10	8.30	8.05	8.25	7.95	8.30	10.50	11.00	9.50	10.25	8.70	9.25	8.25	8.50	7.40	7.80
14. "	8.40	8.60	8.35	8.55	8.25	8.60	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.30	8.60	7.45	7.85
21. "	8.45	8.65	8.40	8.65	8.25	8.60	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.45	7.85
28. "	8.40	8.60	8.35	8.60	8.20	8.50	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.45	7.85
4. Februar	8.45	8.65	8.40	8.65	8.25	8.55	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
11. "	8.55	8.75	8.50	8.75	8.35	8.65	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
18. "	8.60	8.80	8.55	8.80	8.35	8.70	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
25. "	8.45	8.65	8.40	8.60	8.20	8.55	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
4. März	8.30	8.50	8.25	8.45	8.10	8.45	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
11. "	8.40	8.60	8.35	8.55	8.15	8.50	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
18. "	8.45	8.65	8.40	8.60	8.25	8.60	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
24. "	8.55	8.75	8.50	8.70	8.35	8.70	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
1. April	8.70	8.90	8.65	8.85	8.50	8.85	10.75	11.25	9.75	10.50	10.15	10.60	8.40	8.75	7.55	7.90
8. "	8.90	9.20	8.85	9.05	8.65	9.10	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
15. "	8.95	9.25	8.90	9.10	8.75	9.15	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	8.40	8.75	7.55	7.90
22. "	9.45	9.75	9.35	9.60	—	—	10.75	11.25	9.75	10.50	8.70	9.50	7.70	8.00	7.55	7.90
29. "	9.80	10.10	9.70	9.95	9.60	10.00	—	—	9.75	10.50	—	—	8.60	9.00	7.75	8.25
6. Mai	9.80	10.10	9.70	9.95	9.60	10.00	—	—	9.75	10.50	—	—	9.00	9.30	8.25	8.50
13. "	9.50	9.80	9.40	9.65	9.35	9.65	—	—	—	—	—	—	9.00	9.30	8.25	8.50
20. "	9.45	9.80	9.35	9.65	9.35	9.70	—	—	—	—	—	—	9.00	9.30	8.25	8.50
27. "	9.40	9.75	9.30	9.60	9.30	9.65	—	—	—	—	—	—	9.00	9.30	8.25	8.50
3. Juni	9.40	9.75	9.30	9.60	9.30	9.65	—	—	—	—	—	—	9.00	9.30	8.25	8.50
10. "	9.45	9.80	9.35	9.65	9.30	9.65	—	—	—	—	—	—	9.20	9.60	8.60	8.80
17. "	9.50	9.85	9.40	9.70	9.40	9.75	—	—	—	—	—	—	9.30	9.70	8.70	9.00
24. "	9.70	10.05	9.60	9.90	9.60	9.95	—	—	—	—	—	—	9.30	9.70	8.70	9.00
1. Juli	9.65	9.90	9.55	9.80	9.55	9.85	—	—	—	—	—	—	9.30	9.70	8.70	9.00
8. "	9.80	10.05	9.70	9.95	9.65	9.95	—	—	—	—	—	—	9.30	9.70	8.70	9.00
15. "	9.60	9.75	9.45	9.65	9.40	9.60	—	—	—	—	—	—	9.30	9.70	8.70	9.00
22. "	9.35	9.65	9.25	9.50	9.10	9.55	—	—	—	—	—	—	9.30	9.70	8.70	9.00
29. "	9.35	9.65	9.25	9.50	9.05	9.50	9.35	10.00	8.00	9.75	—	—	—	—	7.10	7.60
5. August	9.25	9.50	9.10	9.35	9.10	9.45	9.35	10.00	7.90	9.75	—	—	—	—	—	—
12. "	9.35	9.60	9.20	9.45	9.20	9.55	9.35	10.40	7.90	9.75	—	—	—	—	8.00	8.35
19. "	9.60	9.85	9.45	9.70	9.45	9.85	9.35	10.40	8.00	9.75	8.50	9.50	—	—	8.00	8.35
26. "	9.90	10.10	9.80	10.00	9.75	10.05	10.25	11.00	9.25	10.00	8.90	9.75	8.50	9.00	8.25	8.50
2. Sept.	10.40	10.55	10.30	10.45	10.25	10.50	10.40	11.15	9.40	10.40	9.00	9.75	8.50	9.00	8.25	8.50
9. "	10.50	10.70	10.40	10.60	10.35	10.70	10.60	11.15	9.60	10.40	9.20	9.75	9.00	9.25	8.50	8.75
16. "	10.35	10.55	10.25	10.43	10.40	10.70	10.60	11.15	9.60	10.40	9.30	9.80	9.00	9.25	8.50	8.75
23. "	10.50	10.70	10.40	10.60	10.70	10.95	10.60	11.15	9.60	10.40	9.30	9.80	9.00	9.25	8.50	8.75
30. "	10.55	10.75	10.45	10.65	10.50	10.75	10.60	11.15	9.60	10.40	9.30	9.80	9.25	9.50	8.70	9.00
7. Oktober	10.70	10.90	10.55	10.75	10.75	10.95	10.60	11.15	9.60	10.40	9.30	9.80	9.25	9.50	8.80	9.10
14. "	10.75	10.95	10.60	10.80	10.75	10.95	10.60	11.15	9.60	10.40	9.30	9.80	9.25	9.50	8.80	9.10
21. "	10.70	10.90	10.55	10.75	10.70	10.90	10.60	11.15	9.60	10.40	9.30	9.80	9.25	9.50	8.80	9.10
28. "	10.55	10.75	10.40	10.60	10.55	10.75	10.60	11.25	9.75	10.70	9.50	10.00	9.40	9.65	8.90	9.20
4. Nov.	10.50	10.70	10.35	10.55	10.50	12.70	10.85	11.25	9.85	10.90	9.65	10.00	9.50	9.70	9.00	9.30
11. "	10.45	10.65	10.30	10.50	10.60	10.75	11.00	11.60	9.85	10.90	9.85	10.00	9.50	9.70	9.00	9.30
18. "	10.45	10.60	10.30	10.50	10.55	10.80	11.25	11.85	10.30	10.00	9.85	10.00	9.50	9.70	9.00	9.30
25. "	10.65	10.80	10.50	10.70	10.50	10.65	11.50	12.00	10.50	10.00	—	—	9.75	10.00	9.15	9.50
2. Dez.	10.65	10.80	10.50	10.70	10.60	10.85	11.50	12.00	10.50	10.00	—	—	9.75	10.00	9.15	9.50
9. "	10.65	10.80	10.50	10.70	10.60	10.85	11.50	12.00	10.50	10.00	10.75	11.50	9.65	10.00	9.15	9.50
15. "	10.55	10.70	10.40	10.60	10.50	10.75	11.50	12.00	10.50	10.00	—	—	9.75	10.00	9.15	9.50
22. "	10.55	10.75	10.40	10.60	10.50	10.75	11.50	12.00	10.50	10.00	—	—	9.75	10.00	9.15	9.50
30. "	10.55	10.75	10.40	10.60	10.50	10.75	11.50	12.00	10.50	10.00	—	—	9.75	10.00	9.15	9.50

¹⁾ Das Qualitätsgewicht betrug kg: Bei slowakischem Roggen bis 15. Juli 70—73, vom 22. Juli bis 30. Dezember 72—75; bei ungarischem (im Kursbilde der Produktionsbörse als „diverser ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Gattungen „Befter Boden“, „Südbahn“ und „Schüttler“ wurden hier nicht aufgenommen) bis 15. Juli 70—72 vom 22. Juli bis 31. Dezember 72—75; bei österreichischem bis 1. April 69—73, vom 8. April bis 15. Juli 67—72, vom 22. Juli bis 30. Dezember 72—76.

c) Preise von Mähterzeugnissen. ¹⁾

Monat	betrug der Börsepreis für 50 kg															
	Gries						Weizenmehl Nr.									
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Stronen															
7. Jänn.	18.60	19.20	18.40	18.70	17.60	18.20	18.30	18.50	17.80	18.—	17.—	17.20	16.20	16.50	15.40	15.70
14. "	18.60	19.20	18.40	18.70	17.60	18.20	18.30	18.50	17.80	18.—	17.—	17.20	16.20	16.50	15.40	15.70
21. "	18.70	19.30	18.50	19.30	17.70	18.30	18.40	18.60	17.90	18.10	17.10	17.30	16.30	16.60	15.50	15.80
28. "	18.90	19.50	18.70	19.—	17.90	18.50	18.60	18.80	18.10	18.30	17.30	17.50	16.50	16.80	15.70	16.—
4. Febr.	18.90	19.50	18.70	19.—	17.90	18.50	18.60	18.80	18.10	18.30	17.30	17.50	16.50	16.80	15.70	16.—
11. "	18.90	19.50	18.70	19.—	17.90	18.50	18.60	19.—	18.10	18.50	17.30	17.70	16.50	17.—	15.70	16.20
18. "	19.10	19.70	18.90	19.20	18.10	18.70	18.80	19.20	18.30	18.70	17.50	17.90	16.70	17.20	15.90	16.40
25. "	19.10	19.70	18.90	19.20	18.10	18.70	18.80	19.20	18.30	18.70	17.50	17.90	16.70	17.20	15.90	16.40
4. März	18.70	19.30	18.50	18.80	17.70	18.30	18.40	18.80	17.90	18.40	17.10	17.50	16.40	16.90	15.60	16.10
11. "	18.70	19.30	18.50	18.80	17.70	18.30	18.40	18.80	17.90	18.40	17.10	17.50	16.40	16.90	15.60	16.10
18. "	18.70	19.30	18.50	18.80	17.70	18.30	18.40	18.80	17.90	18.40	17.10	17.50	16.40	16.90	15.60	16.10
24. "	18.70	19.30	18.60	18.90	17.90	18.50	18.60	19.—	18.10	18.60	17.30	17.70	16.60	17.10	15.80	16.30
1. April	18.80	19.40	18.60	18.90	17.80	18.40	18.50	18.90	18.—	18.50	17.20	17.60	16.50	17.—	15.70	16.20
8. "	19.10	19.60	18.80	19.10	18.—	18.60	18.70	19.10	18.20	18.70	17.40	17.80	16.70	17.20	15.90	16.40
15. "	19.30	19.80	19.—	19.30	18.20	18.80	19.10	19.40	18.60	19.10	17.80	18.20	17.10	17.60	16.30	16.80
22. "	19.70	20.30	19.50	19.80	18.70	19.30	19.50	19.80	19.—	19.50	18.20	18.60	17.50	18.—	16.70	17.20
29. "	20.10	20.70	19.90	20.20	19.10	19.70	19.90	20.20	19.40	19.90	18.60	19.—	17.90	18.40	17.10	17.60
6. Mai	20.10	20.70	19.90	20.20	19.10	19.70	19.90	20.20	19.40	19.90	18.60	19.—	17.90	18.40	17.10	17.60
13. "	20.10	20.70	19.90	20.20	19.10	19.70	19.60	19.90	19.10	19.60	18.30	18.70	17.60	18.10	16.80	17.30
20. "	20.10	20.70	19.90	20.20	19.10	19.70	19.60	19.90	19.10	19.60	18.30	18.70	17.60	18.10	16.80	17.30
27. "	20.10	20.70	19.90	20.20	19.10	19.70	19.60	19.90	19.10	19.60	18.30	18.70	17.60	18.10	16.80	17.30
3. Juni	20.10	20.70	19.90	20.20	19.10	19.70	19.60	19.90	19.10	19.60	18.30	18.70	17.60	18.10	16.80	17.30
10. "	20.—	20.40	19.80	19.90	19.—	19.40	19.60	19.90	19.10	19.60	18.30	18.70	17.60	18.10	16.80	17.30
17. "	20.—	20.40	19.80	19.90	19.—	19.40	19.80	20.20	19.30	19.80	18.60	19.—	17.70	18.20	17.—	17.50
24. "	20.40	20.80	20.20	20.30	19.40	19.80	20.20	20.60	19.70	20.20	19.—	19.40	18.10	18.60	17.20	17.70
1. Juli	20.40	20.80	20.20	20.30	19.40	19.80	20.—	20.60	19.50	20.20	19.—	19.40	18.—	18.60	17.—	17.70
8. "	20.40	20.80	20.20	20.30	19.40	19.80	20.—	20.40	19.50	20.—	19.—	19.20	18.—	18.50	17.—	17.50
15. "	20.10	20.20	19.50	20.20	19.20	19.30	19.30	19.70	18.90	19.30	18.20	18.90	17.50	18.40	17.—	17.50
22. "	19.50	19.80	19.20	19.50	18.60	18.90	18.80	19.30	18.40	18.90	17.80	18.30	17.20	17.70	16.75	17.25
29. "	19.20	19.50	18.90	19.20	18.30	18.60	18.50	19.—	18.10	18.60	17.50	18.—	16.90	17.40	16.45	16.95
5. Aug.	19.—	19.20	18.70	18.90	18.10	18.30	18.30	18.60	17.90	18.20	17.30	17.60	16.70	17.—	16.20	16.50
12. "	19.10	19.30	18.80	19.—	18.20	18.40	18.50	18.80	18.10	18.40	17.50	17.80	16.90	17.20	16.40	16.70
19. "	19.30	19.50	19.—	19.20	18.40	18.60	18.50	19.—	18.40	18.60	17.80	18.—	17.20	17.40	16.60	16.90
26. "	19.30	19.50	19.—	19.20	18.40	18.60	18.50	19.—	18.40	18.60	17.80	18.—	17.20	17.40	16.80	17.10
2. Sept.	19.30	19.50	19.—	19.20	18.40	18.60	18.80	19.—	18.40	18.60	17.80	18.—	17.20	17.40	16.80	17.10
9. "	19.30	19.50	19.—	19.20	18.40	18.60	19.—	19.20	18.60	18.80	18.—	18.20	17.40	17.60	17.—	17.30
16. "	19.20	19.40	18.90	19.10	18.30	18.50	18.90	19.10	18.50	18.70	17.90	18.10	17.30	17.50	16.90	17.20
23. "	19.20	19.40	18.90	19.10	18.30	18.50	18.90	19.10	18.50	18.70	17.90	18.10	17.30	17.50	16.90	17.20
30. "	19.—	19.20	18.70	18.90	18.10	18.30	18.70	19.—	18.30	18.60	17.90	18.20	17.50	17.80	17.10	17.40
7. Oktob.	19.—	19.20	18.70	18.90	18.10	18.30	18.70	19.—	18.30	18.60	17.90	18.20	17.50	17.80	17.10	17.40
4. "	19.—	19.20	18.70	18.90	18.10	18.30	18.70	19.—	18.30	18.60	17.90	18.20	17.50	17.80	17.10	17.40
21. "	19.—	19.20	18.70	18.90	18.10	18.30	18.70	19.—	18.30	18.60	17.90	18.20	17.50	17.80	17.10	17.40
28. "	18.80	19.—	18.50	18.70	17.90	18.10	18.30	18.70	17.90	18.20	17.15	17.80	17.10	17.40	16.70	17.—
4. Nov.	18.80	19.—	18.50	18.70	17.90	18.10	18.30	18.70	17.90	18.20	17.50	17.80	17.10	17.40	16.70	17.—
11. "	18.80	19.—	18.50	18.70	17.90	18.10	18.—	18.50	17.70	18.—	17.30	17.60	16.90	17.20	16.50	16.80
18. "	18.40	18.60	18.10	18.30	17.50	17.70	17.80	18.30	17.50	17.80	17.20	17.50	16.80	17.10	16.40	16.70
25. "	18.20	18.40	17.90	18.10	17.30	17.50	17.70	18.10	17.30	17.60	17.—	17.30	16.60	16.90	16.30	16.60
2. Dez.	18.20	18.40	17.90	18.10	17.30	17.50	17.70	18.10	17.30	17.60	17.—	17.30	16.60	16.90	16.30	16.60
9. "	18.20	18.40	17.90	18.10	17.30	17.50	17.70	18.10	17.30	17.60	17.—	17.30	16.60	16.90	16.30	16.60
15. "	18.20	18.40	17.90	18.10	17.30	17.50	17.70	18.10	17.30	17.60	17.—	17.30	16.60	16.90	16.30	16.60
22. "	18.20	18.40	17.90	18.10	17.30	17.50	17.70	18.10	17.30	17.60	17.—	17.30	16.60	16.90	16.30	16.60
30. "	18.20	18.40	17.90	18.10	17.30	17.50	17.70	18.10	17.30	17.60	17.—	17.30	16.60	16.90	16.30	16.60

¹⁾ Seit 15. Juni 1899 werden Mähterzeugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Typen gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Mähter und Bäcker gebildeten Kommission festgestellt und von der Börsekommission genehmigt.

(Fortsetzung.)

Betrag der Börsepreis für 50 kg

Am	Weizenmehl Nr.														Weizen-Futtermehl		Roggen(Korn)mehl Nr.						
	5				6				7				7 $\frac{1}{2}$				0		1		3		
	von		bis		von		bis		von		bis		von				bis		von		bis		
	Kronen																						
7. Jänner	14.40	14.70	13.60	14.—	12.50	13.—	10.50	11.—	6.40	8.90	13.75	14.25	12.25	12.75	8.—	8.75							
14. "	14.40	14.70	13.60	14.—	12.50	13.—	10.50	11.—	6.50	9.20	14.—	14.50	12.50	13.—	8.25	9.—							
21. "	14.50	14.80	13.70	14.10	12.60	13.10	10.60	11.10	6.70	9.30	14.—	14.50	12.50	13.—	8.25	9.—							
28. "	14.70	15.—	13.90	14.30	12.80	13.30	10.80	11.30	6.50	9.30	14.—	14.50	12.50	13.—	8.25	9.—							
4. Februar	14.70	15.—	13.90	14.30	12.80	13.30	10.80	11.30	6.60	9.40	14.—	14.50	12.50	13.—	8.25	9.—							
11. "	14.70	15.—	13.90	14.30	12.80	13.30	10.80	11.30	6.70	9.40	14.—	14.50	12.50	13.—	8.75	9.50							
18. "	14.90	15.20	14.10	14.50	13.—	13.50	11.—	11.50	6.90	9.40	14.—	14.50	12.50	13.—	8.75	9.50							
25. "	14.90	15.20	14.10	14.50	13.—	13.50	11.—	11.50	6.90	9.40	14.—	14.50	12.50	13.—	8.75	9.50							
4. März	14.60	14.90	13.90	14.30	12.80	13.30	10.80	11.30	6.80	9.40	13.80	14.30	12.30	12.80	8.60	9.20							
11. "	14.60	14.90	13.90	14.30	12.80	13.30	10.80	11.30	6.80	9.40	13.80	14.30	12.50	13.—	8.80	9.40							
18. "	14.60	14.90	13.90	14.30	12.80	13.30	10.80	11.30	6.80	9.40	13.80	14.30	12.50	13.—	8.80	9.40							
24. "	14.80	15.10	14.10	14.50	12.80	13.30	10.80	11.30	6.80	9.40	13.80	14.30	12.50	13.—	8.80	9.40							
1. April	14.70	15.—	14.—	14.40	12.70	13.20	10.70	11.20	6.80	9.40	13.80	14.30	12.50	13.—	8.80	9.40							
8. "	14.80	15.10	14.10	14.50	12.80	13.20	10.80	11.30	6.90	9.50	14.20	14.75	12.90	13.40	9.25	9.75							
15. "	15.20	15.50	14.50	14.90	13.20	13.70	11.20	11.70	7.25	9.70	14.20	14.75	12.90	13.40	9.25	9.75							
22. "	15.60	15.90	14.90	15.30	13.70	14.10	11.60	12.10	7.35	9.70	14.60	15.—	13.35	13.75	9.85	10.25							
29. "	16.—	16.30	15.30	15.70	14.—	14.50	12.—	12.50	7.45	10.25	14.75	15.25	13.50	14.—	10.—	10.40							
6. Mai	16.—	16.30	15.30	15.70	14.—	14.50	12.—	12.50	7.75	10.35	15.25	15.75	14.—	14.50	10.50	11.—							
13. "	15.70	16.—	15.—	15.40	13.70	14.20	11.70	12.20	7.90	10.35	15.—	15.50	13.75	14.25	10.25	10.75							
20. "	15.70	16.—	15.—	15.40	13.70	14.20	11.70	12.20	8.—	10.35	15.—	15.50	13.75	14.25	10.25	10.75							
27. "	15.70	16.—	15.—	15.40	13.70	14.20	11.70	12.20	8.—	10.35	15.—	15.50	13.75	14.25	10.25	10.75							
3. Juni	15.70	16.—	15.—	15.40	13.70	14.20	11.70	12.20	8.—	10.35	15.—	15.50	13.75	14.25	10.25	10.75							
10. "	16.—	16.30	15.30	15.70	14.—	14.50	12.—	12.50	8.20	10.35	15.—	15.50	13.75	14.25	10.25	10.75							
17. "	16.20	16.60	15.70	16.—	14.50	15.—	13.—	13.50	8.50	11.20	15.—	15.50	13.75	14.25	10.25	10.75							
24. "	16.40	16.80	15.90	16.20	14.70	15.20	13.30	13.70	8.70	11.50	15.25	15.75	14.25	14.75	10.60	11.10							
1. Juli	16.20	16.80	15.50	16.80	14.—	15.20	12.50	13.70	8.90	11.50	15.25	15.75	14.25	14.75	10.60	11.10							
8. "	16.20	16.60	15.50	16.—	14.—	14.30	12.50	13.—	9.25	11.50	15.25	15.75	14.25	14.60	10.60	11.—							
15. "	16.20	16.60	15.50	16.—	14.—	14.30	12.50	13.—	9.25	11.50	15.25	15.75	14.—	14.50	10.—	11.—							
22. "	16.—	16.50	15.—	15.50	13.—	13.50	12.50	13.—	9.25	11.50	15.25	15.75	14.—	14.50	10.—	11.—							
29. "	15.70	16.20	14.70	15.20	12.70	13.20	12.20	12.70	9.35	11.50	14.75	15.25	13.50	14.—	10.—	11.—							
5. August	15.50	15.80	14.50	14.80	12.70	13.20	12.20	12.70	9.25	11.50	14.75	15.25	13.50	14.—	10.—	11.—							
12. "	15.70	16.—	14.70	15.—	12.90	13.40	12.40	12.90	9.25	11.20	14.75	15.25	13.50	14.—	10.—	11.—							
19. "	15.90	16.20	14.90	15.20	13.10	13.60	12.60	13.10	9.60	11.80	15.—	15.50	14.—	14.25	10.25	11.25							
26. "	16.20	16.50	15.40	15.70	14.—	14.50	12.90	13.40	9.60	12.—	15.25	15.75	14.25	14.50	10.50	11.50							
2. Septem.	16.20	16.50	15.40	15.70	14.—	14.50	12.90	13.40	9.70	12.—	15.75	16.25	14.75	15.25	11.—	12.—							
9. "	16.40	16.70	15.60	15.90	14.20	14.70	13.10	13.60	9.70	12.—	15.75	16.25	14.75	15.25	11.—	12.—							
16. "	16.30	16.60	15.50	15.80	14.—	14.60	13.—	13.50	9.70	12.—	15.65	16.10	14.65	15.10	11.25	12.50							
23. "	16.30	16.60	15.50	15.80	14.—	14.60	13.—	13.50	9.70	12.—	15.65	16.10	14.65	15.10	11.25	12.50							
30. "	16.70	17.—	16.20	16.50	14.70	15.20	13.70	14.20	9.70	12.25	15.65	16.10	14.65	15.10	11.25	12.50							
8. Oktober	16.70	17.—	16.20	16.50	14.70	15.20	13.70	14.20	9.70	12.25	15.65	16.10	14.65	15.10	11.75	12.50							
14. "	16.70	17.—	16.20	16.50	14.70	15.20	13.70	14.20	9.70	12.25	15.65	16.10	14.65	15.10	11.75	12.50							
21. "	16.70	17.—	16.20	16.50	14.70	15.20	13.70	14.20	9.60	12.25	15.65	16.10	14.65	15.10	11.75	12.50							
28. "	16.30	16.60	15.80	16.10	14.50	15.—	13.50	14.—	9.50	12.15	15.65	16.10	14.50	15.—	11.75	12.50							
4. Novem.	16.30	16.60	15.80	16.10	14.50	15.—	13.50	14.—	9.50	12.15	15.65	16.10	14.50	15.—	11.75	12.50							
11. "	16.10	16.40	15.60	15.90	14.30	14.80	13.30	13.80	9.80	11.85	15.65	16.10	14.50	15.—	11.75	12.50							
18. "	16.—	16.30	15.50	15.80	14.20	14.70	13.20	13.70	9.20	11.75	15.50	16.—	14.40	14.90	11.70	12.50							
25. "	15.90	16.20	15.40	15.70	14.10	14.60	13.10	13.60	9.10	11.65	15.50	16.—	14.40	14.90	12.—	12.75							
2. Dezemb.	15.90	16.20	15.40	15.70	14.10	14.60	13.10	13.60	9.10	11.65	15.50	16.—	14.40	14.90	12.—	12.75							
9. "	15.90	16.20	15.40	15.70	14.10	14.60	13.10	13.60	9.10	11.65	15.50	16.—	14.40	14.90	12.—	12.75							
15. "	15.90	16.20	15.40	15.70	14.10	14.60	13.10	13.60	9.10	11.65	15.50	16.—	14.40	14.90	12.—	12.75							
22. "	15.90	16.20	15.40	15.70	14.10	14.60	13.10	13.60	9.10	11.65	15.50	16.—	14.40	14.90	12.—	12.75							
30. "	15.00	16.20	15.40	15.70	14.10	14.60	13.10	13.60	9.10	11.65	15.50	16.—	14.40	14.90	12.—	12.75							

11. Preise von Mäherzeugnissen im Kleinverkauf¹⁾ in den Jahren 1907—1911.

Jahr	Rollgerste		Weizen-gries		Auszug		Mund-		Semmel-		Pohl-		
	Mehl												
	per Kilogramm in Hellern												
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1907	32	80	28	48	26	44	24	42	22	40	16	34	
1908	30	80	36	48	36	44	32	42	30	40	20	34	
1909	30	80	38	56	36	56	34	54	32	56	24	48	
1910	32	80	36	52	36	50	34	48	32	44	20	36	
1911	32	80	36	48	36	48	34	42	32	40	20	36	
und zwar 1911 im Monate:	Jänner und Februar	32	72	36	48	36	48	34	40	32	38	20	32
	März und April	32	72	36	48	36	48	34	40	32	38	20	32
	Mai	36	80	36	48	36	48	34	40	32	38	20	32
	Juni	36	80	38	48	36	48	34	40	32	38	20	32
	Juli	36	80	36	48	36	48	34	40	32	40	26	36
	August	48	72	36	44	36	44	34	40	32	40	24	36
	September bis Dez.	32	76	40	48	40	44	36	42	34	40	28	32

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

12. Preise von Stroh im Großverkauf¹⁾ in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Schaubstroh		Rüttstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		
	per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1907	3.40	8	3.40	6.40	2.80	5.60	—	—	
1908	4.80	8	3.40	6.80	5.40	—	—	—	
1909	5.60	9.60	5.20	9	—	6.80	—	—	
1910	3.80	8.20	3	9.20	—	5.60	—	—	
1911	3.60	7.60	3	6	3.20	4.20	—	—	
und zwar 1911 im Monate:	Jänner	4.70	6	—	—	—	—	—	—
	Februar	4.20	5.60	4	4.60	—	—	—	—
	März	4	6	3.80	4	—	—	—	—
	April	4.40	6	3	4.80	—	—	—	—
	Mai	4.80	6	3.60	4.40	—	—	—	—
	Juni	3.60	6.60	3	4.60	—	—	—	—
	Juli	4.20	7	3	6	—	—	—	—
	August	5	6.40	3.60	5	—	—	—	—
	September	4.80	6.60	4.40	5.60	3.20	4.20	—	—
	Oktober	6	7	4	4.90	—	—	—	—
	November	6	7.20	4.25	4.95	—	—	—	—
	Dezember	6	7.60	3.40	5.20	—	—	—	—

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 618.

13. Preise von Gemüse und Erdäpfeln im Großverkauf¹⁾ in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Kohlgrün		Kohlrüben		Krautweiß ²⁾		Salat in Häupteln		Runde Erdäpfel				Kipfel-Erdäpfel				
	per Schilling (30 Stück) in Kronen								per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	alte	heurige	von	bis	alte	heurige	
1907	0.30	16	0.30	12	0.60	28	0.20	8	5	12	4.30	80	10	28	8	30	
1908	0.60	10	0.40	12	0.80	20	0.24	8	5	12	5.60	40	6.40	22	10	50	
1909	0.40	12	0.30	12	0.60	28	0.30	8.50	5.60	11	5	56	16	32	9	80	
1910	0.40	10	0.40	2	0.60	16	0.20	28	4	10	6	56	8	21	10	28.50	
1911	0.40	24	0.36	6	1	16	0.20	12	5	13	6.65	30	18	48	14	24	
und zwar 1911 im Monate:	Jänn.	—	—	1	3	2.40	6	1.70	2.20	8	10.60	—	—	20	24	—	—
	Febr.	—	—	1	2.60	2.40	6	10	12	8	13	—	—	18	28	—	—
	März	8	24	0.60	3	—	—	2	6	7	13	—	—	—	—	—	—
	April	2	6	1	3.40	—	—	1.60	6	9	12	—	—	32	48	—	—
	Mai	4	10	4	6	—	—	1	3	6	11.20	16	30	20	40	—	—
	Juni	2	7	4	6	—	16	0.50	1.60	5	11	14	21	18	30	14	15.40
	Juli	0.40	1.60	0.36	1	1	5	0.20	1.60	—	—	10	14	—	—	20	24
	August	0.50	1.40	0.40	1	1.20	6	1	3	—	—	10	14	—	—	17	24
	Sept.	0.70	1.40	0.40	1.20	2	6	1	3	—	—	7.60	12	—	—	15	20
	Oktober	0.70	1.40	0.40	1.20	3	6	1	3	—	—	8	10	—	—	16	20
	Nov.	1.40	3.40	0.75	1.35	1.50	6.25	1	4.50	—	—	6.65	11.50	—	—	16	21.70
	Dez.	0.70	2.60	0.60	2	2	8	2.40	5	—	—	7	10	—	—	14	20

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — ²⁾ Vgl. auch Seite 618.

14. Kleinverkaufspreise¹⁾ von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen					Bohnen				Linsen	Gerste	Reis					
	dürre, ganze		dürre, gespaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von					bis			
1907	28	56	30	72	24	300	28	64	12	800	64	104	32	48	32	80	
1908	30	56	30	72	22	400	24	64	18	1000	40	120	26	48	30	80	
1909	30	56	30	72	18	400	24	64	10	800	32	120	28	48	30	100	
1910	32	56	36	80	16	600	24	60	28	700	28	72	28	48	30	88	
1911	32	80	42	96	24	500	28	80	30	960	28	100	30	48	28	88	
i. Jw. 1911 im Monate:	Jänner . .	32	52	42	64	110	300	28	56	420	600	28	64	30	48	30	80
	Februar . .	32	52	42	64	160	400	28	56	400	700	28	64	30	48	30	80
	März . . .	32	52	42	64	140	360	28	56	660	960	28	64	30	48	30	80
	April . . .	32	56	46	88	120	150	28	60	480	800	28	72	36	48	36	88
	Mai . . .	32	56	46	88	40	280	28	60	80	640	28	72	36	48	36	88
	Juni . . .	32	56	46	88	40	88	28	60	30	148	28	72	36	48	36	88
	Juli . . .	40	50	46	74	24	54	32	80	40	56	30	64	36	48	28	88
	August . .	40	80	48	96	80	120	48	60	40	112	32	70	40	48	40	80
	September	36	52	44	72	140	400	36	60	30	80	44	100	30	48	28	88
	Oktober .	36	52	44	72	70	400	36	60	30	80	44	100	30	48	28	88
	November .	36	52	44	72	200	500	36	60	50	310	44	100	30	48	28	88
	Dezember .	36	52	44	72	200	440	36	52	100	400	44	100	30	48	28	88

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Runde Erdäpfel		Kipfel-Erdäpfel		Spinat		Sauer- kraut		Saure Rüben		Paradies- äpfel						
	alte		heurige		alte		heurige		von		bis						
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis					
1907	6	16	6	60	12	32	10	66	20	240	16	28	16	28	16	250	
1908	6	18	6	50	10	24	12	70	20	300	20	40	16	32	8	300	
1909	8	16	8	60	18	40	12	120	16	300	20	48	20	50	12	320	
1910	6	18	10	60	10	26	14	180	16	140	18	40	20	30	16	400	
1911	10	20	10	70	22	60	20	160	20	200	20	34	24	60	4	280	
i. Jw. 1911 im Monate:	Jänner . .	10	16	—	—	24	32	—	—	50	80	26	32	24	30	90	260
	Februar . .	12	18	—	—	22	32	120	160	80	200	26	32	24	30	180	140
	März . . .	10	18	24	34	26	50	120	160	60	120	26	32	24	60	140	130
	April . . .	10	20	48	70	40	60	—	—	36	90	20	32	—	—	120	280
	Mai . . .	10	20	20	50	30	56	70	100	20	48	—	—	—	—	180	260
	Juni . . .	10	20	22	32	30	50	70	104	30	64	24	28	24	28	100	140
	Juli . . .	—	—	14	20	—	—	24	38	28	60	24	28	—	—	44	60
	August . .	—	—	12	18	—	—	22	36	30	80	24	28	—	—	20	36
	September	—	—	10	16	—	—	20	30	50	60	26	32	—	—	4	30
	Oktober .	—	—	10	16	—	—	—	—	50	56	—	—	—	—	16	30
	November .	—	—	12	16	—	—	24	31	32	49	30	32	28	32	47	160
	Dezember .	—	—	12	16	—	—	20	30	40	64	30	34	22	32	100	270

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Knob- lauch		Zwiebel		Salat in Haupteln		Kohl, grüner		Kraut, weißes		Kohl- rüben		Rüben						
	per kg in Hellern		per kg in Hellern		per kg in Hellern		per Stück in Hellern		per Stück in Hellern		per Stück in Hellern		weiße		gelbe		rote		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1907	28	80	6	28	2	40	4	64	4	90	2	60	2	20	2	10	2	16	
1908	36	80	10	40	2	40	2	50	4	70	2	48	2	20	1	20	2	24	
1909	28	76	12	50	2	40	2	50	4	120	2	50	2	16	1	20	2	24	
1910	30	80	8	30	2	40	2	50	1	70	2	40	2	10	2	16	2	20	
1911	24	88	10	32	2	36	2	56	6	73	2	40	—	20	2	20	2	22	
i. Jw. 1911 im Monate:	Jänner . .	56	80	10	30	26	32	6	20	12	60	6	12	—	—	2	8	5	12
	Februar . .	50	88	14	20	20	34	4	26	12	60	4	12	—	—	3	16	2	12
	März . . .	50	80	12	19	16	34	8	24	20	54	6	14	—	—	3	20	3	12
	April . . .	56	70	16	20	8	34	30	56	20	73	6	20	—	—	3	8	4	18
	Mai . . .	40	70	20	28	3	24	30	50	20	70	10	40	—	—	3	8	8	22
	Juni . . .	30	64	20	28	4	8	5	36	14	70	20	40	—	—	4	8	7	16
	Juli . . .	24	48	16	32	2	8	2	20	6	42	2	6	—	—	5	8	3	8
	August . .	32	42	16	26	6	24	—	—	10	30	4	8	—	—	2	6	6	12
	September	30	50	20	24	6	24	4	12	10	30	4	8	—	—	2	10	6	12
	Oktober .	36	50	20	24	8	20	8	12	12	30	4	6	—	—	4	10	4	12
	November .	41	50	23	31	9	31	7	12	12	32	3	8	—	—	4	8	5	11
	Dezember .	40	50	20	24	20	36	—	—	16	50	4	10	—	20	3	10	—	20

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

15. Kleinverkaufspreise für Sommerobst in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Erdbeeren		Himbeeren		Johannisbeeren		Stachelbeeren		Kirschen		Aprikosen		Pflirsche		Zwetschgen		Weintrauben	
	per Kilogramm in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1907	60	400	80	200	24	140	24	70	32	160	32	400	32	240	32	100	40	240
1908	80	440	60	280	22	240	16	64	16	200	20	160	16	400	10	120	24	240
1909	80	800	80	300	32	240	24	64	28	160	24	160	28	240	18	80	32	240
1910	80	500	100	300	48	200	28	120	30	192	56	144	32	380	20	80	56	256
1911	120	440	100	260	40	200	24	72	30	240	48	240	24	400	16	160	48	240
u. zw. 1911																		
Juni . . .	120	440	120	—	60	200	48	72	36	240	140	240	184	260	88	160	—	—
Juli . . .	120	400	100	260	40	96	24	72	30	120	48	140	100	320	64	160	120	240
August . .	—	—	—	140	48	80	48	60	—	—	64	120	48	320	16	32	48	160
September	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56	400	16	32	60	160
Oktober . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	360	24	120	48	180

16. Kleinverkaufspreise von sonstigem Obst, dann von Essig in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zwetschgen gebürt		Pflaumenmus		Zitronen		Orangen		Weinessig ¹⁾			
	per Kilogramm in Hellern												per Stück in Hellern		h per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1907	20	320	20	200	30	110	40	80	2	12	4	16	48	112		
1908	12	280	20	300	24	140	40	100	3	8	4	20	48	120		
1909	14	280	16	240	24	190	36	120	2	8	3	26	32	120		
1910	24	300	20	240	40	148	48	105	3	14	4	24	32	104		
1911	24	280	18	280	60	160	36	140	3	14	5	24	32	104		
und zwar 1911 im Monate:																
Jänner . .	48	64	96	280	60	96	36	100	5	8	5	8	32	104		
Februar . .	36	280	64	216	60	96	36	100	4	8	6	24	32	104		
März . . .	32	240	144	216	64	72	36	100	4	6	8	16	32	104		
April . . .	32	80	80	120	64	72	36	100	3	6	8	12	32	104		
Mai	32	96	—	240	64	72	36	100	4	7	8	20	32	104		
Juni	40	96	64	88	—	72	86	100	5	8	5	14	32	104		
Juli	48	80	30	52	64	160	48	100	4	10	8	16	32	100		
August . .	24	64	24	60	70	160	36	100	4	14	10	16	64	100		
September	24	56	18	32	70	100	48	100	6	12	—	—	64	100		
Oktober . .	24	56	18	70	70	100	50	80	4	10	—	—	64	100		
November .	29	56	40	56	72	140	90	140	6	10	10	20	64	100		
Dezember .	36	72	40	64	72	160	90	140	4	10	8	20	64	100		

¹⁾ Gewöhnlicher Essig im Jahre 1907: 12—40 h, im Jahre 1908: 12—40 h, im Jahre 1909: 12—46 h, im Jahre 1910: 12—32 h, im Jahre 1911: 12—36 h per Liter.

17. Kleinverkaufspreise von Wein, Kaffee, Kakao und Tee in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Tischwein				Kaffee				Kakao	Schokolade	Tee			
	weiß		rot		roh		gebrannt				per Kilgr. in Kronen			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1907	56	200	52	250	232	500	280	560	580	1000	2.80	6.80	6	20
1908	56	200	56	250	200	520	240	560	580	1000	3.10	6.60	6	20
1909	56	200	56	250	220	500	240	560	400	1100	2.20	10.40	6	20
1910	72	200	80	160	220	500	280	600	400	1000	2.20	12	4	24
1911	64	200	72	200	240	600	280	760	300	1000	2.20	10.40	4	24
und zwar 1911:														
Jänner . . .	72	200	80	160	240	500	280	600	400	1000	2.40	10.40	4	24
Februar . .	72	200	80	160	240	500	280	600	400	1000	2.40	10.40	4	24
März	72	200	80	160	240	500	280	600	400	1000	2.40	10.40	4	24
April	72	200	80	160	240	500	280	600	400	1000	2.40	10.40	4	24
Mai	72	200	80	160	240	500	280	600	400	1000	2.40	10.40	4	24
Juni	72	200	80	160	240	500	280	600	400	1000	2.40	10.40	4	24
Juli	72	200	80	160	260	600	320	760	300	1000	2.20	7.60	5	24
August . . .	64	160	72	200	240	560	320	600	360	1000	2.40	3.60	4	24
September .	64	160	72	200	280	560	340	700	360	1000	2.40	8	4	24
Oktober . . .	64	160	72	200	280	560	340	700	360	1000	2.40	8	4	24
November . .	64	160	72	200	300	580	360	700	360	1000	2.40	8	4	24
Dezember . .	64	160	72	200	300	580	360	700	360	1000	2.40	8	4	24

18. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Eier, Stücke um 2 K				Käse ¹⁾ per 100 Kilogramm in Kronen											
	frische		eingelegte		Emmentaler		Gruyer		Schweizer		Brimsen		Schwarzenberger			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1907	20	41	24	38	240	260	180	210	160	200	136	160	120	140		
1908	18	38	24	42	240	260	180	200	180	200	136	150	132	140		
1909	16	38	24	42	224	270	164	200	170	220	130	200	120	156		
1910	16	44	20	43	240	270	176	240	160	220	130	180	90	160		
1911	16	37	20	30	240	280	176	240	160	240	90	164	110	170		
u. zw. 1911 im Monate:																
Jänner . .	16	26	20	30	240	260	176	240	160	220	130	160	110	160		
Februar . .	20	26	26	30	240	260	176	240	160	220	130	160	110	160		
März . . .	20	37	—	—	240	260	176	240	160	220	130	160	110	160		
April . . .	31	37	—	—	240	280	180	240	180	240	90	164	110	160		
Mai	31	37	—	—	240	280	180	240	180	240	90	164	110	170		
Juni	28	37	—	—	240	280	180	240	180	240	—	164	110	170		
Juli	27	36	—	—	240	280	190	240	200	220	120	150	110	160		
August . .	24	36	—	—	240	280	190	240	200	220	120	150	110	160		
September .	20	27	25	30	240	280	190	240	200	220	120	150	110	160		
Oktober . .	20	27	25	30	240	280	190	240	200	220	120	150	110	160		
November .	20	27	25	30	240	280	190	240	200	220	120	150	110	160		
Dezember .	16	25	24	30	240	280	190	240	200	220	120	150	110	160		

¹⁾ Im Großhandel.

19. Kleinverkaufspreise von Milch, Milchprodukten u. Eiern in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Topfen		Butter		Eier			
	per Liter in Hellern				per Kilogramm in Hellern				frische		eingelegte	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	Stück um 2 Kronen			
1907	20	36	48	200	30	80	160	380	18	43	24	36
1908	24	36	48	120	30	100	190	400	16	43	20	45
1909	24	32	60	140	40	90	180	420	14	38	16	32
1910	20	32	80	140	48	90	200	432	15	38	16	34
1911	20	37	80	140	48	100	200	480	¹⁾ 5	¹⁾ 16	¹⁾ 6	¹⁾ 10
u. zw. 1911 im Monate:												
Jänner . .	20	32	80	140	48	96	200	480	7	13	6	9
Februar . .	20	32	80	140	48	90	200	480	7	13	6	8
März . . .	20	32	80	140	48	90	240	480	5	13	—	—
April . . .	20	37	86	140	50	90	200	460	6	7	—	—
Mai	20	32	80	140	50	90	200	460	6	7	—	—
Juni	20	32	80	140	50	90	200	460	6	8	—	—
Juli	20	32	84	126	64	96	260	440	5	7	—	—
August . .	20	32	80	120	72	100	220	460	5	9	—	—
September .	20	32	80	120	72	100	220	480	6	12	—	—
Oktober . .	20	32	80	120	72	100	220	480	8	12	—	—
November .	20	32	80	120	72	100	280	480	8	12	—	—
Dezember .	20	32	80	120	72	100	280	480	10	16	8	10

¹⁾ Seit 1911 per Stück.

20. Kleinverkaufspreise von Honig, Zucker, Kochsalz und flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Honig		Zucker		Kochsalz		Petroleum				Spiritus					
	per Kilogramm in Hellern								per Liter in Hellern				rektifiziert		denaturiert	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1907	120	320	68	82	26	30	30	82	24	56	160	200	34	56		
1908	120	320	72	90	26	30	34	62	24	56	160	200	44	56		
1909	120	320	72	112	26	30	27	64	22	56	160	200	44	60		
1910	120	280	74	96	24	32	—	—	18	50	180	210	44	66		
1911	140	280	76	110	24	32	26	56	—	—	180	260	44	72		
u. zw. 1911 im Monate:																
Jänner . .	140	280	76	84	24	28	26	56	—	—	180	210	44	60		
Februar . .	140	280	76	84	24	28	26	56	—	—	180	210	44	60		
März . . .	140	280	76	84	24	28	26	56	—	—	180	210	44	60		
April . . .	140	280	76	84	26	28	26	56	—	—	180	210	44	60		
Mai	140	280	76	84	26	28	26	56	—	—	180	210	44	60		
Juni	140	280	76	84	26	28	26	56	—	—	180	210	44	60		
Juli	160	280	82	88	26	32	26	56	—	—	180	220	48	60		
August . .	180	260	86	96	26	28	26	50	—	—	200	210	48	52		
September .	180	260	96	106	26	28	26	50	—	—	180	260	52	72		
Oktober . .	180	260	96	106	26	28	26	50	—	—	180	260	52	72		
November .	180	260	96	110	26	28	26	50	—	—	180	260	52	72		
Dezember .	180	260	96	110	26	28	26	50	—	—	180	260	52	72		

21. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1907—1911.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle						Braunkohle				Koks		Brennholz				
	lofo Nord- bahnhof ¹⁾		ins Haus zugeestellt ²⁾		im Klein- handel ³⁾		im Groß- handel		im Klein- handel ³⁾		im Klein- handel ³⁾		im Kleinhandel ³⁾ hartes		weiches		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
Seller per 50 Kilogramm																	
1907	143	159	163	185	172	212	85	107.5	112	150.5	140	250	200	220	200	260	
1908	150.5	159	178	185	170	212	87.5	107.5	114.5	150.5	168	250	200	300	200	340	
1909	150	159	179	185	172	200	87.5	107.5	114.5	150.5	160	260	200	300	200	340	
1910	153	161.5	180	188	180	200	87	111.5	118.5	154.5	163	240	200	300	200	340	
1911	153	161.5	180	190	170	206	87	107	96	150	148	240	200	300	200	340	
u. im 1911 im Monate:	Jän.	156	161.5	180	188	185	200	87	107	114	150	163	240	200	300	200	340
	Febr.	156	161.5	180	188	180	206	87	107	114	150	163	240	200	300	200	340
	März	156	161.5	180	188	180	206	87	107	114	150	163	240	200	300	200	340
	April	153	158.5	180	185	180	206	87	107	114	150	163	240	200	300	200	340
	Mai	153	158.5	180	185	180	206	87	107	114	150	163	240	200	300	200	300
	Juni	153	158.5	180	185	170	190	87	107	114	150	163	240	200	300	200	300
	Juli	153	158.5	180	185	170	190	87	107	114	150	163	240	200	300	200	300
	August	153	158.5	180	185	170	190	87	107	114	150	163	240	200	300	200	300
	Sept.	156	161.5	185	190	170	200	87	107	114	150	148	220	200	300	200	300
	Okt.	156	161.5	187	190	170	200	75	107	96	150	148	220	200	300	200	300
	Nov.	156	161.5	187	190	170	200	75	107	96	150	148	220	200	300	200	300
	Dez.	156	161.5	187	190	170	200	75	107	96	150	148	220	200	300	200	300

¹⁾ Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugeestellt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 618 angegeben worden.

22. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1907/1908—1911/1912 und Bierpreise in den Jahren 1907—1911.

a) Biererzeugung.¹⁾

Standort und Inhaber der Brauerei	Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden ²⁾				
	1907/1908	1908/1909	1909/1910	1910/1911	1911/1912
a) Im Wiener Gemeindegebiete					
St. Marg III. Bez. (Ab. Jg. Mautner & Sohn)	539.910	532.534	546.217	565.296	592.141
Simmering XI. „ (Th. & G. Weichl)	180.411	164.733	176.770	188.820	185.468
Hütteldorf XIII. „ (Aktien-Gesellschaft)	186.600	170.254	197.548	199.764	184.169
Dttakring XVI. „ (W. v. Ruffner)	226.950	284.184	318.111	369.522	345.979
Hernals XVII. „ (Ruffner & Redlich)	50.540	49.491	54.146	61.221	58.073
Döbling XIX. „ (W. v. Ruffner)	102.000	4) 16.650	—	—	—
Grinzing XIX. „ (Jof. Bratmann)	40.200	34.153	36.952	36.284	32.131
Muckendorf XIX. „ (Bachofen & Medinger)	184.560	168.794	190.939	215.487	183.236
Jedleseee XXI. „ (Rudolf Dengler)	107.850	90.750	91.500	94.895	97.832
Gr. Jedlersb. XXI. „ (Mautner-Markhof zum St. Georg)	212.700	188.700	177.900	209.039	211.730
zusammen	1,831.721	1,700.243	1,790.083	1,940.328	1,890.759
b) In der Umgebung Wiens					
Schwechat (Anton Dreher)	520.285	471.060	551.076	536.980	568.342
Liesing (Aktien-Gesellschaft)	316.530	263.534	281.245	296.417	296.469
Brunn am Gebirge (Aktien-Gesellschaft)	215.880	170.294	176.623	171.137	161.083
Rannersdorf (Gemeinde Wien) ³⁾	184.950	170.817	226.957	227.555	297.311
Wiener-Neudorf (Austria, R. und G. Herzfelder & Komp.)	136.900	112.450	119.231	138.024	130.724
Schellenhof (Aktien-Gesellschaft)	103.350	96.927	100.052	103.382	97.789
zusammen	1,477.895	1,285.082	1,455.184	1,473.495	1,551.718

¹⁾ Die Zahlen sind von der k. k. Finanz-Landes-Direktion mitgeteilt worden. — ²⁾ Eine Betriebsperiode umfaßt die Zeit vom 1. September bis letzten August. — ³⁾ Bis 1905 Eigentum der registrierten Genossenschaft Wiener Brauhaus. — ⁴⁾ Die Brauerei Wien-Döbling steht seit 11. Februar 1909 außer Betrieb.

b) Bierpreise.¹⁾

Jahr	Abzugbier				Lager- und Märzenbier				Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier (eingeföhrt)	
	über die Gasse		im Lokale		über die Gasse		im Lokale		von	bis	von	bis
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				
Preis per 1 Liter in Hellern im Ausfchank ²⁾												
1907	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1908	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1909	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1910	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70
1911	28	32	28	34	40	50	42	62	60	74	64	72

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. — ²⁾ Einschließlich der seit 1. Jänner 1905 bestehenden Landes-Bieraufgabe; Geß vom 25. November 1904, L.-G.-Bl. Nr. 89. Vgl. darüber Seite 282. In Flaschen mit 1/2 l Inhalt stellten sich die Bierpreise mit freier Zustellung in den Jahren 1907—1911 auf 28—32 h für Abzug-, 40—50 h für Lager- und 56—72 h für Pilsner Bier.

23. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1907—1911.¹⁾

Es wurde auf den Brennholzlagerplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate		hartes ungeschwemmtes						weiches ungeschwemmtes						
		Brennholz mit der Scheiterlänge von												
		100		80		60		100		80		60		
		Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen												
		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
a) Scheiterholz	1907	bis August	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00
		seit September	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	12.50	10.00	12.50	10.00	12.50
	1908	bis Juli	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75
		seit August	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75
	1909	bis Juli	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75
		seit August	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	13.75	10.00	13.75	10.00	13.75
1910		10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	
1911	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00	10.50	14.00		
b) Muschholz	1907	bis August	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
		seit September	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00
	1908	bis Juli	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00
		seit August	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.50	9.00	11.00	9.00	11.00
	1909	bis Juli	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00
		seit August	9.50	11.00	9.00	11.00	9.00	10.00	9.00	11.50	9.00	11.00	9.00	11.00
1910		9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	
1911	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00		
a) Scheiterholz	1907	bis August	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00
		seit September	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00
	1908	bis Juli	9.00	13.50	9.00	13.50	9.00	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
		seit August	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
	1909	bis Juli	9.00	13.50	9.00	13.50	9.00	13.50	9.00	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
		seit August	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.50	9.50	13.75	9.50	13.75	9.50	13.75
1910		10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00	
1911	10.50	13.00	10.50	13.00	10.50	13.00	10.00	14.00	10.00	14.00	10.00	14.00		
b) Muschholz	1907	bis August	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
		seit September	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
	1908	bis Juli	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	10.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00
		seit August	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00
	1909	bis Juli	8.00	11.50	8.00	11.50	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00
		seit August	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.00	8.00	11.50	8.00	11.00	8.00	11.00
1910		9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	
1911	9.50	11.00	9.50	11.00	9.50	11.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00		

¹⁾ Nach den Erhebungen des k. k. städtischen Marktamtes.

24. Wochenpreise der Lebensmittel.

Die Wochenpreise der Lebensmittel, insoweit sie nicht in vorstehenden Tabellen Berücksichtigung finden, sind in den Wochenberichten der statistischen Abteilung des Wiener Magistrates enthalten.